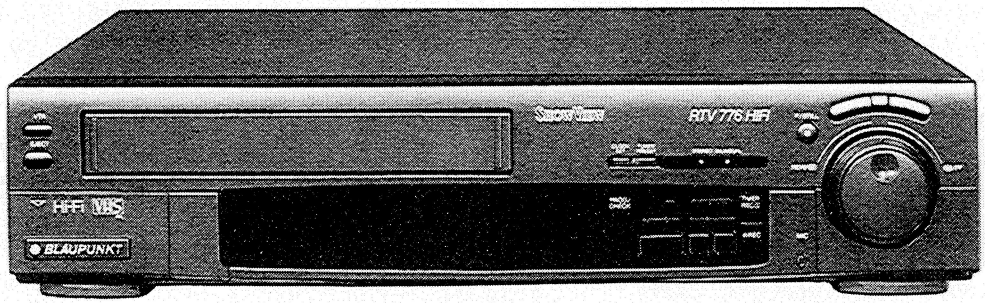
BLAUPUNKT

Video Recorder
RTV-776HIFI

VHS PAL HQ SHOWVIEW



Video

Bedienungsanleitung **Operating Instructions** **Mode d'emploi**

VQT5398

Vor der ersten Inbetriebnahme

Inhalt

Vor der ersten Inbetriebnahme

Wichtige Informationen 2
Der Videorecorder auf einen Blick 4

Die erste Inbetriebnahme

Den Videorecorder aufstellen und anschließen 5
Das Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung 6
Das Einstellung von Datum und Uhrzeit 7
Die Einstellung der Fernsehprogramme im Videorecorder 8
Die Einstellung der Fernbedienung für das ShowView System 10

Die Grundfunktionen

Die Wiedergabe einer Videocassette 12
Die Aufnahme einer Fernsehsendung 13
Die Anzeigen bei Aufnahme und Wiedergabe 14
Die Programmierung einer zeitgesteuerten Aufnahme 15

Weiterführende Funktionen

Die verschiedenen Wiedergabe-Betriebsarten 17
Die verschiedenen Aufnahme-Betriebsarten 19
Die Videocassette 19
Der Empfang von verschlüsselten (codierten) Fernsehprogrammen 20
Die Suchlauf-Funktionen 21
Die Schnitt-Funktionen 22

Zusätzliche Bedienungsvarianten

Weitere Möglichkeiten zur Einstellung von Datum und Uhrzeit 24
Die Programmierung von zeitgesteuerten Aufnahmen (Timer-Aufnahmen) mit den Tasten am Videorecorder 25

Die Sonderfunktionen

Das Überspielen (Kopieren) einer Cassette 26
Die Fernbedienungs-Betriebsart wählen 27
Die Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal 28
Der Videorecorder als HiFi-Audio Recorder 29

Kurzanleitung

Bedienelemente, Anzeigen und Buchsen am Videorecorder 30
Bedienelemente und Anzeigen auf der Fernbedienung 33

Zusätzliche Informationen

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes 35
Technische Daten 37

Wichtige Informationen

Zu Ihrer Sicherheit

Schützen Sie den Videorecorder vor Feuchtigkeit. Sie vermeiden dadurch Kurzschlüsse und schützen sich vor elektrischem Schlag. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Im Geräteinneren gibt es keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden müssen. Wenden Sie sich bei Reparaturen an einen Fachmann.

Achtung!
Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Videorecorder vom Wechselstromnetz getrennt.
Dieses Modell entspricht der EG-Richtlinie 87/308/EEC (für Funkstörungsschutz).

Allgemeine Hinweise

- Den Videorecorder sollten Sie nicht unmittelbar nach dem Transport, von einem kalten in einen warmen Raum oder umgekehrt, benutzen. Warten Sie mit der Inbetriebnahme solange, bis er die jeweilige Raumtemperatur angenommen hat.
- Falls Ihr Videorecorder einmal nicht richtig funktionieren sollte, so beachten Sie bitte zuerst die Hinweise **„Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes"** auf den Seiten 35 und 36.
- Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern, Schallplatten oder anderem veröffentlichen Material, Urheberrechte verletzen kann.
- Bei Gewitter ist es möglich, daß der Videorecorder durch direkten Blitzschlag, in die Antennenanlage oder ins Stromnetz, beschädigt wird. Dies können Sie nur verhindern, wenn Sie Antennenstecker und Netzstecker ziehen.

Mitgeliefertes Zubehör

1 Fernbedienung RTV-776
2 Mignon-Batterien für die Fernbedienung
1 Antennenkabel
1 Audiokabel (Cinch)
1 Netzkabel

Sonderzubehör

Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler über das reichhaltige Angebot.

Sie sollten sich die Geräte-Nr. notieren, um im Falle eines Diebstahls die Identifizierung zu erleichtern. Sie finden die Geräte-Nr. an der Rückseite des Gerätes.

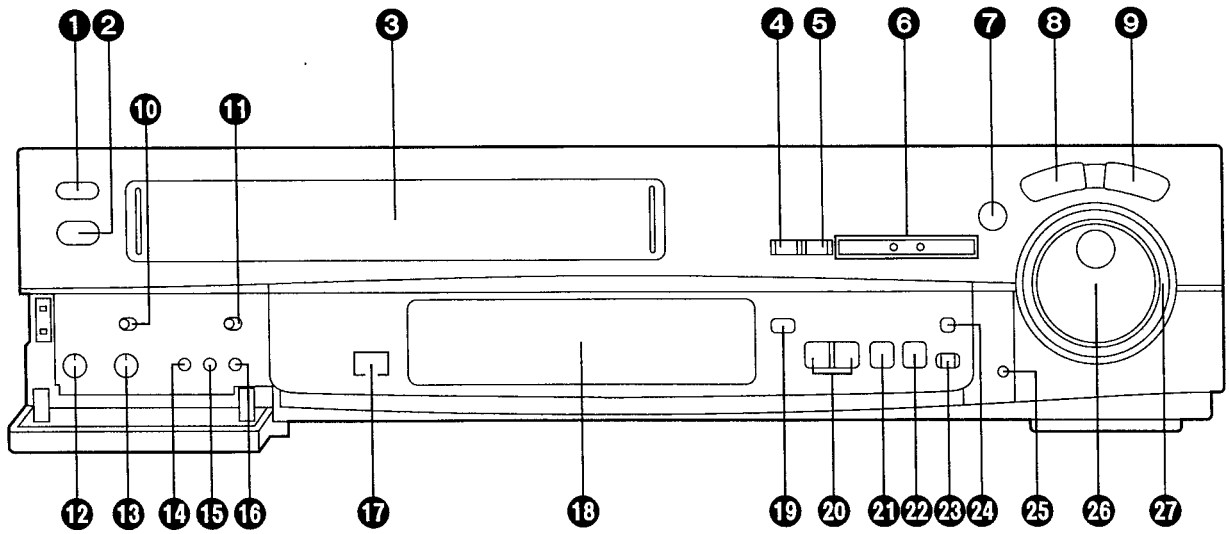
Typ **RTV-776**

Geräte-Nr. .....

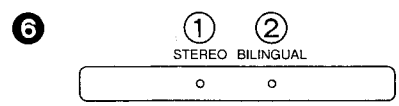
Bedienelemente, Anzeigen und Buchsen
Operation Controls, Indicators and Sockets
Commandes, Indicateurs et Prises

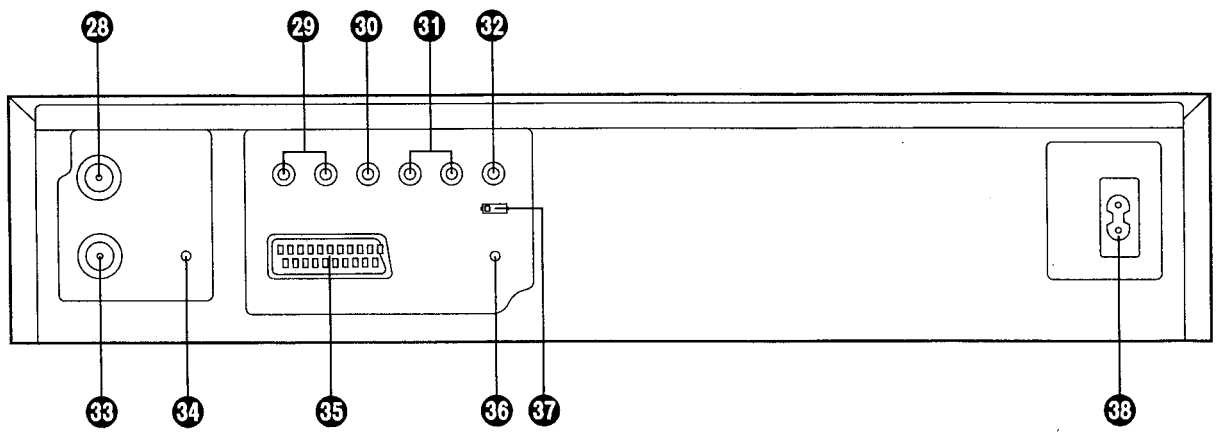
Die Beschreibung zu den einzelnen Punkten finden Sie im Abschnitt „Kurzanleitung" auf den Seiten 30–32.
A detailed description of the individual controls can be found in the section "Short operation overview" on pages 66–68.
On trouvera une description détaillée des commandes individuelles à la section "Mode d'emploi abrégé", aux pages 102 à 104.

VORDERSEITE
FRONT
PANNEAU AVANT



RÜCKSEITE
REAR
PANNEAU ARRIERE





Vor der ersten Inbetriebnahme

Der Videorecorder auf einen Blick

Hinweis:
Diese Bedienungsanleitung gilt für die Ausführung RTV-776EGC.
Die jeweilige Ausführung können Sie dem Typschild an der Rückseite des Videorecorders entnehmen.
In der Bundesrepublik Deutschland ist nur die Ausführung RTV-776EGC zugelassen.

Fernsehprogramme empfangen
- Dieser Videorecorder ist „kabeltauglich", d.h. er kann alle Programme empfangen, die in Kabelanlagen eingespeist werden.
- Er kann Fernsehprogramme in der Farbnorm (Farbsystem) **PAL B/G** (z. B. Sender in Deutschland, Dänemark, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz u.a.) und **Secam B/G** (z. B. Sender in Griechenland) empfangen, aufnehmen und wiedergeben.
- Wird ein entsprechender Decoder an die Euro-AV Buchse des RTV-776EGC angeschlossen, kann er verschlüsselte Fernsehprogramme empfangen und aufnehmen.
- Er kann Fernsehprogramme auf 99 Programmplätzen speichern.

Timer-Aufnahmen programmieren
Sie können 8 Fernsehsendungen für automatische Aufnahmen programmieren, die ausgestrahlt werden:
- im Zeitraum eines Monats.
- täglich oder wöchentlich zum gleichen Zeitpunkt.

ShowView-System
Mit dem neuen Programmiersystem „ShowView" läßt sich eine Timer-Aufnahme schnell und einfach programmieren. Sie brauchen nur die ShowView Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Fernsehsendung in der Programmvorschau der Zeitschriften gekennzeichnet ist.

VPS (Video Programm System) oder PDC (Programme Delivery Control)
Das VPS- bzw. PDC-Signal wird von verschiedenen Fernsehsendern zusätzlich zur Sendung ausgestrahlt. (PDC nur in Großbritannien und in den Niederlanden)
Bei der Steuerung einer Timer-Aufnahme durch das VPS- oder PDC-Signal wird das Ein- und Ausschalten des Videorecorders vom Fernsehsender gesteuert. Damit wird auch bei einer Programmverschiebung der Videorecorder immer zur richtigen Zeit ein- und ausgeschaltet.
Beim Videorecorder RTV-776EGC wird die Timer-Aufnahme durch das VPS-Signal gesteuert, falls der Fernsehsender ein VPS-Signal ausstrahlt.
Die Steuerung durch das **PDC**-Signal ist **nicht** möglich.
- Die Anzeige „VPS" oder „PDC" leuchtet im Anzeigefeld, wenn Sie eine Sendung mit dem VPS- bzw. PDC-Signal empfangen.

Aufnahme-Möglichkeiten
- Mit normaler Geschwindigkeit (SP=Standard-Play)
- Mit halber Geschwindigkeit (LP=Long-Play)

Suchlauf-Systeme
Dieser Videorecorder bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, bestimmte Positionen, Szenen oder Sendungen auf einer Cassette schnell zu finden.
- Reset-Suchlauf
- Index-Suchlauf

Wiedergabe-Möglichkeiten
- Super Standbild
- Cue (mehrfache Abspielgeschwindigkeit, vorwärts)
- Review (mehrfache Abspielgeschwindigkeit, rückwärts)
- Mit dem Shuttle-Ring kann die Abspielgeschwindigkeit, zwischen Standbild und Cue/Review Wiedergabe in kleinen Schritten geregelt werden.
- Mit der Jog-Drehscheibe läßt sich das gewünschte Bild präzise anfahren.

Bandlaufzeit-Anzeige
- Die abgelaufene Bandlaufzeit wird in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.
- Die verbleibende Bandlaufzeit wird in Stunden und Minuten angezeigt. (Bandrestzeit)

NTSC-System-Wiedergabe
Videocassetten, die im NTSC-Farbfernseh-System aufgenommen wurden, können mit diesem Videorecorder über ein normales PAL Farbfernsehgerät wiedergegeben werden.

Nachbearbeitung
- **Assemble-Schnitt**
  An eine vorhandene Aufnahme kann eine weitere Szene nahtlos angefügt werden.
- **Insert-Schnitt**
  In eine vorhandene Aufnahme können neue Szenen oder Titel nahtlos eingefügt werden.
- **Nachvertonung**
  Eine vorhandene Aufnahme kann neu vertont werden.
- **Anschlußbuchse zur Synchron-Überspielung**

HiFi-Tonsystem
Dieser Videorecorder verwendet verschiedene Tonspuren.
1. **HiFi Tonspuren (Stereo)**
   - Für Mono-, Stereo- und Zweikanal-Ton Sendungen.
   - Zur Verwendung als HiFi-Tonbandgerät in Spitzenqualität, mit 8 Stunden Aufnahme.
2. **Normal-Tonspur (Mono)**
   - Für die Tonwiedergabe auf einem Mono-Videorecorder.
   - Zum Nachvertonen.

Die erste Inbetriebnahme

Hinweise zum Aufstellen

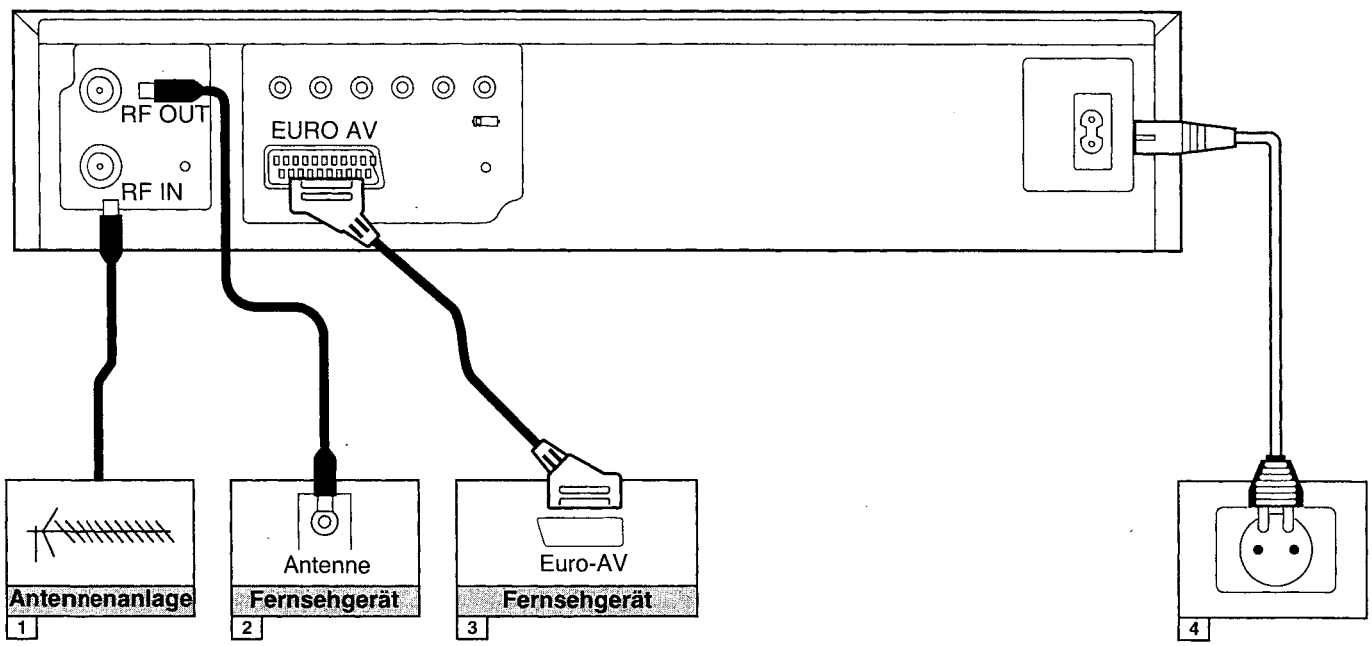
- Den Videorecorder auf eine feste und ebene Unterlage stellen.
- Den Videorecorder nicht in der Nähe von Geräten aufstellen, die ein starkes Magnetfeld erzeugen (z. B. Motoren, Transformatoren, Lautsprecher).
- Keine schwere Gegenstände auf den Videorecorder stellen und darauf achten, daß die Luftzirkulation nicht beeinträchtigt ist.
  Die Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt werden!

Hinweise zum Anschließen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten den Videorecorder an das Fernsehgerät anzuschließen.

- Beim Anschluß an ein Fernsehgerät mit Euro-AV oder DIN-AV Buchse, erzielen Sie die beste Bild- und Tonqualität bei der Wiedergabe.
- Falls das Fernsehgerät nur über eine Antennenbuchse verfügt, so erfolgt die Wiedergabe über das angeschlossene Antennenkabel.
  Die Wiedergabe von Stereo- und Zweikanal-Ton ist jedoch nur über die EURO-AV Buchse oder die AUDIO OUT Buchsen möglich.

Den Videorecorder anschließen



1. **Anschließen an die Antennenanlage**
   Ziehen Sie den Antennenstecker aus der Buchse Ihres Fernsehgerätes und stecken ihn in die Buchse RF IN des Videorecorders.

2. **Verbindung zwischen Videorecorder und Fernsehgerät mit dem Antennenkabel**
   Mit dem beiliegenden Antennenkabel verbinden Sie die Buchse RF OUT des Videorecorders mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes.

3. **Falls das Fernsehgerät über eine Euro-AV oder DIN-AV Buchse verfügt.**
   Mit einem handelsüblichen Euro-AV Kabel verbinden Sie zusätzlich die Buchse EURO-AV/AV1 des Videorecorders mit der Buchse Euro-AV des Fernsehgerätes.
   - Hat Ihr Fernsehgerät eine 6-pol. DIN-AV Buchse, so verwenden Sie ein handelsübliches Anschlußkabel (Euro-AV...DIN-AV).

   Das entsprechende Anschlußkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

4. **Netzanschluß (220–240 V~)**
   Das Netzkabel in die Anschlußbuchse des Videorecorders stecken und anschließend mit der Netzsteckdose verbinden.
   Achtung
   Dieser Videorecorder darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel oder dem Original Blaupunkt Ersatzteil betrieben werden.

Hinweise:
Falls das Fernsehgerät **nicht** mit einem Euro-AV Kabel an den Videorecorder angeschlossen ist, lesen Sie zuerst den Abschnitt **„Die Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal"** auf Seite 28 und erst dann auf Seite 6 weiter.
Weitere Anschlußmöglichkeiten und der Betrieb mit

- einem zweiten Videorecorder (Camerarecorder), siehe Seite 26.
- eines Decoders, siehe Seite 20.

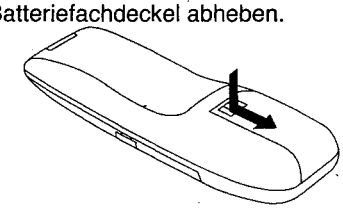
Die erste Inbetriebnahme

Das Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

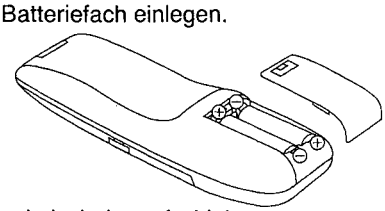
Die Fernbedienung wird von 2 Micro-Batterien (UM3 „AA"/ IEC R6) versorgt.

Einsetzen der Batterien

❶ Den Batteriefachdeckel abheben.



❷ Die Batterien gemäß den Angaben auf der Innenseite in das Batteriefach einlegen.



❸ Den Deckel wieder aufschieben.

Bitte beachten:

- Beim Einsetzen der neuen Batterien darauf achten, daß die Polarität nicht vertauscht wird.
- Die Batterien sofort auswechseln, wenn die Reichweite der Fernbedienung kleiner wird.
  Erscheint das Symbol „⌧" im Anzeigefeld der Fernbedienung, bleiben die Einstellungen für Datum/Uhrzeit und für das ShowView-System noch ca. 5 Minuten gesichert.

Schützen Sie die Umwelt!
Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll!

Bitte bei Ihrem Fachhändler oder einer Sammelstelle für Sonderstoffe abliefern.

Die erste Inbetriebnahme

Hinweise zum Aufstellen

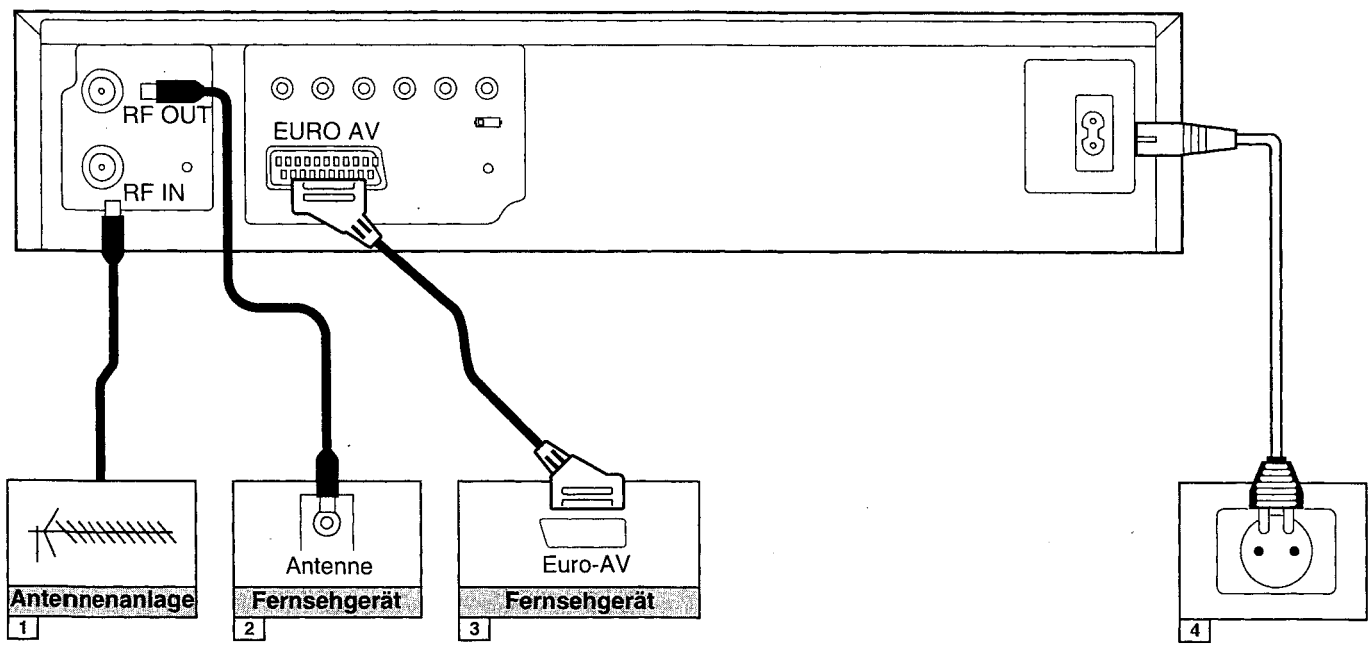
- Den Videorecorder auf eine feste und ebene Unterlage stellen.
- Den Videorecorder nicht in der Nähe von Geräten aufstellen, die ein starkes Magnetfeld erzeugen (z. B. Motoren, Transformatoren, Lautsprecher).
- Keine schwere Gegenstände auf den Videorecorder stellen und darauf achten, daß die Luftzirkulation nicht beeinträchtigt ist.
  Die Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt werden!

Hinweise zum Anschließen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten den Videorecorder an das Fernsehgerät anzuschließen.

- Beim Anschluß an ein Fernsehgerät mit Euro-AV oder DIN-AV Buchse, erzielen Sie die beste Bild- und Tonqualität bei der Wiedergabe.
- Falls das Fernsehgerät nur über eine Antennenbuchse verfügt, so erfolgt die Wiedergabe über das angeschlossene Antennenkabel.
  Die Wiedergabe von Stereo- und Zweikanal-Ton ist jedoch nur über die EURO-AV Buchse oder die AUDIO OUT Buchsen möglich.

Den Videorecorder anschließen



1. **Anschließen an die Antennenanlage**
   Ziehen Sie den Antennenstecker aus der Buchse Ihres Fernsehgerätes und stecken ihn in die Buchse RF IN des Videorecorders.

2. **Verbindung zwischen Videorecorder und Fernsehgerät mit dem Antennenkabel**
   Mit dem beiliegenden Antennenkabel verbinden Sie die Buchse RF OUT des Videorecorders mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes.

3. **Falls das Fernsehgerät über eine Euro-AV oder DIN-AV Buchse verfügt.**
   Mit einem handelsüblichen Euro-AV Kabel verbinden Sie zusätzlich die Buchse EURO-AV/AV1 des Videorecorders mit der Buchse Euro-AV des Fernsehgerätes.
   - Hat Ihr Fernsehgerät eine 6-pol. DIN-AV Buchse, so verwenden Sie ein handelsübliches Anschlußkabel (Euro-AV...DIN-AV).

   Das entsprechende Anschlußkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

4. **Netzanschluß (220–240 V~)**
   Das Netzkabel in die Anschlußbuchse des Videorecorders stecken und anschließend mit der Netzsteckdose verbinden.
   Achtung
   Dieser Videorecorder darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel oder dem Original Blaupunkt Ersatzteil betrieben werden.

Hinweise:
Falls das Fernsehgerät **nicht** mit einem Euro-AV Kabel an den Videorecorder angeschlossen ist, lesen Sie zuerst den Abschnitt **„Die Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal"** auf Seite 28 und erst dann auf Seite 6 weiter.
Weitere Anschlußmöglichkeiten und der Betrieb mit

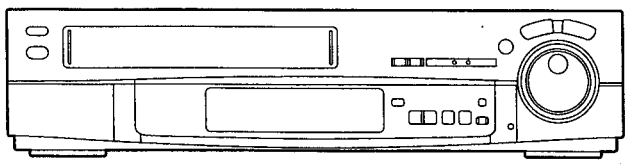
- einem zweiten Videorecorder (Camerarecorder), siehe Seite 26.
- eines Decoders, siehe Seite 20.

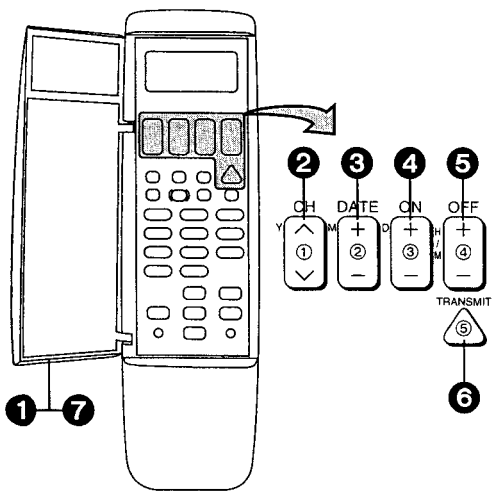
Die erste Inbetriebnahme

Die Einstellung von Datum und Uhrzeit

Beim ersten Anschließen ans Stromnetz und nach längern Stromausfall blinkt die Zeitanzeige.
Damit der Videorecorder eine Fernsehsendung während Ihrer Abwesenheit aufnehmen kann, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.
Wenn die Uhrzeit mit der Fernbedienung eingestellt und diese Einstellung dann an den Videorecorder übertragen wird, zeigen das Anzeigefeld des Videorecorders und die Anzeige der Fernbedienung die Uhrzeit gleichzeitig an. Die eingebaute Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.

- Die Einstellung mit den Tasten am Videorecorder wird auf Seite 24 beschrieben.





Vorbereitung
Den Videorecorder mit der Taste VTR einschalten.

❶ Für den Beginn der Einstellung, die Klappe der Fernbedienung öffnen.
- Wird bei **geschlossener** Klappe bereits Datum und Uhrzeit angezeigt, so drücken Sie zunächst für ca. 2 Sekunden die Taste CLOCK/PRESET.

❷ Mit der Taste Y ∧/∨ das **Jahr** einstellen.

❸ Mit der Taste M (DATE) +/− den **Monat** einstellen.

❹ Mit der Taste D (ON) +/− den **Tag** einstellen.

❺ Mit der Taste H/M (OFF) +/− die **Uhrzeit** einstellen.
- Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Uhrzeit in 30-Minuten-Schritten.

❻ Die Taste TRANSMIT drücken um die Uhrzeit in den Videorecorder zu übertragen.

❼ Die Klappe der Fernbedienung schließen, um die Einstellung zu beenden.

Hinweis:
Um die Einstellung der Uhrzeit zu korrigieren, die Taste CLOCK/PRESET mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn die Uhrzeit angezeigt wird, die Schritte ❷ bis ❼ erneut durchführen.

Hinweise:
- Die Uhr ist mit einem Kalender programmiert und „weiß" daher genau, was für ein Wochentag bei jedem Datum ist.
- Uhrzeit und Wochentag werden ständig angezeigt, auch wenn der Videorecorder ausgeschaltet wird.
- Die Anzeige des Wochentages erfolgt auf englisch.
  Dabei bedeuten:
  SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag, WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag, SA=Samstag
- Im Anzeigefeld der Fernbedienung werden Datum und Uhrzeit ständig angezeigt.
  Erscheint das Symbol „⊏⧹⊐" im Anzeigefeld der Fernbedienung, bleiben die Einstellungen für Datum/Uhrzeit noch ca. 5 Minuten gesichert.

Gangreserve:
Bei Stromausfall bleibt der gegenwärtige Inhalt des Zeitspeichers ca. 60 Minuten lang im Puffersystem gesichert. Nach dem Anschluß des Videorecorders ans Netz dauert es jedoch mehr als eine Stunde, bevor der Pufferschaltkreis betriebsbereit ist.

Die erste Inbetriebnahme

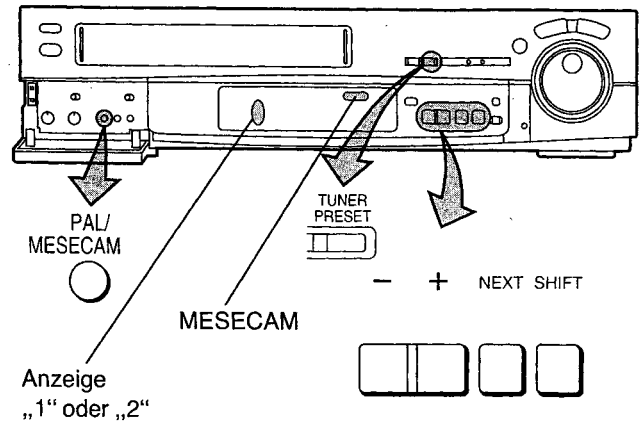
Die Einstellung der Fernsehprogramme im Videorecorder

Damit Ihr Videorecorder Fernsehprogramme empfangen und aufnehmen kann, müssen Sie zuerst die Fernsehprogramme (ARD, ZDF, usw.) einstellen.
Diese Fernsehprogramme können Sie auf insgesamt 99 Programmplätzen speichern.
Wählen Sie beim Einstellen und Speichern der Fernsehprogramme die gleichen Programmplätze wie am Fernsehgerät (z. B. ARD auf Programmplatz 1). So vermeiden Sie Verwechselungen.

Tabelle „Kanal/Kanalnummer-Eingabe"

Kanäle der Fernsehprogramme	Kanalnummer Eingabe
2–12	2–12
A–H*	13–20
21–69	21–69
——	74–76
——	80–82
S4–S10	83–89
S11–S20	90–99
S21–S41**	121–141

*Für Italien: H1...(11), H2...(12), 13–20...(A–H)
**Nur für 8 MHz Kanalraster



Vorbereitung

- Den Videorecorder mit der Taste VTR einschalten.
- Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz (AV) für die Video-Wiedergabe wählen.
  Dabei beachten, ob die Video-Wiedergabe über das Euro-AV Kabel oder über das Antennenkabel erfolgt.
  (Nährere Hinweise hierzu stehen in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.)

❶ Für den Beginn der Einstellung, die Taste TUNER PRESET, solange drücken bis ein Piepton ertönt.
- Es blinkt die Programmplatzanzeige und über den Tasten leuchten die Anzeigen „–, +, NEXT und SHIFT".

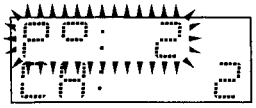
❷ Die Taste – oder + drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem das Fernsehprogramm empfangen werden soll.

❸ Die Taste NEXT drücken.

❹ Möchten Sie ein normales Fernsehprogramm (z. B. ARD, ZDF) einstellen, so muß neben der Programmplatzanzeige, im Anzeigefeld des Videorecorders, die Anzeige „1" leuchten.
Wenn die Anzeige „2" leuchtet, so wählen Sie mit der Taste SHIFT die Anzeige „1".
Möchten Sie ein verschlüsseltes Fernsehprogramm (z. B. Premiere Teleclub) einstellen, so muß die Anzeige „2" leuchten. Wenn die Anzeige „1" leuchtet, so wählen Sie mit der Taste SHIFT die Anzeige „2".

Die erste Inbetriebnahme

❺ Die Taste + oder − drücken, um das gewünschte Fernsehprogramm zu suchen.



Während des Kanalsuchlaufs blinkt die Positions-Anzeige.

- Der Videorecorder sucht nun alle Kanalnummern nach Fernsehprogrammen ab. Er stoppt, wenn er ein Fernsehprogramm gefunden hat und speichert es auf dem gewählten Programmplatz.
- Möchten Sie auf diesem Programmplatz ein anderes Fernsehprogramm sehen, so drücken Sie erneut die Taste + oder −.

❻ Beim Empfang Fernsehprogramms im Farbsystem **„PAL B/G"** (z. B. Sender in Deutschland), darf die Anzeige „MESECAM" nicht leuchten. Wenn ja; mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige ausschalten.

- Beim Empfang eines Fernsehprogramms im Farbsystem **„Secam B/G"** muß die Anzeige leuchten. Mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige einschalten.

Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, die Taste NEXT drücken und die Schritte ❷–❻ für jeden einzelnen Programmplatz wiederholen.

❼ Die Taste TUNER PRESET zweimal drücken.

Feinabstimmung, wenn erforderlich

Normalerweise werden die Fernsehprogramme durch eine Abstimmautomatik optimal eingestellt.
Bei einer ungünstigen Empfangslage können Sie die Einstellung korrigieren und dadurch die Bildqualität eventuell verbessern.

1. Die Taste TUNER PRESET solange drücken bis ein Piepton ertönt, und dann diese Taste erneut drücken.
2. Die Taste NEXT drücken.
3. Die Taste + oder − drücken um die Einstellung zu korrigieren.
   - Um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen, die Taste SHIFT drücken.
4. Die Taste TUNER PRESET drücken.

Nicht belegte Programmplätze sperren

Nicht belegte Programmplätze können Sie sperren.
Sie werden dann bei der Wahl der Programmplätze übersprungen und ermöglichen somit eine schnellere Programmauswahl mit den Tasten ∨/∧.

① Die Taste TUNER PRESET solange drücken bis ein Piepton ertönt.

② Die Taste + oder − drücken, um den Programmplatz zu wählen, der nicht mit einem Fernsehprogramm belegt werden soll.

③ Die Taste SHIFT drücken.
„––" erscheint in der Anzeige der Programmplätze.
- Die Schritte ② und ③ für alle Programmplätze wiederholen, die nicht mit einem Fernsehprogramm belegt werden sollen. Danach können diese Programmplätze nicht aufgerufen werden.

④ Die Taste TUNER PRESET zweimal drücken.

Die Aufhebung der Programmplatz-Sperre

❶ Die Taste TUNER PRESET solange drücken bis ein Piepton ertönt.

❷ Den entsprechenden Programmplatz am Videorecorder wählen und dann die Taste SHIFT drücken.

❸ Die Taste TUNER PRESET zweimal drücken.

Die erste Inbetriebnahme

Die Einstellung der Fernbedienung für das ShowView-System*

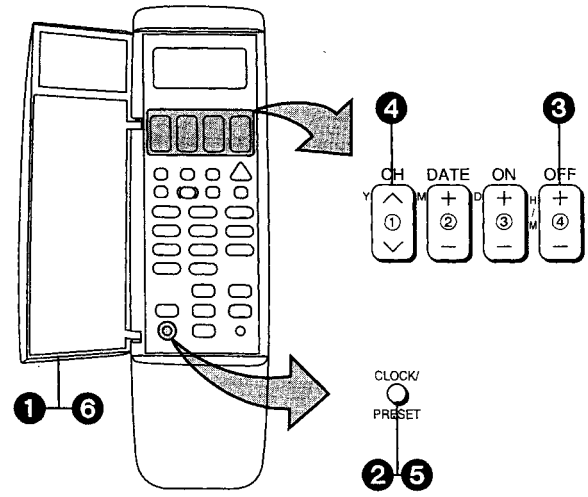
Beim ShowView-System ist jede Fernsehsendung mit einer Zahlenkombination (3-9stellig) gekennzeichnet.
Bevor Sie mit dem ShowView-System eine Timer-Aufnahme programmieren können, muß in der Fernbedienung die folgende Einstellung für jedes Fernsehprogramm einmalig durchgeführt werden.
Für jedes Fernsehprogramm benötigen Sie dazu den Programmplatz im Videorecorder (siehe Einstellung auf Seite 8) und die Leitzahl (Senderkennzahl), damit die ShowView-Nummer automatisch dem richtigen Programmplatz im Videorecorder zugeordnet wird.
Die Leitzahlen (Senderkennzahlen) für die verschiedenen Fernsehprogramme, entnehmen Sie der Programmvorschau in den Zeitschriften.
Ist die Leitzahl für das gewünschte Fernsehprogramm nicht vorhanden, so beachten Sie den Abschnitt „Die Einstellung mit Hilfe der ShowView Nummer" auf der nächsten Seite.

Einstell-Beispiel

Fernseh-programm	Programmplatz	Leitzahl (Sender-kennzahl)
ARD	1	001
ZDF	2	002
SAT1	3	005
RTL PLUS	4	004

Hinweis:
Beim Anschluß eines Satelliten-Empfängers an die Buchse VIDEO IN/AV2 bzw. an die Buchse EURO-AV (AV1), wählen Sie **„A2"** bzw. **„A1"** als Programmplatz.
Ist der Satelliten-Empfänger dagegen über das Antennenkabel angeschlossen, so wählen Sie den Programmplatz, der für den Empfang der Satelliten-Programme am Videorecorder eingestellt wurde.

*ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.



Vorbereitung
In der Fernbedienung muß die Uhrzeit angezeigt werden. (Siehe Seite 7.)

❶ Für den Beginn der Einstellung, die Klappe der Fernbedienung öffnen.

❷ Die Taste CLOCK/PRESET für ca. 2 Sekunden gedrückt halten und wenn Datum und Uhrzeit angezeigt wird, diese Taste erneut drücken.

❸ Mit der Taste H/M (OFF) die Leitzahl (Senderkennzahl) für das gewünschte Fernsehprogramm einstellen (z. B. 001 für ARD).

❹ Mit der Taste Y ∧/∨ den Programmplatz für dieses Fernsehprogramm einstellen (z. B. 1 für ARD).
- Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, die Schritte ❸ und ❹ wiederholen.

❺ Die Taste CLOCK/PRESET drücken.

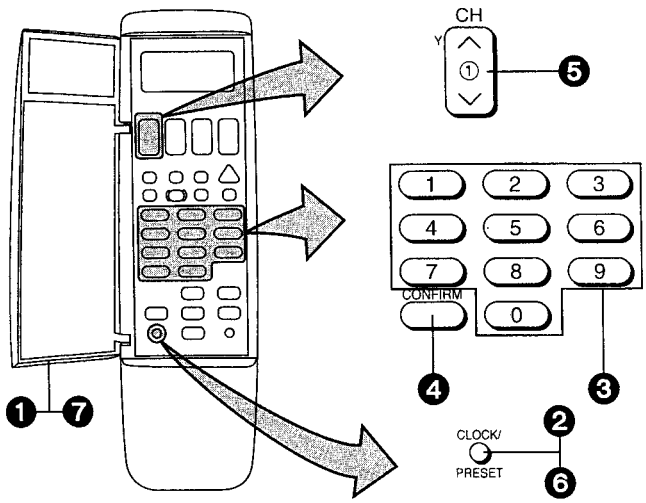
❻ Die Klappe der Fernbedienung schließen, um die Einstellung zu beenden.

Die Einstellungen für das ShowView-System werden in der Fernbedienung gespeichert. Achten Sie deshalb immer auf ausreichende Kapazität der Batterien. Die Batterien sofort auswechseln, wenn die Reichweite der Fernbedienung kleiner wird.
Erscheint das Symbol „▭" im Anzeigefeld der Fernbedienung, bleiben die Einstellungen für Datum/Uhrzeit und für das ShowView-System noch ca. 5 Minuten gesichert.

Die erste Inbetriebnahme

Die Einstellung mit Hilfe der ShowView Nummer

Wenn Sie die Leitzahl für ein Fernsehprogramm nicht kennen, können Sie diese der ShowView Nummer entnehmen. Die ShowView Nummer ist eine Zahlenkombination, mit der jede Fernsehsendung, in der Programmvorschau der Zeitschriften, gekennzeichnet ist.



Vorbereitung

In der Fernbedienung muß die Uhrzeit angezeigt werden. (Siehe Seite 7.)

❶ Die Klappe der Fernbedienung öffnen.

❷ Die Taste CLOCK/PRESET für ca. 2 Sekunden gedrückt halten und wenn Datum und Uhrzeit angezeigt wird, diese Taste erneut drücken.

❸ Mit den Zifferntasten die ShowView Nummer für eine Fernsehsendung im gewünschte Fernsehprogramm eingeben (z. B. Tagesschau in der ARD).
Achten Sie darauf, daß diese Fernsehsendung nach der aktuellen Uhrzeit beginnt.
- Wenn versehentlich eine falsche Nummer eingegeben wurde, die Taste CANCEL drücken und dann die richtige Nummer eingeben.

❹ Die Taste CONFIRM zur Registrierung der Leitzahl drücken.

❺ Mit der Taste Y ∧/∨ den Programmplatz für dieses Fernsehprogramm einstellen (z. B. 1 für ARD).
- Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, Schritt ❸ bis ❺ wiederholen.

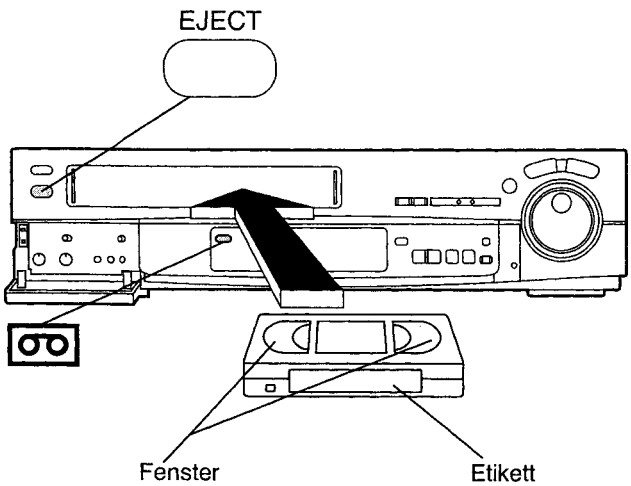
❻ Die Taste CLOCK/PRESET drücken.

❼ die Klappe der Fernbedienung schließen.

Die Grundfunktionen

Die Wiedergabe einer Videocassette

Auf dieser Seite werden nur die Wiedergabe-Grundfunktionen beschrieben.
Weitere Wiedergabe-Möglichkeiten finden Sie auf den Seiten 17–18.
Die Bedienung kann mit Hilfe der Fernbedienung oder mit den gleichen Tasten am Videorecorder erfolgen.
Einige Funktionen können nur mit Hilfe der Fernbedienung durchgeführt werden.



Vorbereitung

- Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz (AV) für die Video-Wiedergabe wählen.
- Eine bespielte Videocassette wie gezeigt einschieben. Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein, und die Cassette wird in den Recorder hineingezogen.
  Wenn eine Cassette eingeschoben ist, erscheint das „⊙⊙" Symbol.
  Wenn eine Videocassette eingeschoben wird, die gegen Löschen gesichert ist, beginnt automatisch die Wiedergabe.

Herausnehmen der Videocassette

Nach Beendigung der Wiedergabe; die Auswurftaste (EJECT) drücken und die Cassette entnehmen.

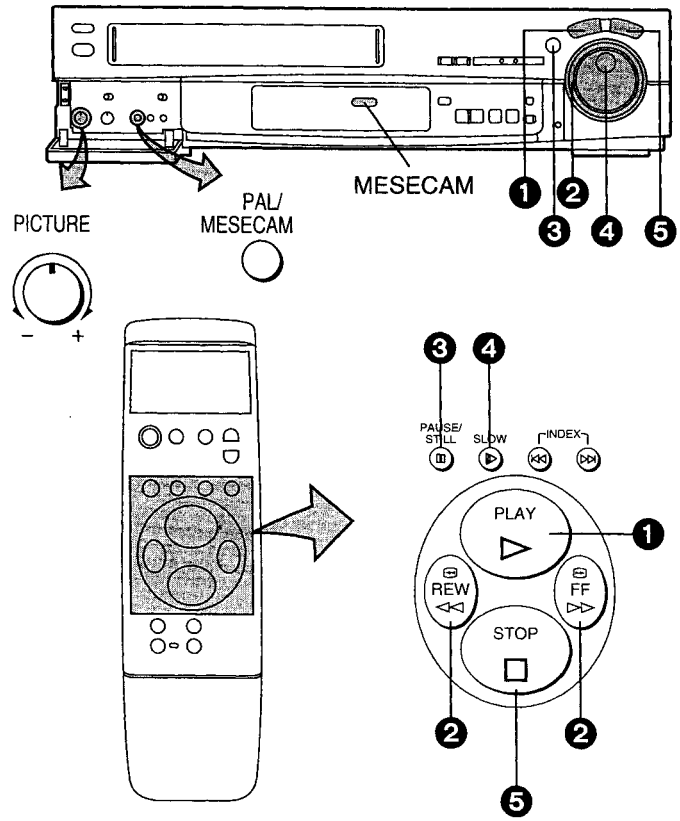
- Auch wenn bei ausgeschaltetem Videorecorder die Auswurftaste gedrückt wird, schaltet er sich automatisch ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich wieder aus.

Das Farbsystem der bespielten Cassette wählen

Beachten Sie das Farbsystem der bespielten Cassette, sonst erfolgt die Wiedergabe nur in „Schwarz-Weiß". Das Farbsystem wählen Sie mit der Taste PAL/MESECAM.

- Bei der Wiedergabe einer Cassette, die nach dem Farbsystem „PAL B/G" bespielt wurde, darf die Anzeige „MESECAM" nicht leuchten.
- Bei der Wiedergabe einer Cassette, die nach dem Farbsystem „Secam B/G" bespielt wurde, muß die Anzeige „MESECAM" leuchten.

Hinweis:
Casseten, die nach dem französischen Secam-System bespielt sind können nur in „Schwarz-Weiß" wiedergegeben werden.



Die Wiedergabe starten

❶ Die Taste ▶ drücken.
- Mit dem Bildschärferegler PICTURE können die Konturen des Wiedergabebildes schärfer bzw. weicher eingestellt werden.

Die Bildsuchlauf-Wiedergabe (Cue/Review)

❷ Während der Wiedergabe die Taste ▶▶ oder ◀◀ auf der Fernbedienung gedrückt halten, um das Band mit 11facher Geschwindigkeit vorwärts oder rückwärts abzuspielen.
- Wenn Sie die Taste ▶▶ oder ◀◀ nur kurz antippen, bleibt die Bildsuchlauf-Wiedergabe eingeschaltet. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, die Taste ▶ drücken.

Die Standbild-Wiedergabe

❸ Während der Wiedergabe die Taste ❚❚ drücken, um ein Standbild betrachten zu können.
- Die Taste erneut drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Zeitlupen-Wiedergabe

❹ Während der Wiedergabe die Taste ❚▶ drücken, um auf Zeitlupen-Widergabe zu schalten.
- Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, die Taste ▶ drücken.

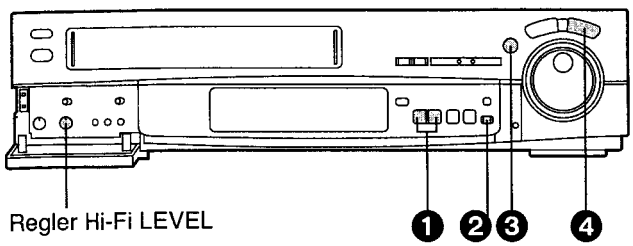
Die Wiedergabe beenden

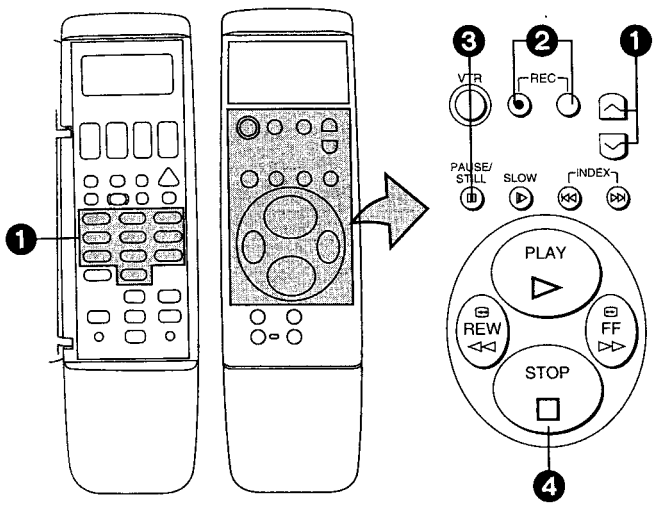
❺ Die Taste ■ drücken, um die Wiedergabe zu beenden.

Die Grundfunktionen

Die Aufnahme einer Fernsehsendung

Die Bedienung kann mit Hilfe der Fernbedienung oder mit den gleichen Tasten am Videorecorder erfolgen.





Vorbereitung

- Den Videorecorder einschalten.
- Den Regler HIFI LEVEL in die Mittelposition (Raststellung) stellen.
- Eine unbespielte Cassette einschieben.
- Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz (AV) für die Video-Wiedergabe wählen.

Die Fernsehprogramme am Videorecorder wählen

Die Fernsehprogramme, die auf den Programmplätzen des Videorecorders gespeichert sind, können Sie mit den Tasten ∨/∧ am Videorecorder oder der Fernbedienung, oder mit den Zifferntasten (0–9) der Fernbedienung wählen.

- **Programmplätze 1–9 mit der Fernbedienung wählen**
  Es muß nur die jeweilige Zifferntaste auf der Fernbedienung gedrückt werden. Nach ca. 2 Sekunden erscheint das gewählte Fernsehprogramm.
- **Programmplätze 10–99 mit der Fernbedienung wählen**
  Die jeweiligen Zifferntasten müssen innerhalb von 2 Sekunden gedrückt werden.

Die Aufnahme starten

1. Am Videorecorder das zur Aufnahme bestimmte Fernsehprogramm wählen und auf dem Fernsehgerät kontrollieren.
2. Die beiden Tasten REC auf der Fernbedienung gleichzeitig drücken, oder die Taste REC am Videorecorder drücken.
   - Die Anzeige „REC" erscheint, und die Aufnahme beginnt.

Die Aufnahme unterbrechen

3. Die Taste ❚❚ drücken, um die Aufnahme kurzzeitig zu unterbrechen (Aufnahmepause).
   - Diese Taste erneut drücken, um die Aufnahme fortzusetzen.

Die Aufnahme beenden

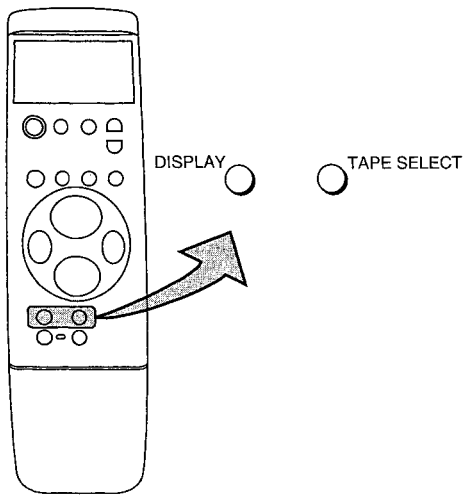
4. Die Taste ■ drücken, um die Aufnahme zu beenden.

- Wenn eine Cassette eingeschoben wird, die gegen Löschen gesichert ist, blinkt die Anzeige „ ", und ein Warnton ertönt, um darauf hinzuweisen, daß die Aufnahme nicht durchgeführt werden kann. (Siehe Seite 19.)
- Bei der Aufnahme braucht das Fernsehgerät nicht eingeschaltet zu sein. Es kann jedoch zum gleichzeitigen Ansehen dieser Sendung oder eines anderen Programms benutzt werden. (Am Fernsehgerät das gewünschte Fernsehprogramm wählen.)
- Die Funktion „Aufnahmepause" sollte nicht länger als 5 Minuten eingeschaltet bleiben, weil der Videorecorder sonst automatisch auf Stop umschaltet.
- Beim Beginn einer Aufnahme wird automatisch ein Indexsignal aufgezeichnet. Im Anzeigefeld leuchtet dann die Anzeige „WRITE" kurz auf. (Siehe Seite 21.)
- Für die Handaussteuerung von Tonaufnahmen beachten Sie die Hinweise auf Seite 29.

Weitere Aufnahmemöglichkeiten werden auf Seite 19 beschrieben.

Die Grundfunktionen

Die Anzeige der Bandposition

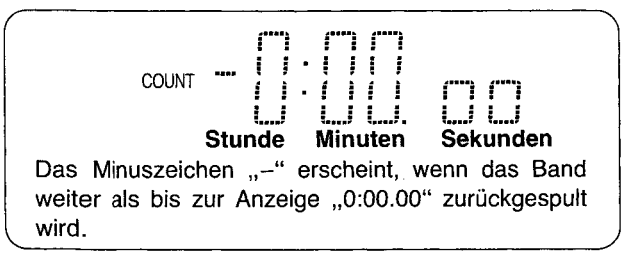


Wenn Sie die Taste DISPLAY auf der Fernbedienung drücken, kann die Anzeige im Anzeigefeld des Videorecorders in folgender Richtung geschaltet werden.

→Uhrzeit→Bandlaufzeit→Bandrestzeit →

Die Anzeige der Bandlaufzeit

Sie zeigt präzise die abgelaufene Aufnahme- oder Wiedergabezeit an.

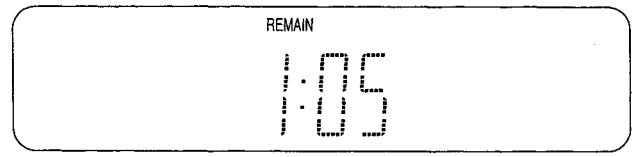


Das Minuszeichen „–" erscheint, wenn das Band weiter als bis zur Anzeige „0:00.00" zurückgespult wird.

- Wenn beim Vor- oder Rückspulen die Anzeige plötzlich stoppt, so befindet sich auf dem betreffenden Bandabschnitt keine Aufnahme.
- Die Bandlaufzeit wird automatisch auf „0:00.00" zurückgestellt, wenn die Cassette eingeschoben wird.
- Bei der Wiedergabe einer NTSC-Aufnahme, wird die Bandlaufzeit nicht richtig angezeigt.

Die Anzeige der Bandrestzeit

Sie zeigt die verbleibende Bandlaufzeit in Stunden und Minuten an.



- Wird die Taste DISPLAY kurz nach dem Starten der Aufnahme oder Wiedergabe gedrückt, so wird die Bandrestzeit erst nach einigen Sekunden angezeigt.

Vorbedingung für die richtige Anzeige der „verbleibenden Bandlaufzeit" ist die Einstellung auf den verwendeten Cassettentyp.
Wählen Sie mit der Taste TAPE SELECT auf der Fernbedienung die Anzeige:

- „E260" für Cassetten mit 260 Minuten Spieldauer;
- „E240" für Cassetten mit 240 Minuten Spieldauer;
- „E195" für Cassetten mit kürzerer Spieldauer.

Die Anzeige der Bandlauffunktionen

Review-Wiedergabe	
Rückwärts-Wiedergabe	
Rückwärts-Zeitlupen-Wiedergabe	
Standbild-Wiedergabe	
Zeitlupen-Wiedergabe	
Normal-Wiedergabe	
Cue-Wiedergabe	
Aufnahme	REC
Aufnahmepause	REC

Der automatische Betrieb

Rückspulautomatik

Wird bei Aufnahme oder Wiedergabe das Bandende erreicht, spult der Videorecorder das Band automatisch bis zum Bandanfang zurück (außer bei Timer-Aufnahmen).

Die Grundfunktionen

Die Programmierung einer zeitgesteuerten Aufnahme (Timer-Aufnahme)

Sie können den Videorecorder programmieren, damit er bis zu 8 Fernsehsendungen während ihrer Abwesenheit aufnimmt. Diese Programmierung können Sie ***„mit"*** oder ***„ohne"*** Hilfe der ShowView Nummer vornehmen.

Die Programmierung *„mit"* Hilfe der ShowView Nummer ist die bequemste Methode eine Timer-Aufnahme zu programmieren.

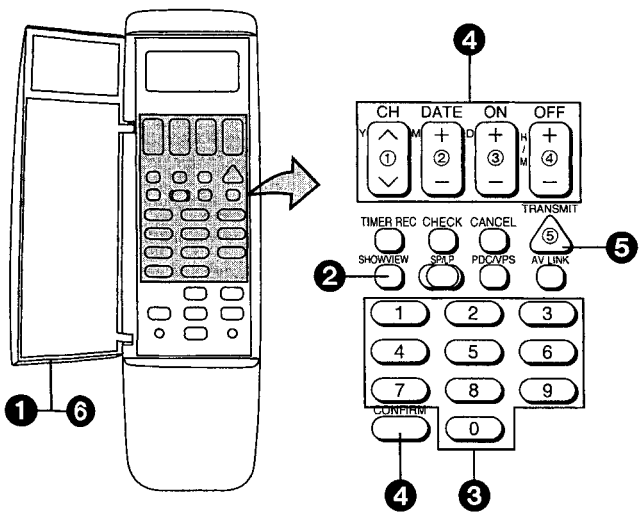
Jede programmierte Timer-Aufnahme belegt einen Timerplatz von 1–8.

Die Programmierung *„mit"* Hilfe der ShowView Nummer

Sie brauchen nur die ShowView Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Fernsehsendung in der Programmvorschau der Zeitschriften gekennzeichnet ist.

Bei der ShowView Nummer handelt es sich um eine Zahlenkombination, die jeder Fernsehsendung zugewiesen wird. Nach Eingabe der ShowView Nummer in die Fernbedienung, drücken Sie die Taste TRANSMIT. Die Zahlenkombination wird dann automatisch in die tatsächlichen Programmierdaten umgewandelt und in den Videorecorder übertragen.

Wird eine zusätzliche „VPS" Nummer angegeben, so geben Sie diese anstelle der normalen ShowView Nummer ein.



Vorbereitung

- Eine Cassette einschieben. (Löschsicherung beachten.)
- Die Fernbedienung muß für das ShowView-System eingestellt sein. (Siehe Seiten 10 und 11.)

❶ Die Klappe der Fernbedienung öffnen.

❷ Die Taste SHOWVIEW drücken.

❸ Die gewünschte ShowView-Nummer eingeben.

❹ Die Taste CONFIRM drücken, um die Daten zu überprüfen.

- Mit der Taste ON (D) können Sie die Einschaltzeit und mit der Taste OFF (H/M) die Ausschaltzeit ändern.

  Eine Änderung sollten Sie aber nur vornehmen, wenn der Fernsehsender kein VPS bzw. PDC Signal ausstrahlt oder wenn Sie die VPS/PDC-Funktion ausschalten.

❺ Die Taste TRANSMIT drücken.

❻ Die Klappe der Fernbedienung schließen.

Hinweise:

- Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit in Schritt ❸ oder ❹ die Taste SP/LP drücken.
- Wenn die ShowView-Nummer zur Programmierung verwendet wird, kann die Aufnahmezeit die tatsäschliche Dauer der Sendung geringfügig überschreiten.
- Falls die Anzeige „Err" auf der Fernbedienung erscheint, Schritt ❷ bis ❹ wiederholen.
- Wenn zwei oder mehrere Sendungen programmiert werden sollen, nach Drücken der Taste TRANSMIT die Schritte ❷ bis ❺ wiederholen.

Überprüfen einer Timer-Programmierung

Der Recorder muß eingeschaltet sein, oder die Timer-Aufnahme-Anzeige „⏲" muß leuchten.

Die Taste CHECK wiederholt drücken, bis der gewünschte Timerplatz (1–8) angezeigt wird.

Löschen einer Timer-Programmierung

1. Die Taste CHECK wiederholt drücken, bis der gewünschte Timerplatz (1–8) angezeigt wird.
2. Die Taste CANCEL drücken.

Ein- und Ausschalten des Timers

Nach dem Programmieren einer Timer-Aufnahme leuchtet die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ und der Videorecorder steht für Aufnahme und Wiedergabe nicht mehr zur Verfügung. Um ihn trotzdem benutzen zu können, die Timeraufnahme-Anzeige mit der Taste TIMER REC ausschalten. Diese Taste erneut drücken, um den Timer danach wieder zu aktivieren.

Achtung

Nach Beendigung der Timer-Aufnahme, bzw. um die Timer-Aufnahme vorzeitig zu beenden, die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ ausschalten, denn sonst kann der Videorecorder nicht bedient werden.

Ein- und Ausschalten der VPS- oder PDC-Funktion

Möchten Sie die VPS- oder PDC-Funktion ausschalten, weil z. B. nur ein Teil der Sendung aufgenommen werden soll, so drücken Sie die Taste PDC/VPS (die Anzeige „PDC VPS" erlischt), bevor die Daten zum Videorecorder übertragen werden. Zum erneuten Einschalten der VPS- oder PDC-Funktion, die Taste PDC/VPS erneut drücken.

Timer-Aufnahme mit VPS-/PDC-Programmierung

Falls sich durch eine Programmverschiebung, zwei programmierte Timer-Aufnahmen überschneiden, so hat die zuerst begonnene Timer-Aufnahme Vorrang und wird zu Ende geführt. Möchten Sie unbedingt die zweite Sendung vollständig aufnehmen, so müssen Sie die erste Sendung ohne VPS oder PDC programmieren.

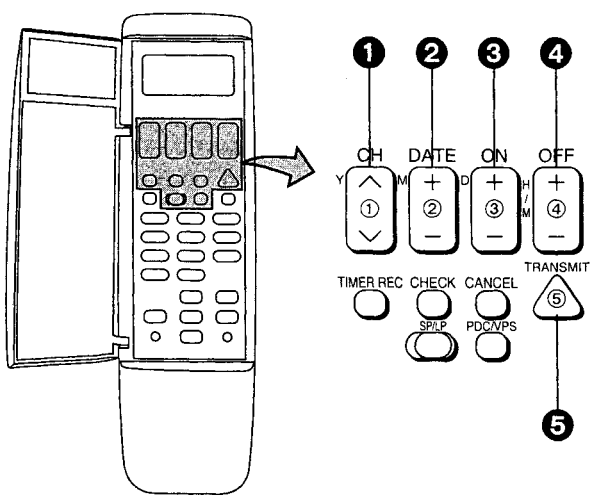
Die Grundfunktionen

Die Programmierung „*ohne*" Hilfe der ShowView Nummer

Sie können den Videorecorder so programmieren, daß er im Zeitraum eines Monats, oder täglich oder wöchentlich zum gleichen Zeitpunkt eine Fernsehsendung während Ihrer Abwesenheit aufnimmt.
Die Programmierung kann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit den Tasten am Videorecorder vorgenommen werden.

- Die Programmierung mit den Tasten am Videorecorder wird auf Seite 25 beschrieben.

Hinweis:
Bei der Programmierung wird die VPS- oder PDC-Funktion automatisch eingeschaltet (Anzeige „PDC/VPS" leuchtet), um die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit der Timer-Aufnahme durch das VPS- oder PDC-Signal zu steuern. Deshalb müssen Sie die Einschaltzeit minutengenau eingeben, wie sie in der Programmvorschau angegeben wird. Wird eine zusätzliche „VPS- oder PDC-Zeit" angegeben, so geben Sie diese anstelle der normalen Anfangszeit ein.
Im Normalfall kann die VPS- oder PDC-Funktion bei allen Timer-Programmierungen eingeschaltet bleiben. Falls der Fernsehsender kein VPS- oder PDC-Signal ausstrahlt, erfolgt die Timer-Aufnahme zu den programmierten Zeiten.
Achten Sie bei der Programmierung darauf, daß sich die Timer-Aufnahmen nicht überschneiden.



Vorbereitung

- Überprüfen, ob die Uhr die gegenwärtige Zeit richtig anzeigt.
- Eine unbespielte Cassette einschieben.
- Die Klappe der Fernbedienung öffnen.

❶ Mit der Taste Y ∧/∨ den **Programmplatz**, auf dem das Fernsehprogramm gesendet wird, einstellen.

❷ Mit der Taste M (DATE) +/– den **Monatstag** der Timer-Aufnahme einstellen.
- Immer den Tag der „Einschaltzeit" eingeben.

❸ Mit der Taste D (ON) +/– die **Einschaltzeit** einstellen.
- Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Uhrzeit in 30-Minuten-Schritten.

❹ Mit der Taste H/M (OFF) +/– die **Ausschaltzeit** einstellen.
- Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Uhrzeit in 30 Minuten Schritten.

❺ Die Taste TRANSMIT drücken um die Programmierdaten in den Videorecorder zu übertragen.

❻ Die Klappe der Fernbedienung schließen.

Wahl der Bandgeschwindigkeit

In einem beliebigen Schritt von ❷ bis ❹ die Taste SP/LP drücken.

Timer-Aufnahme jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt (Everyday)

Für diese Timer-Funktion können verschiedene Tagesgruppen gewählt werden.

Ⓐ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag

Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag

Ⓒ Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag

Wählen Sie die gewünschte Tagesgruppe in Schritt ❷ durch wiederholtes Drücken der Taste DATE –.

Ⓐ MO TU WE TH FR
Ⓑ MO TU WE TH FR SA
Ⓒ SU MO TU WE TH FR SA

Timer-Aufnahme jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt (Everyweek)

Wählen Sie den gewünschten Wochentag in Schritt ❷ durch wiederholtes Drücken der Taste DATE –.

- Die Anzeige des Wochentages erfolgt auf englisch.
  Dabei bedeuten:
  SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag,
  WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag,
  SA=Samstag

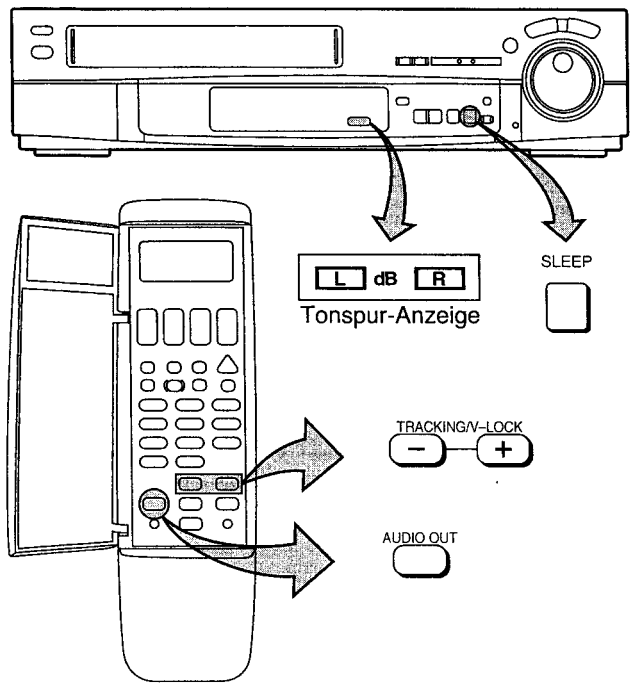
Timer-Aufnahme von einer externen Bild-/Tonquelle

Falls die Timer-Aufnahme von einem Gerät erfolgen soll, das an die EURO-AV Buchse oder an die VIDEO IN/AUDIO IN Buschsen angeschlossen ist (z. B. Satelliten-Empfänger), so muß in Schritt ❶ die Anzeige „A1" oder „A2" für den Programmplatz gewählt werden.
A1: Beim Anschluß an die EURO-AV Buchse.
A2: Beim Anschluß an die VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen.

Beachten Sie die folgenden Abschnitte auf Seite 15:

- Überprüfen einer Timer-Programmierung.
- Löschen einer Timer-Programmierung.
- Ein- und Ausschalten des Timers.
- Ein- und Ausschalten der VPS- oder PDC-Funktion.
- TImer-Aufnahme mit VPS-/PDC-Programmierung.

Weiterführende Funktionen



Wahl der Ton-Wiedergabeart

Bei der Wiedergabe von Stereo- oder Zweikanalton-Aufnahmen kann die Tonwiedergabeart mit der Taste AUDIO OUT auf der Fernbedienung gewählt werden.

Bei jedem Drücken ändert sich die Tonwiedergabeart wie folgt:

→Stereo (HiFi-Tonspur)→Linker Kanal→Rechter Kanal→
Mono (Normal-Tonspur)←

und die Tonspur-Anzeigen L und R zeigen die gewählte Tonwiedergabeart auf folgende Weise an:

Stereo: (HiFi-Tonspur)	Die Anzeigen L und R leuchten.
Linker Kanal:	Die Anzeige L leuchtet.
Rechter Kanal:	Die Anzeige R leuchtet.
Mono: (Normal-Tonspur)	Die Anzeigen L und R sind gelöscht.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, daß der Schalter HIFI/NORMAL MIX auf „OFF" steht.
- Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit einem HiFi-Videorecorder aufgenommen wurden, sollte immer die HiFi-Tonspur gewählt werden.
- Bei Zweikanalton-Aufnahmen wird Kanal 1 (Hauptsprache) auf dem linken Kanal und der Normal-Tonspur, und Kanal 2 (Nebensprache) auf dem rechten Kanal wiedergegeben.
- Die Wiedergabe von Cassetten, deren Normal-Tonspur mit einer Zweikanalton-Aufnahme bespielt wurde, ist nicht möglich.

NTSC-System Wiedergabe

Cassetten, die im NTSC-Farbfernseh-System aufgenommen wurden, können mit diesem Videorecorder über ein normales PAL-Farbfernsehgerät wiedergegeben werden.

- Je nach dem verwendeten Fernsehgerät kann es vorkommen, daß am oberen und unteren Bildrand ein schwarzer Balken erscheint.
  Dies ist kein Anzeichen für eine Betriebsstörung.
- Das Wiedergabebild könnte zudem aufwärts oder abwärts durchlaufen. Falls das Fernsehgerät mit einem Bildfangregler ausgestattet ist, kann die Bildbewegung damit u.U. gestoppt werden.
- Die Wiedergabe-Sonderfunktionen lassen sich für die NTSC-System-Wiedergabe nur mit Einschränkungen benutzen.
- Bei einem Farbfernsehgerät mit 100 Hz Bildwechselfrequenz, wird u.U. nur ein Schwarzweißbild wiedergegeben.
- Bei der Wiedergabe einer Cassette, die im NTSC-System in der Betriebsart „SLP" aufgenommen wurde, leuchtet „LP" im Anzeigefeld.

Störungen während der Wiedergabe beseitigen

Automatische Spurregelung (Digital Tracking)

Bei der Wiedergabe einer Cassette, die auf einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde, kann es zu Farb- oder Störstreifen kommen. Durch die automatische Spurregelung wird diese Störung in den meisten Fällen beseitigt.

Falls das Wiedergabebild trotzdem noch Störstreifen enthält, kann durch Drücken der Taste TRACKING/V-LOCK „+" oder „−" versucht werden, diese Störungen zu beseitigen.

- Die Tasten TRACKING/V-LOCK „+" und „−" gleichzeitig drücken, um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

Standbild-Einstellung

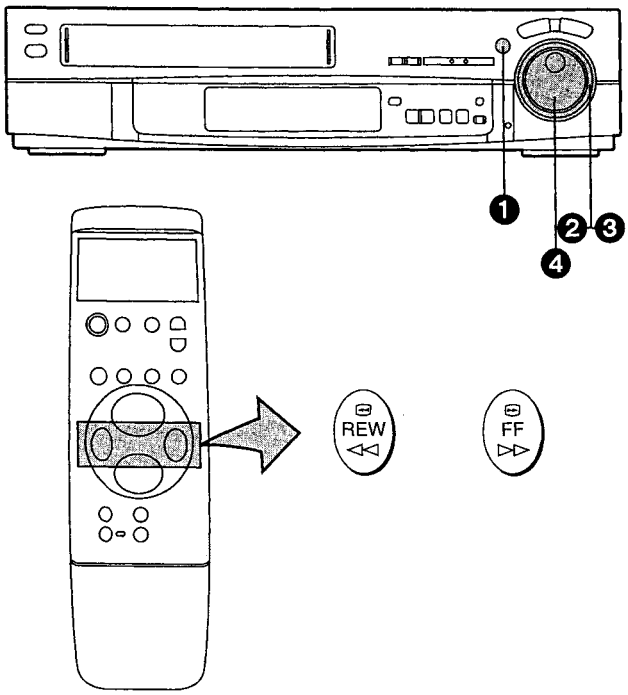
Falls das Bild bei der Standbild-Wiedergabe vertikal zittert: Mit den Tasten TRACKING/V-LOCK „+" oder „−" das Bild einstellen.

Die Sleep-Funktion

Bei der Sleep-Funktion wird die Cassette bis zur eingestellten Zeit abgespielt. Danach schaltet sich der Videorecorder automatisch aus.

- Während der Wiedergabe die Taste SLEEP drücken. Es erscheint die Zeit-Anzeige „0:00". Bei jedem Drücken der Taste SLEEP ändert sich die Zeit-Anzeige in 30 Minuten Schritten; bis zu 9 Stunden.
- Mit der Taste SLEEP die Zeit-Anzeige auf „0:00" zurückstellen, um die SLEEP-Funktion zu löschen.

Weiterführende Funktionen



Mit Hilfe der Jog/Shuttle Funktion die Abspielgeschwindigkeit einstellen

- Mit dem Shuttle-Ring kann die Bandgeschwindigkeit bei der Vorwärts- und Rückwärts-Wiedergabe in kleinen Schritten geregelt werden.
- Mit der Jog-Drehscheibe läßt sich das gewünschte Bild genau anfahren.

❶ Die Taste P./STILL drücken.

❷ Mit dem Shuttle-Ring die gewünschte Richtung und Geschwindigkeit der Wiedergabe einstellen.
Je weiter Sie den Shuttle-Ring nach links oder rechts in die gewünschte Laufrichtung drehen, desto schneller wird die Cassette abgespielt.
Zwischen Standbild (Raststellung) und der Cue/Review Wiedergabe sind verschiedene Stufen möglich.

❸ Den Shuttle-Ring in Mittelstellung einrasten.

❹ Die Jog-Drehscheibe nach links bzw. rechts drehen.
- Jede Drehung um ca. 30° läßt das Band um ein Bild vor- bzw. zurücklaufen. Die Wiedergabegeschwindigkeit entspricht der Drehscheiben-Drehzahl.

Um auf normale Wiedergabe umzuschalten
Am Videorecorder die Taste PLAY oder P./STILL drücken.

Schnelles Vorspulen und Rückspulen

Beim Drücken der Tasten ▶▶ oder ◀◀ auf der Fernbedienung oder beim Drehen des Shuttle-Ring nach rechts oder links in der Stop-Funktion wird das Band mit hoher Geschwindigkeit vorwärts oder rückwärts gespult.
Die Taste ■ drücken, um diese Funktion zu beenden.

Vorspulen: Am Bandende wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

Rückspulen: Am Bandanfang wird automatisch gestoppt.

Die Bildsuchlauf-Wiedergabe während des Vor- und Rückspulens

Während des Vorspulens die Taste FF gedrückt halten.
Während des Rückspulens die Taste REW gedrückt halten.
- Diese beiden Bedienungsvorgange können auch mit dem Shuttle-Ring ausgeführt werden.

- Bei den Wiedergabe-Sonderfunktionen können Störstreifen und Verzerrungen auftreten, kann die Farbe flackern oder das Bild ist nur in Schwarzweiß. Dies ist keine Funktionsströrung.
- Falls die Cue- oder Review-Wiedergabe für mehr als 10 Minuten eingeschaltet bleibt, schaltet der Videorecorder automatisch auf normale Wiedergabe zurück.
- Falls die Standbild-Wiedergabe für mehr als 5 Minuten eingeschaltet bleibt, schaltet er auf Stopp um.
- Falls die Zeitlupen-Wiedergabe für mehr als 10 Minuten eingeschaltet bleibt, schaltet er auf Stopp um.
- Bei der Umschaltung von Review-Wiedergabe auf Standbild-Wiedergabe springt das Standbild nach ca. 10 Sekunden um einige Bilder zurück.
- Die Anzahl der verschiedenen Wiedergabe-Geschwindigkeiten ändert sich bei Cassetten, die in der LP-Betriebsart bespielt wurden.
- Das Überspielen der Wiedergabe-Sonderfunktionen, wie Standbild, Zeitlupe und Bildsuchlauf, ist nicht ohne Störungen möglich.

Weiterführende Funktionen

Die Aufnahmezeit der Videocassette

Für jede Aufnahme (auch Timer-Aufnahme) könen Sie zwischen normaler Bandgeschwindigkeit (Anzeige „SP") und halber Bandgeschwindigkeit (Anzeige „LP") wählen.

- Wenn die Anzeige „LP" leuchtet, verdoppelt sich die Aufnahmezeit der verwendeten Cassette.
  (z. B. 480 Minuten für eine Cassette „E240")
- Für die Wiedergabe wird automatisch die richtige Geschwindigkeit gewählt.
- Cassetten mit „LP" Aufnahmen, können nur auf einem Videorecorder wiedergegeben werden, bei dem die „LP" Betriebsart vorhanden ist.
- Bei einer Aufnahme mit normaler Bandgeschwindigkeit (Anzeige „SP") erhalten Sie die bessere Bildqualität.

Vor der Aufnahme wählen Sie, mit der Taste „SP/LP" am Videorecorder oder auf der Fernbedienung, die gewünschte Bandgeschwindigkeit.

Die Aufnahme von Stereo- und Zweikanal-Ton

Für die Aufnahme von Stereo- und Zweikanal-Ton ist keine besondere Bedienung erforderlich.
Bei Zweikanal-Ton können zwei verschiedene Ton-Informationen gesendet werden, z. B. eine zweite Sprache in einem Spielfilm.

- Wenn eine Stereo-Sendung aufgenommen wird, leuchtet die Anzeige „STEREO" auf.
- Wenn eine Zweikanalton-Sendung aufgenommen wird, leuchtet die Anzeige „BILINGUAL" auf.

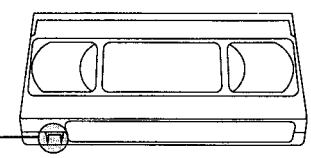
Die Videocassette

- Verwenden Sie nur Marken-Cassetten mit dem VHS Zeichen.
- Nach einer Aufnahme oder Wiedergabe, das Band immer an den Anfang zurückspulen.
- Die Cassetten vor Staub, Feuchtigkeit, Sonnenlicht und starken magnetischen Feldern (wie z. B. in der Nähe von Lautsprechern oder Elektromotoren) schützen.
- Die Cassetten senkrecht und bei Zimmertemperatur lagern.
- Ein gerissenes Band auf keinen Fall mit Klebeband zusammenkleben. Dadurch können die Videoköpfe beschädigt werden.

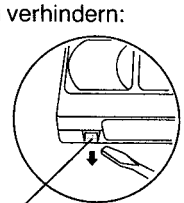
Die Löschsicherung

Eine bespielte Videocassette kann gegen versehentliches Löschen geschützt werden. Dazu die Lasche in der Cassettenrückseite herausbrechen bzw. die Löschsperre nach links schieben.
Danach kann die Cassette nur für die Wiedergabe verwendet werden.
Soll die Cassette wieder bespielt werden,

- die Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben bzw.
- die Löschsperre wieder nach rechts schieben.



Um zufälliges Löschen zu verhindern:

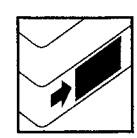


Die Lasche mit einem Schraubendreher herausbrechen.

Um wieder aufzunehmen:

Die Öffnung mit Klebestreifen überkleben.

Die Löschsperre nach links schieben.

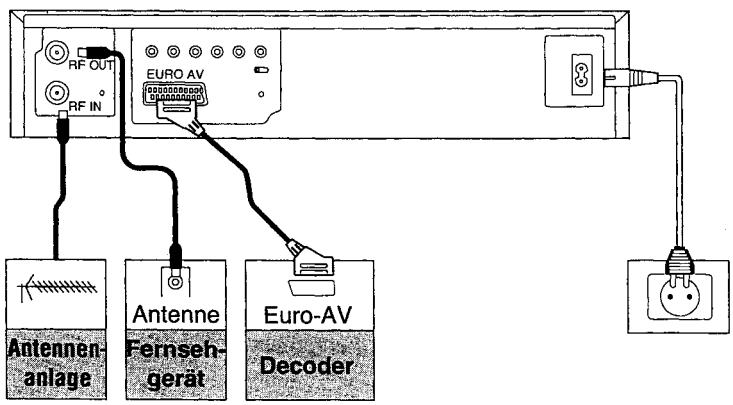


Die Löschsperre wieder nach rechts schieben.

Weiterführende Funktionen

Der Empfang von verschlüsselte (codierten) Fernsehprogrammen

In Kabelanlagen (Satellitenanlagen) können Fernsehprogramme eingespeist werden, die zeitweise verschlüsselt (codiert) übertragen werden. (z. B. Premiere, Teleclub)
Damit Sie diese Fernsehprogramme empfangen und aufnehmen können, benötigen Sie ein Entschlüsselungsgerät (Decoder), das an die Euro-AV Buchse des Videorecorders angeschlossen wird.
(Fragen Sie Ihren Fachhändler.)



❶ Den Decoder, mit einem Euro-AV Kabel, an die Buchse EURO-AV des Videorecorders anschließen.

❷ Am Fernsehgerät den Programmplatz wählen, der für die Video-Wiedergabe über die Antennenbuchse vorgesehen ist.

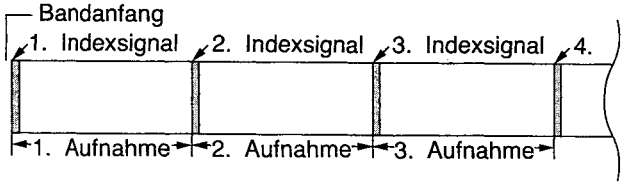
❸ Am Videorecorder den Programmplatz wählen, auf dem das codierte Fernsehprogramm gespeichert ist.

Achten Sie darauf, daß für diese Fernsehprogramme, die Anzeige „2" (für verschlüsselte Fernsehprogramme) gewählt wurde, sonst ist kein Empfang möglich.
(Siehe Seite 8.)

Weiterführende Funktionen

Der Index-Suchlauf

Der Index-Suchlauf ermöglicht das schnelle Auffinden von Aufnahmen, die mit einem Indexsignal am Aufnahmeanfang gekennzeichnet sind.



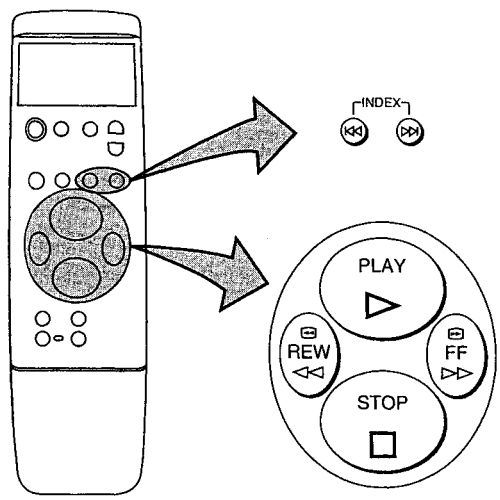
In folgenden Fällen wird automatisch ein Indexsignal gesetzt und es leuchtet dabei für einige Sekunden die Anzeige „WRITE" im Anzeigefeld:

- Wenn die Aufnahme mit der Taste „REC" gestartet wird.
- Bei Beginn einer Timer-Aufnahme.

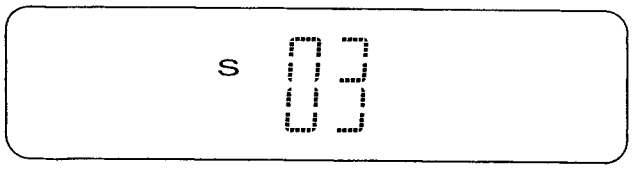
Außerdem können Indexsignale zusätzlich beim Aufnehmen gesetzt werden, indem die Aufnahmetaste(n) REC an der gewünschten Stelle kurz gedrückt wird.

Den Index-Suchlauf starten

Damit Sie von jeder beliebigen Bandstelle aus eine Aufnahme schnell anfahren können, sollten Sie die Reihenfolge der Aufnahmen vorher notieren.
In Vorwärts- und Rückwärtsrichtung können bis zu 20 Indexsignale übersprungen werden, um die gewünschte Aufnahme schnell anzufahren.



Die Taste INDEX ▶▶I (Vorwärtsrichtung) bzw. INDEX I◀◀ (Rückwärtsrichtung) mehrfach drücken, um die Anzahl der zu überspringenden Indexsignale einzugeben.

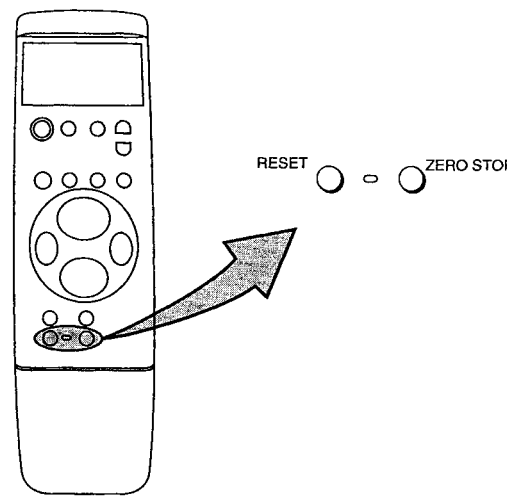


- Der Index-Suchlauf startet in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung.
- Bei Eingabefehlern die Taste ▶ oder ■ drücken, um den Index-Suchlauf zu unterbrechen.
- Jedesmal, wenn ein Indexsignal übersprungen wird, verringert sich die Zahl in der Anzeige um eins.
- Wenn das eingegebene Indexsignal erreicht ist, beginnt die Wiedergabe.

- Wenn der Suchlauf sehr nahe beim Anfang der nächsten Aufnahme (Stelle, wo ein Indexsignal gesetzt ist) gestartet wird, oder vom Bandanfang aus, so wird das erste Indexsignal u.U. nicht erfaßt.
- Bei Cassetten, die lange Leerstellen aufweisen oder schon mehrfach gelöscht und wieder bespielt wurden, kann der Suchlauf u.U. nicht richtig funktionieren.
- Der Abstand zwischen zwei Indexsignalen sollte nicht weniger als 3 Minuten betragen.

Der Reset-Suchlauf

Mit dem Reset-Suchlauf können Sie eine bestimmte Szene schnell wiederfinden, wenn diese Stelle während der Wiedergabe markiert wird.



① An der gewünschten Stelle die Taste RESET drücken, um die Bandlaufzeit auf „0:00.00" zurückzustellen.

② Nach Beendigung der Wiedergabe die Taste ZERO STOP drücken.
- Das Band wird bis zur Bandlaufzeit „0:00.00" zurückgespult.

Weiterführende Funktionen

Der Assemble-Schnitt

Beim Assemble-Schnitt kann an eine vorhandene Aufnahme eine weitere Szene nahtlos angefügt werden. Die neue Szene kann auch von einer externen Bild-/Tonquelle überspielt werden.

Vorbereitung

- Die Cassette einschieben. (Löschsicherung beachten.)
- Den Programmplatz für die Bild-/Tonquelle wählen, von dem der Assemble-Schnitt erfolgen soll.
  A1: Bild und Ton über die EURO-AV Buchse.
  A2: Bild und Ton über die VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen.
  1...99: Bild und Ton vom eingestellten Fernsehprogramm.

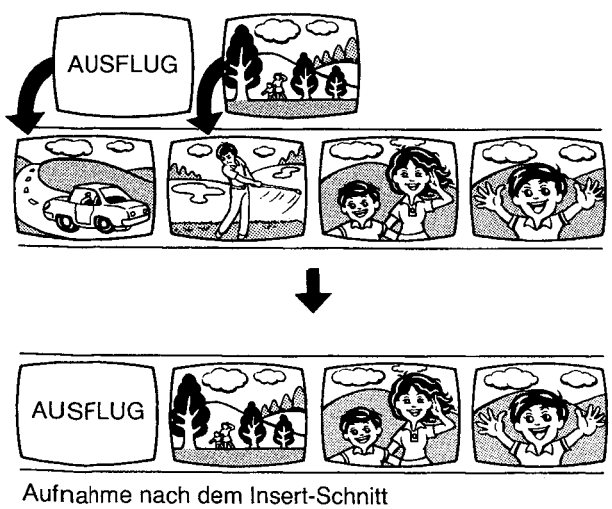
1. Die Taste P./STILL während der Wiedergabe drücken.
2. Mit dem Shuttle-Ring und der Jog-Drehscheibe die Bandstelle anfahren, an der die neue Szene beginnen soll und dann den Videorecorder in die Betriebsart „Standbild-Wiedergabe" stellen.
3. Die Taste(n) REC drücken.
   Der Videorecorder befindet sich jetzt in der Betriebsart „Aufnahmepause" und es erscheint das aufzunehmende Bild.
4. Die Taste P./STILL drücken, um mit der Aufnahme zu beginnen.

Hinweis:

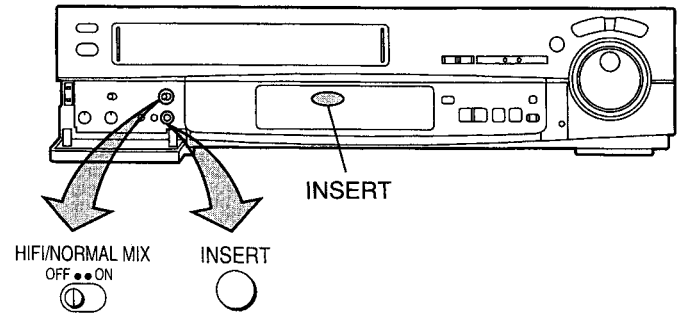
Der Assemble-Schnitt eignet sich nicht zum Einfügen einer Szene in oder vor einer vorhandenen Aufnahme, da am Ende der neuen Szene eine Störzone auftritt. Wählen Sie in diesem Fall den Insert-Schnitt.
Eine vorhandene Störzone läßt sich auch mit einer Insert-Aufnahme nicht beseitigen.

Der Insert-Schnitt

Mit dem Insert-Schnitt ist es möglich, neue Szenen (mit Ton) oder Titel in eine vorhandene Aufnahme nahtlos einzufügen. Dabei werden Bild und HiFi-Ton der ursprünglichen Aufnahme gelöscht. Der Originalton (der ursprünglichen Aufnahme) bleibt jedoch auf der Normal-Tonspur (in Mono) erhalten.
Die neue Szene kann auch von einer externen Bild-/Tonquelle überspielt werden.



Aufnahme nach dem Insert-Schnitt



Vorbereitung

- Die Cassette einschieben. (Löschsicherung beachten.)
- Den Programmplatz für die Bild-/Tonquelle wählen, von dem der Insert-Schnitt erfolgen soll.
  A1: Bild und Ton über die EURO-AV Buchse.
  A2: Bild und Ton über die VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen.
  1...99: Bild und Ton vom eingestellten Fernsehprogramm.

❶ Die Taste P./STILL während der Wiedergabe drücken.

❷ Mit dem Shuttle-Ring und der Jog-Drehscheibe die Bandstelle anfahren, an welcher der Insert-Schnitt beendet werden soll und dann den Videorecorder in die Betriebsart „Standbild-Wiedergabe" stellen.

❸ Die Taste RESET auf der Fernbedienung drücken, um die Bandlaufzeit auf „0:00.00" zurückzustellen.

❹ Mit dem Shuttle-Ring und der Jog-Drehscheibe die Bandstelle anfahren, an welcher der Insert-Schnitt beginnen soll und dann den Videorecorder in die Betriebsart „Standbild-Wiedergabe" stellen.

❺ Die Taste INSERT des Videorecorders drücken.
(Die Anzeige INSERT leuchtet auf und es erscheint jetzt das einzufügende Bild.)
Um gleichzeitig neuen Ton (auf der Normal-Tonspur) einzufügen, die Taste AUDIO DUB drücken. Die Anzeige A.DUB leuchtet auf.

❻ Der Insert-Schnitt Überspielvorgang beginnt, wenn die Taste P./STILL gedrückt wird.
- Der Überspielvorgang wird an der Stelle beendet, an der die Bandlaufzeit der Stand „0:00.00" erreicht. Der Aufnahmerecorder schaltet auf Standbild-Wiedergabe um.

- Eingefügte Szenen werden stets mit etwas geringerer Bildqualität aufgenommen.
- Auf einer im NTSC-System aufgezeichneten Cassette, ist ein Insert-Schnitt nicht möglich.

Wiedergabe einer Aufnahme mit Insert-Schnitt

Mit der Taste AUDIO OUT (auf der Fernbedienung) können Sie den Ton für die Wiedergabe wählen.

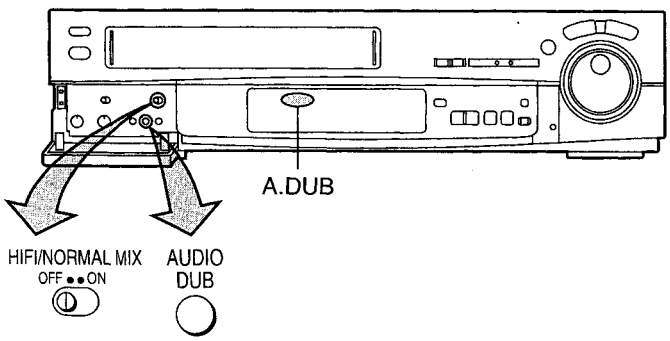
- Die **HiFi-Tonspuren** wählen, um den beim Insert-Schnitt eingefügten Ton zu hören.
- Die **Normal-Tonspur** wählen, um den Originalton zu hören.
- Die **HiFi-Tonspuren** wählen, und den Schalter HIFI/NORMAL MIX auf **ON** stellen, wenn Sie den Originalton und den Ton des Insert-Schnitts gleichzeitig hören wollen. Für die normale Wiedergabe und Aufnahme muß der Schalter HIFI/NORMAL MIX auf **OFF** stehen.

Weiterführende Funktionen

Die Nachvertonung

Mit einem Mikrofon oder den verschiedenen Bausteinen einer HiFi-Anlage kann eine bereits bespielte Cassette neu vertont werden.
Die Nachvertonung erfolgt auf der Normal-Tonspur und löscht dabei auf dieser Tonspur den Originalton. Auf den HiFi-Tonspuren bleibt jedoch der Originalton erhalten.

Hinweis:
Bei der Nachvertonung wird der Ton immer automatisch ausgesteuert. Möchten Sie die Ton-Aussteuerung überprüfen so müssen Sie die Normal-Tonspur wählen.
Wird eine Cassette nachvertont, die auf einem Mono-Videorecorder bespielt wurde, so wird der Originalton gelöscht.



Vorbereitung

- Das Mikrofon an die Buchse MIC bzw. die HiFi-Anlage an die Buchsen AUDIO IN am Videorecorder anschließen. Beim Anschluß eines Mikrofons werden die anderen Toneingänge automatisch abgeschaltet.
- Am Videorecorder, mit der Taste INPUT (auf der Fernbedienung) oder den Tasten ∨/∧, die Programmplatz-Anzeige „A2" wählen.
- Die Cassette einschieben. (Löschsicherung beachten.)

1. Die Taste P./STILL während der Wiedergabe drücken.
2. Mit dem Shuttle-Ring und der Jog-Drehscheibe die Bandstelle anfahren, an der die Nachvertonung beginnen soll und dann den Videorecorder in die Betriebsart „Standbild-Wiedergabe" stellen.
3. Die Taste AUDIO DUB drücken.
   Die Anzeige A.DUB leuchtet auf und Sie hören den Ton der angeschlossenen Tonquelle.
4. Die Taste P./STILL drücken, um mit der Nachvertonung zu beginnen.

Auf einer im NTSC-System aufgezeichneten Cassette, ist eine Nachvertonung nicht möglich.

Hinweis:
Wenn ein Fernsehgerät zur Überprüfung angeschlossen ist, kann es durch eine Ton-Rückkopplung, zwischen Lautsprecher und Mikrofon, zu Tonstörungen kommen. Dies können Sie verhindern, wenn Sie die Lautstärke des Fernsehgerätes verringern oder die Richtungseinstellung des Mikrofons verändern.

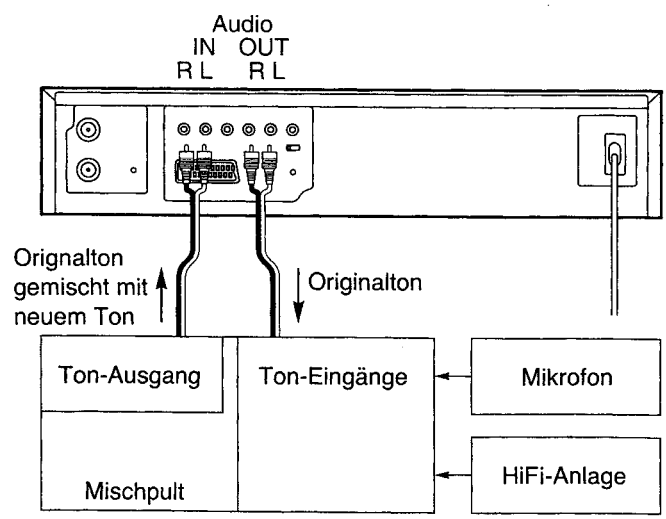
Wenn Sie eine nachvertonte Cassette kopieren, so wird nur der Originalton oder der neue Ton zusammen mit dem Bild überspielt. Wählen Sie am Wiedergabe-Recorder die gewünschte Tonspur.

Originalton und neuen Ton mischen

Soll der neue Ton mit dem Originalton gemischt werden, z. B. Kommentar mit Hintergrundmusik, so ist der Einsatz eines Mischpults erforderlich um das Lautstärkeverhältnis regeln zu können.
In diesem Fall müssen Sie, während der Nachvertonung, mit der Taste AUDIO OUT die HiFi-Tonspuren wählen, da sonst der Originalton nicht an den Buchsen AUDIO OUT abgenommen werden kann.

- Für die Wiedergabe wählen Sie die Normal-Tonspur.

Anschlußschema



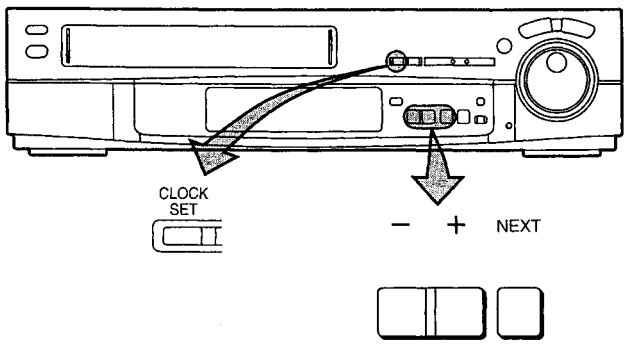
Wiedergabe einer nachvertonten Aufnahme

Mit der Taste AUDIO OUT (auf der Fernbedienung) können Sie den Ton für die Wiedergabe wählen.

- Die Normal-Tonspur wählen, um die Nachvertonung zu hören.
- Die HiFi-Tonspur wählen, um den Originalton zu hören.
- Die HiFi-Tonspuren wählen und den Schalter HIFI/NORMAL MIX auf ON stellen, wenn Sie den Originalton und die Nachvertonung gleichzeitig hören wollen.
  Für die normale Wiedergabe und Aufnahme muß der Schalter HIFI/NORMAL MIX auf OFF stehen.

Zusätzliche Bedienungsvarianten

Die Einstellung von Datum und Uhrzeit mit den Tasten am Videorecorder



Vorbereitung
Den Videorecorder mit der Taste VTR einschalten.

Mit den Taste + oder – stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, und mit der Taste NEXT wechseln Sie zum nächsten Eingabefeld.

❶ Für den Beginn der Einstellung, die Taste CLOCK SET solange drücken bis ein Piepton ertönt.
- Es blinkt das Eingabefeld fürs Jahr und über den Tasten leuchten die Anzeigen „–, +, NEXT und SHIFT".

❷ Mit Taste + oder – das **Jahr** einstellen und dann die Taste NEXT drücken.
- Beim Stellen der Jahreszahl sind folgende Einstellungen möglich:

→00→01→02→03...99

❸ Mit + oder – den **Monat** einstellen und dann NEXT drücken.

❹ Mit + oder – den **Tag** einstellen und dann NEXT drücken.

❺ Mit + oder – die **Stunde** einstellen und dann NEXT drücken.

❻ Mit + oder – die **Minuten** einstellen.

❼ Die Taste CLOCK SET drücken, um die Einstellung zu beenden.

Hinweise:
- Die Uhr ist mit einem Kalender programmiert und „weiß" daher genau, was für ein Wochentag bei jedem Datum ist.
- Die Anzeige des Wochentages erfolgt auf englisch.
  Dabei bedeuten:
  SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag,
  WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag,
  SA=Samstag
- Uhrzeit und Wochentag werden ständig angezeigt, auch wenn der Videorecorder ausgeschaltet wird.

Gangreserve:
Bei Stromausfall bleibt der gegenwärtige Inhalt des Zeitspeichers ca. 60 Minuten lang im Puffersystem gesichert. Nach dem Anschluß des Videorecorders ans Netz dauert es jedoch mehr als eine Stunde, bevor der Pufferschaltkreis betriebsbereit ist.

Die Umstellung der Uhrzeit auf Sommerzeit/ Winterzeit

Die Umstellung ist nur mit den Tasten am Videorecorder möglich.

❶ Die Taste CLOCK SET solange drücken bis ein Piepton ertönt.

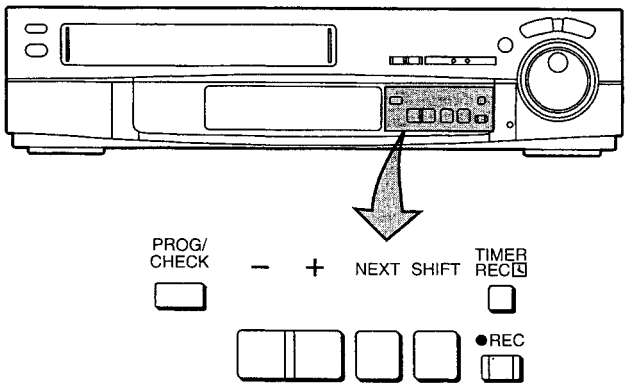
❷ Die Taste SHIFT **einmal** drücken, um die Stundenanzeige der Uhr um eine Stunde vorzustellen.

Die Taste SHIFT **zweimal** drücken, um die Stundenanzeige der Uhr um eine Stunde zurückzustellen.

❸ Die Taste CLOCK SET drücken.

Zusätzliche Bedienungsvarianten

Die Programmierung von zeitgesteuerten Aufnahmen (Timer-Aufnahmen) mit den Tasten am Videorecorder



- Beachten, daß die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ nicht leuchtet: wenn ja, die Taste TIMER REC drücken.
- Mit der Taste SP/LP die gewünschte Bandgeschwindigkeit „SP" oder „LP" wählen.
  Für jede Timer-Aufnahme können Sie die Bandgeschwindigkeit neu wählen.

❶ Die Taste PROG/CHECK drücken, um mit der Einstellung zu beginnen.
- Die Anzeige für den Timerplatz 1 leuchtet.
  Wenn Sie die Taste PROG/CHECK erneut drücken, wird Timerplatz 2 aufgerufen, usw.

❷ Mit die Taste + oder – den zur Aufnahme bestimmten Programmplatz einstellen und dann NEXT drücken.

❸ Mit + den Monatstag der Timer-Aufnahme einstellen und dann NEXT drücken.
- Immer den Tag der „Einschaltzeit" eingeben.

❹ Mit + oder – die Einschaltzeit Stunde einstellen und dann NEXT drücken.

❺ Mit + oder – die Einschaltzeit Minute einstellen und dann NEXT drücken.

❻ Mit + oder – die Ausschaltzeit Stunde einstellen und dann NEXT drücken.

❼ Mit + oder – die Ausschaltzeit Minute einstellen.

❽ Die Taste TIMER REC drücken.
- Die Timer-Aufnahme ist programmiert und die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ leuchtet.

Hinweise:
- Möchten Sie die VPS- oder PDC-Funktion ausschalten, so drücken Sie die Taste SHIFT, bevor die Taste TIMER REC gedrückt wird.
- Möchten Sie mehrere Timer-Aufnahmen nacheinander programmieren, so wiederholen Sie die Punkte ❶–❼, bevor die Taste TIMER REC gedrückt wird.
- Beachten Sie die Hinweise zur „Timer-Aufnahme mit VPS-/PDC-Programmierung" auf der Seite 16.

Achtung
Nach Beendigung der Timer-Aufnahme, bzw. um die Timer-Aufnahme vorzeitig zu beenden, die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ ausschalten, denn sonst kann der Videorecorder nicht bedient werden.

Timer-Aufnahme jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt (Everyday)

Für diese Timer-Funktion können verschiedene Tagesgruppen gewählt werden.

Ⓐ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag

Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag

Ⓒ Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag

Ⓐ	Ⓑ	Ⓒ
MO TU WE TH FR	MO TU WE TH FR SA	SU MO TU WE TH FR SA

① Die Taste PROG/CHECK drücken.

② Mit der Taste + oder – den Programmplatz einstellen und dann NEXT drücken.

③ Die Taste – wiederholt drücken, bis die gewünschte Gruppe von Aufnahmetagen (Ⓐ, Ⓑ oder Ⓒ) erscheint und dann NEXT drücken.

④ Mit + oder – und NEXT die Einschaltzeit und Ausschaltzeit einstellen.

⑤ Die Taste TIMER REC drücken.

Timer-Aufnahme jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt (Everyweek)

❶ Die Taste PROG/CHECK drücken.

❷ Mit der Taste + oder – den Programmplatz einstellen und dann NEXT drücken.

❸ Die Taste – wiederholt drücken, bis die gewünschte Anzeige für den Wochentag erscheint und dann NEXT drücken.
Dabei bedeuten:
SU=Sonntag, MO=Montag, TU=Dienstag,
WE=Mittwoch, TH=Donnerstag, FR=Freitag,
SA=Samstag

❹ Mit + oder – und NEXT die Einschaltzeit und Ausschaltzeit einstellen.

❺ Die Taste TIMER REC drücken.

Überprüfen einer Timer-Programmierung

Mit der Taste PROG/CHECK den Timerplatz wählen, der überprüft werden soll. Der Programmplatz, das Datum, die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit werden ca. 12 Sekunden lang angezeigt.

Löschen einer Timer-Programmierung

Die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ darf nicht leuchten.

① Mit der Taste PROG/CHECK den Timerplatz wählen, der gelöscht werden soll.

② Die Tasten + und – gleichzeitig mehr als 3 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die programmierte Timer-Aufnahme wird gelöscht und im Anzeigefeld erscheinen Striche „––".

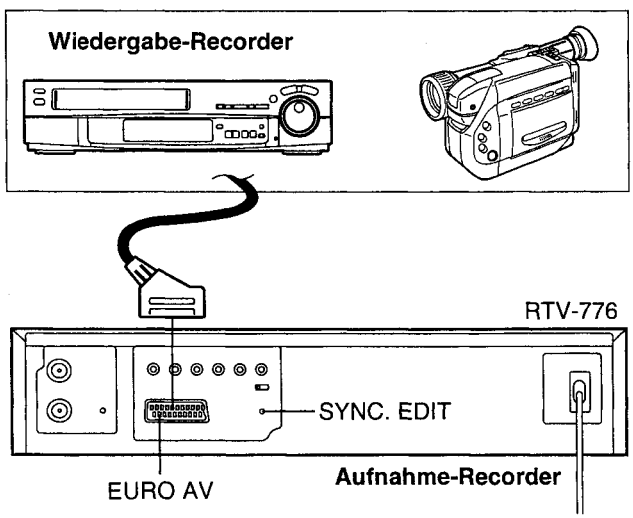
Die Sonderfunktionen

Das Überspielen (Kopieren) einer Cassette

Die Überspielung von einem Camerarecorder oder zweiten Videorecorder auf den RTV-776 zum Kopieren einer Cassette.
Für die Überspielung stehen Ihnen am RTV-776 die Buchsen EURO-AV (AV1) und VIDEO IN/AUDIO IN (AV2) zur Verfügung. Welche Buchsen Sie am Camerarecorder bzw. am zweiten Videorecorder wählen, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung. Das entsprechende Anschlußkabel, zwischen Camerarecorder/Videorecorder und RTV-776, erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

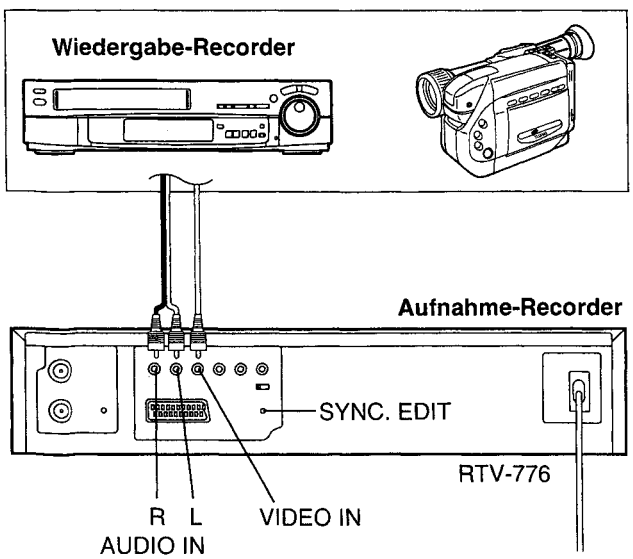
- Möchten Sie ein Kontrollbild sehen, so muß der Aufnahme-Recorder (RTV-776) und das Fernsehgerät über das Antennenkabel verbunden sein.
  Wählen Sie am Fernsehgerät den Programmplatz, der für die Wiedergabe über die Antennenbuchse vorgesehen ist.

Anschluß am die EURO-AV Buchse



- Am Aufnahme-Recorder (RTV-776), mit der Taste INPUT SELECT auf der Fernbedienung oder den Tasten ∨/∧, die Programmplatz-Anzeige „A1" wählen.

Anschluß an die VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen



- Am Aufnahme-Recorder (RTV-776), mit der Taste INPUT SELECT auf der Fernbedienung oder den Tasten ∨/∧, die Programmplatz-Anzeige „A2" wählen.

Die Überspielung

1. Die bespielte Cassette in den Camerarecorder/Videorecorder und eine leere Cassette in den Aufnahme-Recorder (RTV-776) schieben.
   - Beachten Sie das Farbsystem (PAL B/G oder Secam B/G) der bespielten Cassette.
     Beim Farbsystem „Secam B/G" müssen Sie am Aufnahme-Recorder mit der Taste PAL/MESECAM die Anzeige „MESECAM" einschalten.
2. Am Aufnahme-Recorder (RTV-776) die Taste REC drücken.
3. Am Camerarecorder/Videorecorder die Wiedergabetaste PLAY drücken um die Überspielung zu starten.
4. An beiden Geräten die Stop-Taste drücken, um die Überspielung zu beenden.

Synchron-Überspielung

Der Videorecorder RTV-776 ist mit einer SYNC. EDIT Buchse ausgestattet.
Bei der Überspielung von einem Blaupunkt

- Camerarecorder (S-VHS-C/VHS-C) mit einer REMOTE Buchse, oder
- Videorecorder mit einer SYNC. EDIT Buchse

läßt sich die Funktion der Taste PAUSE am Wiedergabe-Recorder (Camerarecorder/Videorecorder) und am Aufnahme-Recorder (RTV-776) synchronisieren.

Mit einem Synchro-Anschlußkabel (Bestell-Nr. 8 627 105 447) verbinden Sie die Buchse SYNC. EDIT am Aufnahme-Recorder (RTV-776) mit der Buchse SYNC. EDIT am Wiedergabe-Recorder bzw. mit der Buchse REMOTE am Camerarecorder.

1. Den Aufnahme-Recorder in die Betriebsart „Aufnahmepause" stellen.
2. Den Wiedergabe-Recorder in die Betriebsart „Standbild-Wiedergabe" stellen.
3. Die Taste P./STILL am Aufnahme-Recorder drücken und den Überspielvorgang auslösen.
   Der Aufnahme-Recorder schaltet auf „Aufnahme" und der Wiedergabe-Recorder auf „Wiedergabe".
   - Wenn Sie die Taste P./STILL am Aufnahme-Recorder erneut drücken, schaltet der Aufnahme-Recorder wieder in die Betriebsart „Aufnahmepause" und der Wiedergabe-Recorder in die Betriebsart „Standbild-Wiedergabe".
4. An beiden Geräten die Taste STOP drücken, um den Überspielvorgang zu beenden.

Beim Überspielen zwischen zwei Videorecordern von Typ RTV-776 werden auch die Indexsignale mit überspielt.

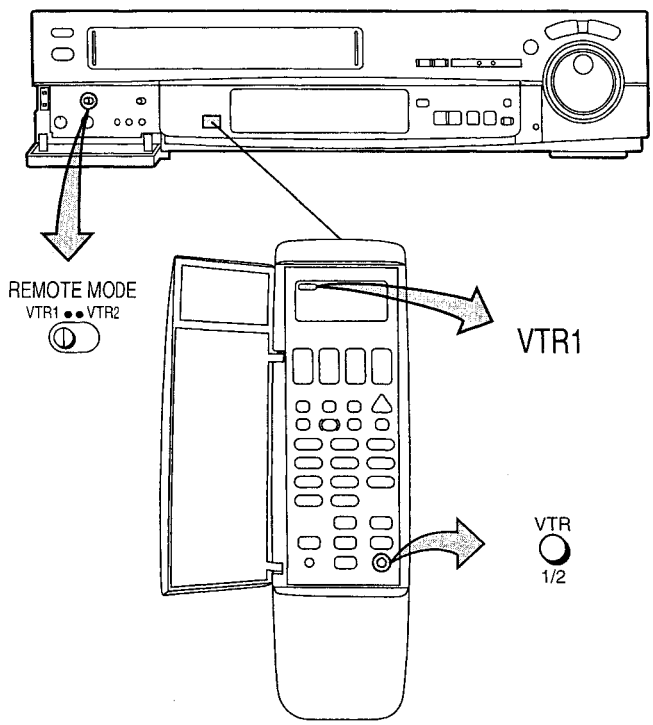
Bei der Überspielung von einem Mono-Recorder, können die Audio-Eingänge R und L (AUDIO IN/AV2) wahlweise benutzt werden. Für die Wiedergabe ist mit der Taste AUDIO diejenige Tonspur zu wählen, auf welcher der Ton vom Mono-Recorder aufgenommen wurde.

Die Sonderfunktionen

Die Fernbedienungs-Betriebsart wählen

Dieser Videorecorder kann der Signale (Daten) der Fernbedienung in der Fernbedienungs-Betriebsart „VTR1" oder „VTR2" empfangen. Damit können Sie zwei Videorecorder mit umschaltbarer Fernbedienungs-Betriebsart, mit nur einer Fernbedienung unabhängig voneinander bedienen.

Die Fernbedienungs-Betriebsart die am Videorecorder gewählt wird (z. B. VTR1), **muß** auch an der Fernbedienung gewählt werden. Ist dies nicht der Fall, kann der Videorecorder keine Signale (Daten) der Fernbedienung empfangen.



- Die Fernbedienungs-Betriebsart am Videorecorder wählen Sie mit dem Schalter „REMOTE MODE".
- Die Fernbedienungs-Betriebsart der Fernbedienung wählen Sie mit der Taste „VTR1/2".

Die gewählte Fernbedienungs-Betriebsart der Fernbedienungs wird im Anzeigefeld der Fernbedienung angezeigt.

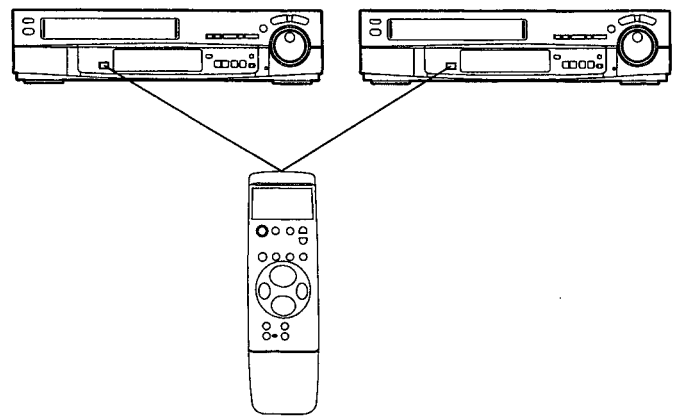
- Leuchtet „VTR1" im Anzeigefeld, so ist die Fernbedienungs-Betriebsart **VTR1** gewählt.
- Leuchtet „VTR2" im Anzeigefeld, so ist die Fernbedienungs-Betriebsart **VTR2** gewählt.

Bei Verwendung von zwei Blaupunkt Videorecordern

Bei Verwendung von zwei Videorecordern mit umschaltbarer Fernbedienungs-Betriebsart ist für jeden der beiden eine andere Fernbedienungs-Betriebsart zu wählen, damit beide mit der gleichen Fernbedienung individuell bedient werden können.

Fernbedienungs-Betriebsart „VTR1"

Fernbedienungs-Betriebsart „VTR2"



Wenn an der Fernbedienung „VTR1" gewählt wird, kann der linke Videorecorder fernbedient werden.
Wenn „VTR2" gewählt wird, kann der rechte Videorecorder fernbedient werden.

Die Sonderfunktionen

Die Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal

Hinweis:
Die auf dieser Seite beschriebene Einstellung ist nur unter folgender Voraussetzung erforderlich:
- Die Wiedergabe (oder das Kontrollbild) erfolgt über das angeschlossene Antennenkabel und nicht über das Euro-AV Kabel.
- Beim Empfang eines Fernsehprogramms, das auf Kanal 36 gesendet wird, treten Störungen auf.

Den Video-Wiedergabekanal einstellen

Jeder Fernsehsender überträgt sein Programm auf bestimmten Kanälen. Auf den Programmplätzen Ihres Fernsehgerätes sind diese Kanäle gespeichert.

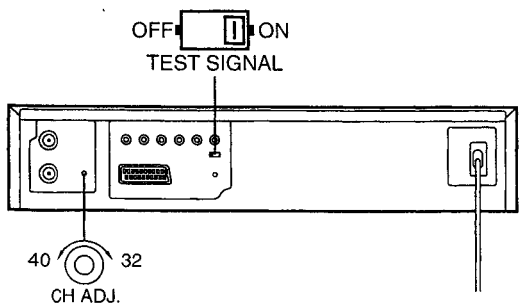
Beispiel:
Programmplatz 1: ARD (VHF-Kanal 10)
Programmplatz 2: ZDF (UHF-Kanal 24)
Programmplatz 3: N3 (UHF-Kanal 44)

Auch der Videorecorder ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Kanal 36 (Video-Wiedergabekanal) die Bild- und Ton-Signale zum Fernsehgerät überträgt.

Damit Ihr Fernsehgerät diesen Sender empfangen kann, müssen Sie am Fernsehgerät den UHF-Kanal 36 einstellen.
- Bei einigen Fernsehgeräten kann der Video-Wiedergabekanal nur eingestellt werden, wenn das AV-Kabel aus der Buchse des Fernsehgerätes gezogen wird.

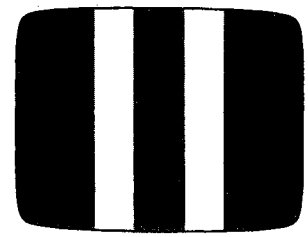
❶ Das Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz wählen, der für die Video-Wiedergabe über die Antennenbuchse vorgesehen ist. (Nähere Hinweise hierzu stehen in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.)

❷ Den Videorecorder mit der Taste VTR einschalten.



❸ Den Schalter TEST SIGNAL (an der Rückseite des Videorecorders) auf „ON" stellen.
- Der Videorecorder sendet jetzt ein Schwarzweiß-Testbild.

❹ Am Fernsehgerät (UHF-Bereich, Kanal 36) das Testbild suchen und speichern.



❺ Den Schalter TEST SIGNAL auf „OFF" stellen, wenn das Testbild ohne Störungen ist.
- Falls sich auf dem Fernsehbildschirm Störungen (Moirée oder Schlangenlinien) zeigen, ist in Ihrem Wohngebiet der Kanal 36 mit einem Fernsehprogramm belegt.

In diesem Fall muß der Video-Wiedergabekanal, wie in Punkt ❻ beschrieben, verändert werden.

Diese Einstellung sollte jedoch von Ihrem Fachhändler vorgenommen werden.

❻ Der Schalter TEST SIGNAL muß in der Position „ON" stehen.

Fernsehgerät mit direkter Kanaleingabe
1. Am Fernsehgerät einen freien Kanal (nur Rauschen auf dem Bildschirm) zwischen 32 und 40 einstellen und speichern.
2. Den Einstellregler CH ADJ. (an der Rückseite des Videorecorders), mit einem kleinen Schraubendreher, vorsichtig nach rechts oder links drehen und das Testbild suchen.

Fernsehgerät ohne direkte Kanaleingabe
1. Den Einstellregler CH ADJ. (an der Rückseite des Videorecorders), mit einem kleinen Schraubendreher, vorsichtig etwas nach rechts oder links drehen.
2. Am Fernsehgerät das Testbild suchen und speichern.
   - Den Vorgang wiederholen, wenn sich das Testbild nicht einwandfrei einstellen läßt.

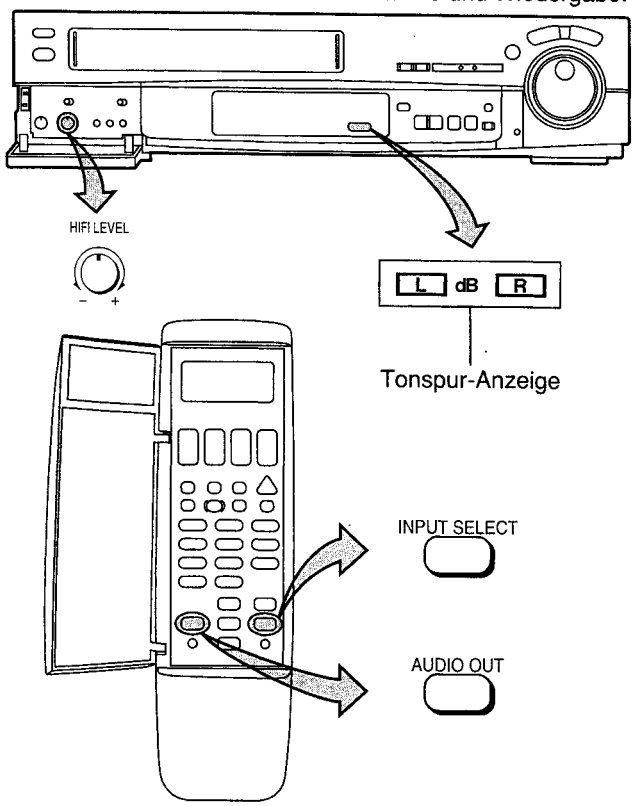
Achtung
Nach erfolgter Einstellung muß der Schalter TEST SIGNAL wieder auf „OFF" gestellt werden.

Auf dem in Punkt ❶ gewählten Programmplatz, kann das Fernsehgerät nun die Bild- und Ton-Signale des Videorecorders über das Antennenkabel empfangen.

Die Sonderfunktionen

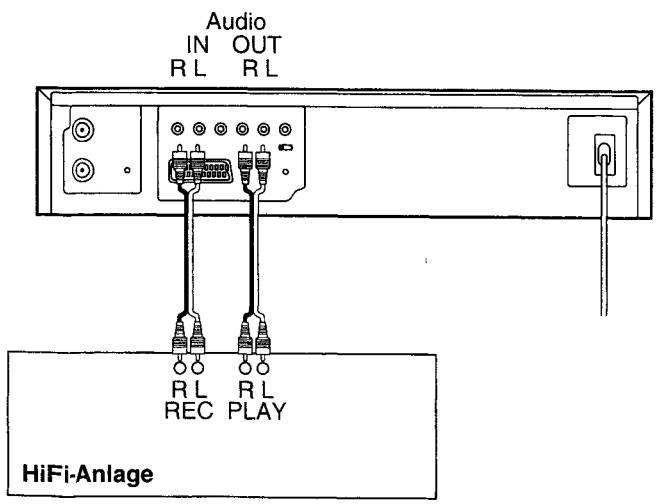
Der RTV-776 als HiFi-Audio Recorder

Der RTV-776 eignet sich hervorragend als HiFi-Audio-Recorder mit bis zu 8 Stunden Aufnahme und Wiedergabe.



Vorbereitung

- Den Videorecorder an die HiFi-Anlage anschließen.
- Den Videorecorder einschalten und eine Cassette einschieben. (Löschsicherung beachten.)
- Die HiFi-Anlage einschalten und eine Tonquelle wählen.



Hinweis:
Sind am Videorecorder die Buchsen AUDIO IN und AUDIO OUT bereits belegt, so kann die HiFi-Anlage auch an die EURO-AV/AV1 Buchse angeschlossen werden.

Handaussteuerung von Ton-Aufnahmen

Das Einstellen der Reglers HIFI LEVEL in die Mittelposition (Raststellung) gewährleistet in den meisten Fällen zufriedene Tonaufnahme Ergebnisse. Beim Einsatz als HiFi-Audio-Recorder kann eine Handaussteuerung von Vorteil sein.
Die Handaussteuerung ist nur für den Ton möglich, der auf den HiFi-Tonspuren (Stereo) aufgezeichnet wird. Der Ton auf der Normal-Tonspur (Mono) wird immer automatisch ausgesteuert.

Aussteuern

Achten Sie darauf, daß die Tonspur-Anzeigen „L" und „R" aufleuchten.
Mit dem Regler HIFI LEVEL bei Beobachtung des Audio-Pegelmeters, den Aufnahmepegel so aussteuern, daß die Tonspitzen ca. +5 dB erreichen.

Ton-Aufnahme

1. Am Aufnahme-Recorder, mit der Taste INPUT SELECT (auf der Fernbedienung) oder den Tasten ∨/∧, die Programmplatz-Anzeige „A2" wählen.
   - Beim Anschluß an die EURO-AV Buchse, die Programmplatz-Anzeige „A1".
2. Die Aufnahme mit den Tasten REC starten.

Ton-Wiedergabe

- Sowohl für Wiedergabe von Mono- als auch Stereo-Aufnahmen ist die Taste AUDIO OUT wiederholt zu drücken, bis die Tonspur-Anzeigen „L" und „R" aufleuchten.
- Die Wiedergabe starten.

Kurzanleitung

Bedienelement, Anzeigen und Buchsen am Videorecorder

Bitte klappen Sie Seite 3 heraus.

VORDERSEITE

❶ **Taste VTR**
Zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders.

❷ **Taste EJECT**
Zum Auswerfen der Cassette.

❸ **Cassettenfach**

❹ **Taste CLOCK SET**
Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

❺ **Taste TUNER PRESET**
Zum Einstellen der Fernsehprogramme.

❻ **Anzeigen**

① STEREO: Anzeige für Stereo-Tonempfang

② BILINGUAL: Anzeige für Zweikanal-Tonempfang

Beim Empfang eines Fernsehprogramms wird die Art des Tonsytems automatisch angezeigt.

❼ **Taste P./STILL ❚❚**
In Stellung Stop: Standbild.
Bei Wiedergabe: Standbild.
Bei Aufnahme: Zum Unterbrechen der Aufnahme.

❽ **Taste PLAY ▶**
Startet die Wiedergabe.

❾ **Taste STOP ■**
Zum Beenden von Aufnahme oder Wiedergabe.

❿ **Schalter REMOTE MODE**
Zur Wahl der Fernbedienungs-Betriebsart.
(Siehe Seite 27.)

⓫ **Schalter HIFI/NORMAL MIX**
ON: Um den auf der HiFi-Tonspur und der Normal-Tonspur aufgezeichneten Ton gleichzeitig zu hören.
OFF: Für die normale Tonwiedergabe.

⓬ **Regler PICTURE**
Die Konturen des Wiedergabebildes können schärfer (+) oder weicher (−) eingestellt werden.

⓭ **Regler HIFI LEVEL**
Für die Aussteuerung des Aufnahmepegels beider Tonkanäle.

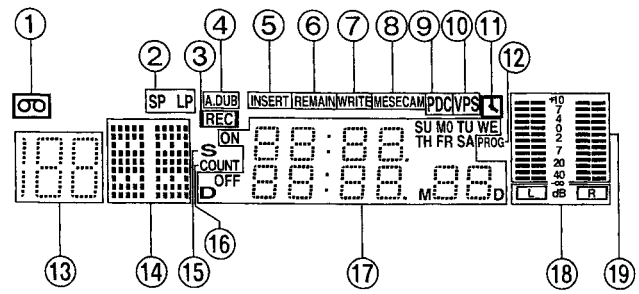
⓮ **Taste PAL/MESECAM**
Zur Wahl des Farbsystems (PAL B/G oder Secam B/G) der Bild-/Tonquelle, die an die Euro-AV Buchse oder die Bild-/Ton-Eingangsbuchsen angeschlossen ist.
Die Anzeige „MESECAM" im Anzeigefeld muß leuchten, wenn eine Cassette im Farbsystem „Secam B/G" aufgenommen oder wiedergegeben wird.

⓯ **Taste AUDIO DUB**
Zur nachträglichen Vertonung einer vorhandenen Aufnahme. Die Anzeige „A.DUB" leuchtet im Anzeigefeld.

⓰ **Taste INSERT**
Zum Einfügen von neuen Szenen (mit Ton) in eine vorhandene Aufnahme. Die Anzeige „INSERT" leuchtet im Anzeigefeld.

⓱ **Empfangsfenster für die Infrarot-Fernbedienung**
Empfängt die Signale (Daten) der Fernbedienung.

⓲ **Anzeigefeld**



① Anzeige „Cassette eingelegt"
② Bandgeschwindigkeits-Anzeige
③ Aufnahme-Anzeige
④ Nachvertonungs-Anzeige
⑤ Insert-Schnitt-Anzeige
⑥ Bandrestzeit-Anzeige
⑦ Indexsignal-Aufnahmeanzeige
⑧ MESECAM-Farbsystem-Anzeige
⑨ PDC-Anzeige
⑩ VPS-Anzeige
⑪ Timeraufnahme-Anzeige
Wenn diese Anzeige leuchtet kann der Videorecorder nicht bedient werden. (Siehe Punkt ⓴.)
⑫ Timer-Programmierungsplatz-Anzeige
⑬ Programmplatz-Anzeige
⑭ Anzeige der Bandlauffunktionen
⑮ Indexsuchlauf-Funktionsanzeige
⑯ Bandlaufzeit-Betriebsart-Anzeige
⑰ Datums-/Bandlaufzeit-/Uhrzeit-Anzeige
⑱ Tonspur-Anzeige
⑲ Audio-Pegelmeter

Kurzanleitung

⑲ **Taste PROG/CHECK**
Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.

⑳ **Tasten −, + bzw. ∨, ∧**
Wenn die Anzeigen „−" und „+" leuchten:
Zum Einstellen der Zahlen bei der Datum-/Uhrzeit-Einstellung und Timer-Programmierung.

Wenn die Anzeigen „∨" und „∧" leuchten:
Die Programmplätze können in folgender Richtung gewählt werden:
Taste ∧: ┌→1, 2, 3 .....99, A1, A2┐
Taste ∨: ┌→A2, A1, 99 .....3, 2, 1┐

㉑ **Taste NEXT bzw. SP/LP**
Wenn die Anzeige „NEXT" leuchtet:
Zum Weiterschalten ins nächste Eingabefeld bei der Uhrzeit-/Fernsehprogramme-Einstellung und Timer-Programmierung im Videorecorder.

Wenn die Anzeige „SP/LP" leuchtet:
Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei der Aufnahme.
- Für normale Geschwindigkeit:
  Die Anzeige „SP" leuchtet im Anzeigefeld.
- Für halbe Geschwindigkeit:
  Die Anzeige „LP" leuchtet im Anzeigefeld.

㉒ **Taste SHIFT bzw. SLEEP**
Wenn die Anzeige „SHIFT" leuchtet:
Zum Sperren unbelegter Programmplätze.

Zum Ein- und Ausschalten der VPS/PDC-Anzeige.

Wenn die Anzeige „SLEEP" leuchtet:
Zum Einstellen der Ausschaltzeit des Videorecorders.

㉓ **Taste REC**
Startet die Aufnahme.

㉔ **Taste TIMER REC**
Wenn mit dieser Taste die Timeraufnahme aktiviert wurde (Timeraufnahme-Anzeige ⏲ leuchtet), kann der Recorder **nicht** bedient werden. Um Bedienfunktionen oder Timeränderungen vornehmen zu können, muß die Taste ein zweites Mal gedrückt werden.

㉕ **Mikrofoneingang (MIC)**
Zum Anschluß eines Mikrofons.

㉖ **Jog-Drehscheibe**
Mit der Jog-Drehscheibe läßt sich das gewünschte Bild präzise anfahren.

㉗ **Shuttle-Ring**
Mit dem Shuttle-Ring kann die Bandgeschwindigkeit bei der Vorwärts- und Rückwärts-Wiedergabe in kleinen Schritten geregelt werden.

In Stellung Stop:	Zum schnellen Rückspulen oder Vorspulen des Bandes.
Bei Wiedergabe:	Bildsuchlauf mit hoher Geschwindigkeit rückwärts oder vorwärts.
Während Standbild-Wiedergabe:	Zum Einstellen der Abspielgeschwindigkeit rückwärts oder vorwärts.
Während des Rückspulen bzw. Vorspulen des Bandes:	Wiedergabebild mit hoher Geschwindigkeit.

RÜCKSEITE

㉘ **Antennen-Ausgangsbuchse (RF OUT)**
Zum Anschluß an die Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.

㉙ **Ton-Eingangsbuchsen (AUDIO IN/AV2)**
Zum Anschluß des Audiokabels einer Videokamera, einer HiFi-Anlage oder eines zweiten Videorecorders.

㉚ **Bild-Eingangsbuchse (VIDEO IN/AV2)**
Zum Anschluß des Videokabels einer Videokamera oder eines zweiten Videorecorders.

㉛ **Ton-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT)**
Zum Anschluß des Audiokabels an ein Fernsehgerät, einer HiFi-Anlage oder eines zweiten Videorecorders.

㉜ **Bild-Ausgangsbuchse (VIDEO OUT)**
Zum Anschluß des Videokabels an ein Fernsehgerät oder eines zweiten Videorecorders.

㉝ **Antennen-Eingangsbuchse (RF IN)**
Zum Anschluß Ihrer Antennenanlage.

㉞ **Einstellregler (CH ADJ.)**
Zur Veränderung des Video-Wiedergabekanals (siehe Seite 28).

㉟ **EURO-AV-Buchse (AV1)**
Zum Anschließen von Fernsehgerät, Videorecorder, Satelliten-Empfänger, Decoder usw.

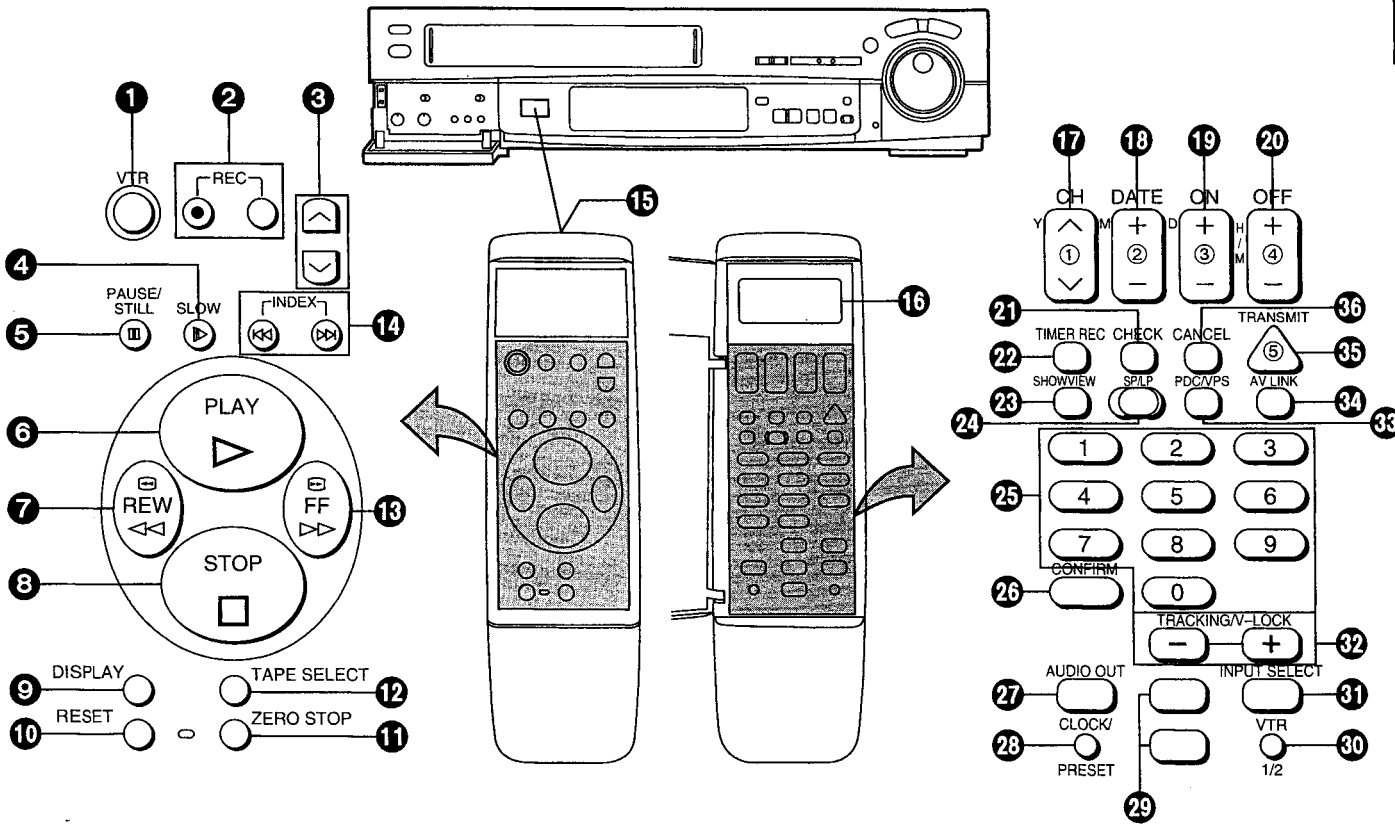
㊱ **Synchro-Editierbuchse (SYNC. EDIT)**
Zum Anschließen an einen Blaupunkt Camerarecorder oder Videorecorder zur Synchron-Überspielung.

㊲ **Testbild-Schalter (TEST SIGNAL)**
In Stellung ON wird ein Schwarzweiß-Testbild erzeugt. Für normalen Aufnahme- und Wiedergabebetrieb muß dieser Schalter auf OFF stehen.

㊳ **Netzkabel-Anschlußbuchse (AC IN)**

Kurzanleitung

Bedienelemente und Anzeigen auf der Fernbedienung



❶ Taste VTR
Zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders.

❷ Tasten REC
Für die Aufnahme beide Tasten gleichzeitig drücken.

❸ Tasten ∨, ∧
Zur Wahl der Programmplätze (Fernsehprogramme).

❹ Taste SLOW
Für Zeitlupen-Wiedergabe.

❺ Taste ❚❚ (PAUSE/STILL)
Bei Wiedergabe: Standbild.
Bei Aufnahme: Zum Unterbrechen der Aufnahme.

❻ Taste ▶ (PLAY)
Startet die Wiedergabe.

❼ Taste ◀◀ (REW/⏪)
Aus Stellung Stop: Zum schnellen Rückspulen des Bandes.
Bei Wiedergabe oder Rückspulen: Bildsuchlauf mit hoher Geschwindigkeit rückwärts.

❽ Taste ■ (STOP)
Zum Beenden von Aufnahme und Wiedergabe.

❾ Taste DISPLAY
Die Anzeige im Anzeigefeld des Videorecorders kann in folgender Reihenfolge geschaltet werden.

┌→Uhrzeit→Bandlaufzeit→Bandrestzeit─┐

❿ Taste RESET
Um die Bandlaufzeit auf „0:00.00" zurückzustellen.

⓫ Taste ZERO STOP
Zum Stoppen beim Vor- oder Rückspulen des Bandes bei der Bandlaufzeit „0:00.00".

⓬ Taste TAPE SELECT
Zur Einstellung der Bandlänge des verwendeten Cassettentyp um korrekte Bandrestzeit-Anzeige zu gewährleisten.

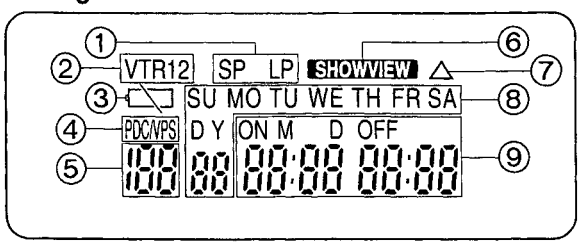
⓭ Taste ▶▶ (⏩/FF)
Aus Stellung Stop:
Zum schnellen Vorspulen des Bandes.
Bei Wiedergabe oder Vorspulen:
Bildsuchlauf mit hoher Geschwindigkeit vorwärts.

⓮ Tasten INDEX
Für die Index-Suchlauf Funktionen. (Siehe Seite 21.)

⓯ Infrarot-Sender
Die Signale (Daten) der Fernbedienung werden von hier zum Videorecorder übertragen.

Kurzanleitung

⑯ **Anzeigefeld**



① Bandgeschwindigkeits-Anzeige
② Fernbedienungs-Betriebsart-Anzeige
③ Anzeige „Batterie erschöpft"
④ PDC/VPS-Anzeige
⑤ Programmplatz-Anzeige
⑥ SHOWVIEW-Anzeige
⑦ Übertragungs-Anzeige
⑧ Datum-Anzeige
⑨ Einschaltzeit/Ausschaltzeit/Uhrzeit-Anzeige

⑰ **Taste CH (Y)**
- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

⑱ **Taste DATE (M)**
- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

⑲ **Taste ON (D)**
- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

⑳ **Taste OFF (H/M)**
- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

㉑ **Taste CHECK**
Zum Überprüfen der Timer-Programmierung.

㉒ **Taste TIMER REC**
Wenn mit dieser Taste die Timeraufnahme aktiviert wurde (Timeraufnahme-Anzeige ⏲ leuchtet), kann der Videorecorder nicht bedient werden. Um Bedienfunktionen oder Timeränderungen vornehmen zu können, muß die Taste ein zweites Mal gedrückt werden.

㉓ **Taste SHOWVIEW**
Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme mit Hilfe der ShowView-Nummer.

㉔ **Taste SP/LP**
Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei der Aufnahme.
- Für normale Geschwindigkeit:
  Die Anzeige „SP" leuchtet.
- Für halbe Geschwindigkeit:
  Die Anzeige „LP" leuchtet.

㉕ **Tasten 1–0**
- Zur Wahl der Programmplätze.
- Zum Eingeben der ShowView-Nummer.

㉖ **Taste CONFIRM**
Zum Umwandeln der Daten einer ShowView-Nummer.

㉗ **Taste AUDIO OUT**
Zur Wahl der Tonspur.

㉘ **Taste CLOCK/PRESET**
- Zum Korrigieren von Datum und Uhrzeit.
- Zum Einstellen der Leitzahlen (Senderkennzahlen).

㉙ Ohne Funktion.

㉚ **Taste VTR1/2**
Zur Wahl der Fernbedienungs-Betriebsart.

㉛ **Taste INPUT SELECT**
Zum Anwählen der Bild-/Tonquelle, die an die Euro-AV Buchse oder Bild-/Ton-Eingangsbuchsen angeschlossen ist. („A1" oder „A2" leuchtet im Anzeigefeld.)
A1: Beim Anschluß an die EURO-AV-Buchse.
A2: Beim Anschluß an die VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen.

㉜ **Tasten TRACKING/V-LOCK**
Zur Spurregelung und Standbild-Einstellung.

㉝ **Taste PDC/VPS**
Die PDC- oder VPS-Funktion für Timer-Aufnahmen kann ausgeschaltet oder wieder eingeschaltet werden.

㉞ Ohne Funktion.

㉟ **Taste TRANSMIT △**
Zum Übertragen der Signale (Daten) in den Videorecorder.

㊱ **Taste CANCEL**
Zum Löschen einer Timer-Programmierung.

Zusätzliche Informationen

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Hinweis:
Bei einem längeren Stromausfall erlischt die Uhranzeige und der Videorecorder kann keine Timeraufnahme durchführen.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe, mit denen der Videorecorder die Bildsignale bei der Aufnahme auf das Band aufnimmt und bei der Wiedergabe abtastet, sind für die Bildqualität von entscheidender Bedeutung. Damit sie immer optimale Bildqualität liefern können, ist dieser Videorecorder mit einer automatischen Kopfreinigungsfunktion ausgestattet, die Bandabrieb und Staub von den Köpfen entfernt. Falls der Recorder jedoch sehr oft und sehr lange im Einsatz ist, kann eine Verschmutzung der Videoköpfe auftreten. Die Bildsignale werden dann nicht mehr richtig aufgenommen bzw. die Wiedergabe ist entsprechend stark gestört. Dies ist z. B. der Fall, wenn Sie bei der Wiedergabe einer Cassette den Ton einwandfrei hören, aber kein Bild oder ein stark gestörtes Bild sehen.
In einem solchen Fall sollte der Recorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Stromzufuhr wird nicht eingeschaltet.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Den Netzkabelstecker in eine Netzsteckdose einstecken.
Stromzufuhr ist eingeschaltet, aber der Videorecorder funktioniert nicht.	Die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ leuchtet.	Die Taste „TIMER REC" drücken.
	Die Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.	Den Netzkabelstecker herausziehen, dann den Stecker wieder einstecken und mit der Taste VTR einschalten.
Fernsehprogramme können nicht empfangen werden.	Das Antennenkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Antennenkabel richtig anschließen.
	Es leuchtet die Anzeige „A1" oder „A2".	Den Programmplatz für das gewünschte Fernsehprogramm wählen.
	Beim Einstellen und Speichern der Fernsehprogramme wurde die falsche Betriebsart (Anzeige 1 oder 2) gewählt.	Die richtige Betriebsart wählen. (Siehe Seite 8.)
Unbeaufsichtigte Timer-Aufnahme kann nicht durchgeführt werden.	Falsche Einstellung von Einschalt- oder Ausschaltzeit.	Timer-Aufnahme neu programmieren.
	Die Timeraufnahme-Anzeige ⏲ leuchtet nicht.	Die Taste „TIMER REC" drücken.
	Die Cassette ist gegen Löschen gesichert.	Die Öffnung mit Klebeband überdecken bzw. die Löschsperre nach rechts schieben.
	Die Uhranzeige blinkt „0:00".	Die gegenwärtige Uhrzeit einstellen und den Timer programmieren.
Die Aufnahme oder der Empfang über die Euro-AV Buchse oder VIDEO IN/AUDIO IN Buchsen ist nicht möglich.	Die Anzeige für einen Programmplatz (1–99) leuchtet.	Mit der Taste INPUT SELECT auf der Fernbedienung die Anzeige „A1" oder „A2" wählen.

Zusätzliche Informationen

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Aufgenommene Programme mit Zweikanalton oder Stereo können nicht wiedergegeben werden.	Die falsche Tonwiedergabeart wurde gewählt.	Mit der Taste AUDIO OUT die richtige Tonwiedergabeart wählen. (Siehe Seite 17.)
Bei der Wiedergabe ist das Bild auf dem Fernsehgerät stark „verschneit".	Das Fernsehgerät ist nicht richtig auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abgestimmt.	Das Fernsehgerät präzise auf den Video-Wiedergabekanal des Recorders abstimmen.
	Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt.	Den Videorecorder vom Fachmann überprüfen lassen.
Eine bespielte Cassette wird nur in „Schwarz-Weiß" wiedergegeben.	Es wurde das falsche Farbsystem beim Überspielen oder bei der Wiedergabe gewählt.	Mit der Taste PAL/MESECAM, beim Überspielen und bei der Wiedergabe, das richtige Farbsystem wählen.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Fernbedienung ist nicht auf das Infrarot Empfangsfenster des Videorecorders gerichtet.	Genau auf das Empfangsfenster des Videorecorders richten.
	Der Abstand ist zu groß.	Nur innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder benutzen.
	Es befindet sich ein Hindernis zwischen Fernbedienung und Videorecorder.	Das Hindernis entfernen.
	Die Batterien sind erschöpft.	Die Batterien ersetzen.
	Am Videorecorder ist eine andere Fernbedienungs-Betriebsart (VTR1 oder VTR2) eingestellt, als an der Fernbedienung.	Die richtige Fernbedienungs-Betriebsart wählen. (Siehe Seite 27.)
Die Datenübertragung von der Fernbedienung zum Videorecorder ist nicht möglich. Es ertönt ein Doppel-Piepton (piep-piep...piep-piep...).	Der Videorecorder ist ausgeschaltet.	Den Videorecorder einschalten.
	Der Videorecorder befindet sich in einer Betriebsfunktion, z. B. Wiedergabe.	Den Videorecorder in den Stopzustand versetzen.
	Alle Timerplätze sind belegt.	Es können maximal 8 Timer-Aufnahmen gleichzeitig programmiert werden.

Zusätzliche Informationen

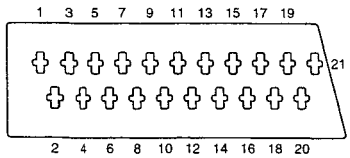
Technische Daten

RTV-776EGC

Spannungsversorgung:	220–240 V Wechselspannung 50–60 Hz
Leistungsaufnahme:	Ca. 33 Watt

Empfangsteil:	Kanäle 01–69 Sonderkanäle S01–S41 (S21–S41 nur für 8 MHz Kanalraster)		
Video-Aufnahmesystem:	Multi-Videokopfsystem VHS		
Bandgeschwindigkeit:	SP; 23,39 mm/sec. LP; 11,7 mm/sec.		
Videokopf-System:	4 Köpfe		
Bandformat:	VHS-Videocassette		
Aufnahme-/Wiedergabe-Zeit:	SP; 240 min. mit M-E240 VHS LP; 480 min. mit M-E240 VHS		
VIDEO			
Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal		
Eingangspegel:	VIDEO IN-Buchse (CINCH);	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
	EURO-AV-Buchse;	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
Ausgangspegel:	VIDEO OUT-Buchse (CINCH);	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
	EURO-AV-Buchse;	1,0 Vss,	75 Ohm, asymmetrisch
	HF-Konverter;	UHF Kanal 36 (±4),	75 Ohm, asymmetrisch
AUDIO			
Eingangspegel:	AUDIO IN-Buchsen (CINCH);	−10 dBV,	mehr als 47 kOhm
	EURO-AV-Buchse;	−6 dBV,	mehr als 10 kOhm
	MIC Buchse (Ø3,5);	−70 dBV	
Ausgangspegel:	AUDIO OUT-Buchsen (CINCH);	−8 dBV,	weniger als 1 kOhm
	EURO-AV-Buchse;	−6 dBV,	weniger als 1 kOhm
Tonspuren:	1 Normal-Spur (Mono), 2 Hi-Fi-Spuren (Stereo)		

Belegung der Euro-AV-Buchse:



1	AUDIO-AUSGANG CH2 (R)	7	frei	12	frei	17	VIDEO-MASSE
2	AUDIO-EINGANG CH2 (R)	8	SCHALTSPANNUNG	13	frei	18	frei
3	AUDIO-AUSGANG CH1 (L)	9	frei	14	frei	19	VIDEO-AUSGANG
4	AUDIO-MASSE	10	frei	15	frei	20	VIDEO-EINGANG
5	frei	11	frei	16	frei	21	MASSE
6	AUDIO-EINGANG CH1 (L)						

Horizontale Videoauflösung:	Bei Farbe größer als 240 Zeilen (SP)
Dynamikbereich:	Audio; besser als 90 dB (HiFi-Tonspur)
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz (SP)
Gleichlaufschwankungen:	0,005% Wrms/HiFi
Umgebungstemperatur:	5°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit:	35% bis 80%
Betriebslage:	Waagerecht
Gewicht:	5,3 kg
Abmessungen:	430 (B)×96 (H)×362 (T) mm

Bei Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

☎ Haben Sie Fragen? Das blaue Servicetelefon: 0130/83 63 00

Before operating the unit for the first time

CONTENTS

Before Operating the Unit for the First Time

Important Information 39
Video Recorder at a Glance 40

Getting Started

Installation and Connection 41
Inserting the Batteries into the Remote Controller 42
Setting the Date and Time 43
Presetting TV Stations in the VTR's Tuner 44
Setting Up the Remote Controller for the ShowView System 46

Basic Functions

Playback of a Video Cassette 48
Recording a TV Broadcast 49
Indicators during Recording and Playback 50
Programming a Timer Recording 51

Advanced Functions

Various Playback Modes 53
Various Recording Modes 55
The Video Cassette 55
Receiving Coded TV Programmes 56
Search Functions 57
Editing 58

Variation of Operating Procedures

Other Options for Setting the Date and Time 60
Programming for Timer Recording Using the Buttons on the VTR 61

Special Functions

Dubbing (Copying) 62
Setting the Remote Control Mode 63
Setting the TV to the Video Playback Channel 64
Using the VTR as a Hi-Fi Audio Recorder 65

Short Operation Overview

Controls, Indicators and Sockets on the VTR 66
Controls and Indicators on the Remote Controller 69

Additional Information

Before Requesting Service 71
Specifications 73

Before operating the unit for the first time

Important Information

For Your Safety

To prevent short circuits and electric shock, protect the VTR from high humidity. Never open the cabinet. There are no user-serviceable parts inside. Consult a technician for servicing.

Caution!

The VTR is completely disconnected from the AC mains only by pulling out the mains plug.
This model conforms to the EC directive (for radio interference protection) 87/308/EEC.

General Notes

- Do not use the VTR immediately after bringing it from a cold place to a warm place or vice versa. Leave it turned on and wait until it has adapted to the surrounding temperature.
- If the VTR does not function correctly, first review the notes **"Before Requesting Service"** on pages 71 and 72.
- Note that recording (copying) pre-recorded tapes, records or other published material may infringe copyrights.
- A direct shock by lightning to the VTR may damage the antenna system or the electric network. This can only be prevented when you disconnect both the antenna plug and the mains plug.

Supplied Accessories

1 Remote Controller RTV-776
2 IEC R6 size batteries for Remote Controller
1 Aerial Cable
1 Audio Cable (PHONO)
1 Mains Cable

Optional Accessories

Ask your dealer for more information about the extensive lines of accessories.

Write down the unit's serial number to make identification easy in case of theft. The serial number is on the unit's back.

Type **RTV-776**

Unit No. .....

ENGLISH

Before operating the unit for the first time

Video Recorder at a Glance

Note:
This Instruction Manual is for model RTV-776EGC.
The actual model number of your VTR can be found on the model number plate on the rear of the unit.
In the Federal Republic of Germany, only model RTV-776EGC is authorized.

TV Programme Reception
- This VTR is capable of cable TV reception, i.e. it can receive all programmes that are fed into a cable TV system.
- It can receive, record and play back TV programmes in the **PAL B/G** colour standard (colour system) (eg. broadcasts in Germany, Denmark, Italy, Holland, Austria, and Switzerland, among others) and in the **Secam B/G** colour standard (e.g. broadcast in Greece).
- If a corresponding decoder is connected to the Euro AV Socket of the RTV-776EGC, it can receive and record the coded TV programmes.
- It can store TV stations on 99 programme positions.

ShowView System
The new programming system "ShowView" makes programming timer recordings quick and easy.
You simply enter the ShowView number listed in the programme schedule column carried by newspapers and magazines.

Programming of Timer Recordings
Programming for automatic recording is possible for 8 TV programmes which are broadcast:
- within one month.
- every day or every week at the same time.

VPS (Video Programme System) or PDC (Programme Delivery Control)
Some TV stations (e.g. ARD, ZDF, SAT 1, etc.) broadcast each TV programme with a special identification signal (VPS signal) which is received by the VTR.
The VTR model RTV-776EGC can receive and process VPS signals.
The control of a timer recording by a VPS or a PDC signal ensures that, even in the event of a programme delay, the entire broadcast will be recorded.
If the indicator "VPS" or "PDC" lights up, you are receiving a broadcast with a VPS or a PDC signal.

Recording Possibilities
- With normal tape speed (SP=Standard Play)
- With half tape speed (LP=Long Play)

Search Systems
This VTR offers you several ways to quickly locate certain tape positions, scenes or TV programmes on a cassette.
- Zero Stop Search
- Index Search

Playback Possibilities
- Super Still
- Cue (multiple playback speed, forward direction)
- Review (multiple playback speed, reverse direction)
- With the Shuttle Ring the playback speed can be adjusted in small steps between Still and Cue/Review playback.
- With the Jog Dial the desired picture can be exactly located.

Tape Running Time Indicator
- The elapsed tape running time is indicated in hours, minutes, and seconds.
- The remaining tape time is indicated in hours and minutes.

NTSC System Playback
Video cassettes recorded in the NTSC colour TV system can be played back on an ordinary PAL TV with this VTR.

Editing
- **Assemble Editing**
  A new scene can be joined to an existing recording with smooth, noisefree transition.
- **Insert Editing**
  New scenes or titles can be inserted into an existing recording with smooth, noisefree transition.
- **Audio Dubbing**
  A new sound can be added to an existing recording.
- **Socket for Synchro Editing**

Hi-Fi Audio System
This VTR uses several audio tracks.
1. **Hi-Fi Audio Tracks (Stereo)**
   - For mono, stereo and bilingual TV broadcasts.
   - For use as a top-quality Hi-Fi audio tape deck, with 8-hour recording.
2. **Normal Audio Track (Mono)**
   - For audio playback on a mono VTR.
   - For audio dubbing.

Getting started

Notes on Installation

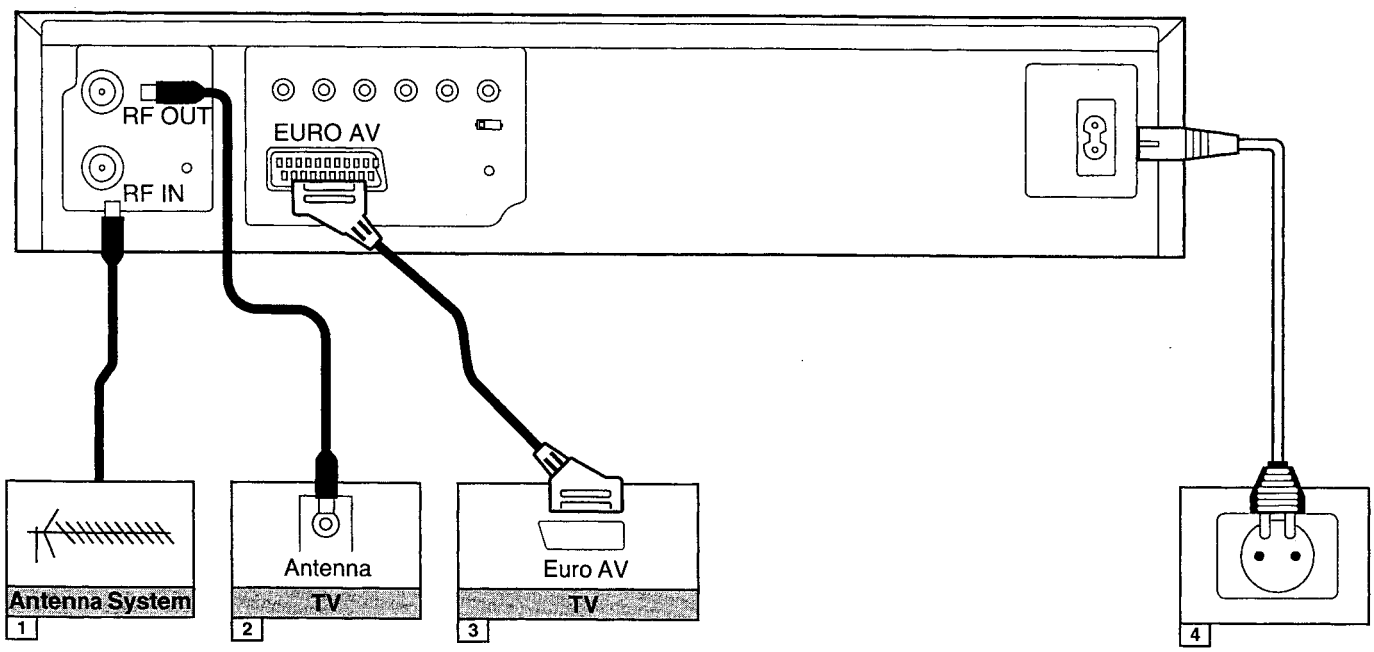
- Place the VTR on a stable and level base.
- Do not install the VTR near equipment generating a strong magnetic field (e.g. electric motors, transformers, loudspeakers).
- Do not place any heavy object on the VTR and be careful not to block the circulation of air.
  The ventilation slots should not be covered!

Notes on Connection

There are several ways of connecting the VTR to a TV.

- Connecting a TV with Euro AV or DIN AV Socket ensures best picture and sound quality during playback.
- If the TV is equipped with an antenna socket only, playback is performed via the connected aerial cable.
- Playback of stereo and bilingual programmes, however, is possible only when connection is made to the EURO AV socket or the AUDIO OUT sockets.

Connect the VTR



1. **Connection to the Antenna System**
   Unplug the antenna plug from the antenna jack of your TV and plug it into the RF IN Socket on the VTR.
2. **Connection between VTR and TV with the Aerial Cable**
   Connect the RF OUT Socket on the VTR with the antenna jack on the TV using the supplied aerial cable.
3. **If the TV has a Euro AV or DIN AV Socket**
   Additionally connect the EURO AV/AV1 Socket on the VTR and the Euro AV Socket on the TV via a Euro AV cable available in video shops.
   - If the TV has a 6-pin DIN AV connector, use a suitable connection cable (Euro AV...DIN AV) available in video shops.

   Appropriate connection cables can be obtained from your dealer.
4. **Connection to the Mains (220–240 V~)**
   Connect the mains cable to the mains cable connector on the VTR and then to an AC mains outlet.
   Attention
   This VTR may only be operated with the supplied mains cable or its original Blaupunkt replacement part.

Notes:

If the TV is **not** connected to the VTR by means of an Euro AV cable, please read **"Setting the TV to the Video Playback Channel"** on page 64 first before continuing on page 42.

For other possible connections and operation with

- a second VTR (camera recorder), see page 62.
- a decoder, see page 56.

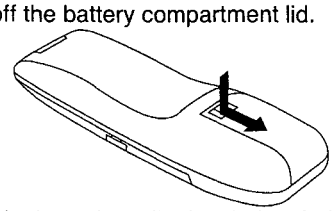
ENGLISH

Inserting the Batteries into the Remote Controller

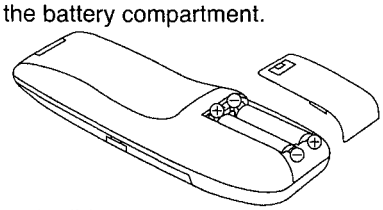
The Remote Controller is powered by 2 micro batteries (UM3/"AA"/IEC R6).

Loading the Batteries

❶ Take off the battery compartment lid.



❷ Insert the batteries, aligning their polarities as indicated inside the battery compartment.



❸ Replace the lid.

Attention

- Load new batteries with their polarities aligned correctly.
- When the operating range of the Remote Controller becomes smaller, the batteries must be replaced immediately.
  After the symbol "▭" appears in the display of the Remote Controller, the settings of date/time and for the ShowView system will be retained for approx. another 5 minutes.

Protect the Environment!
Do not discard used batteries with your household rubbish!

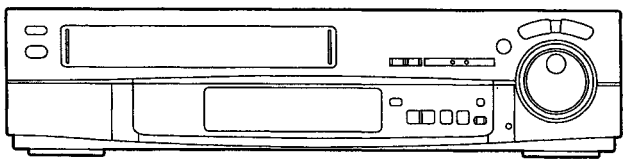
Please return them to your dealer or to a collecting dump for special waste materials.

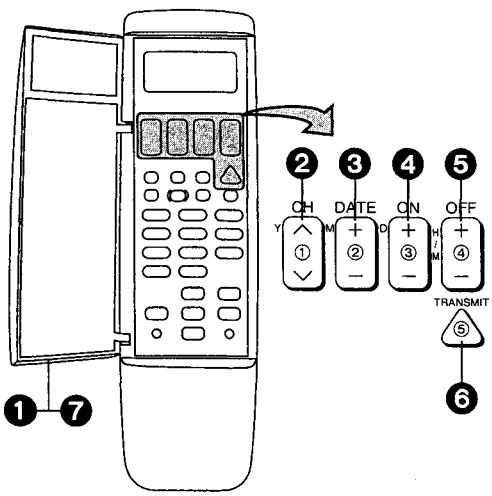
Getting started

Setting the Date and Time

The time indication flashes when the VTR is connected to the mains for the first time and after a longer power failure. Date and time must be set correctly before the VTR can be used for unattended timer recordings.
By setting the time on the remote controller's clock and then by transmitting this setting to the VTR, the clocks on both the remote controller and VTR display the same time. The built-in digital clock employs the 24-hour system.

- The procedure for setting the date and time using the buttons on the VTR is described on page 60.





Preparation
Turn on the VTR with the VTR Button.

❶ Open the door of the remote controller in order to start the setting.
- When the date and time are already displayed while the door is **closed**, press and hold CLOCK/PRESET button for approx. 2 seconds.

❷ Press the Y ∧/∨ Button to set the **Year**.

❸ Press the M (DATE) +/− Button to set the **Month**.

❹ Press the D (ON) +/− Button to set the **Day**.

❺ Press the H/M (OFF) +/− Button to set the **Time**.
- When the button is kept pressed, the time indication changes in 30-minute steps.

❻ Press the TRANSMIT Button to transmit the clock setting to the VTR.

❼ Close the door of the remote controller to finish setting.

Note:
To change the previous clock setting, press the CLOCK/PRESET Button for a least 2 seconds. When the time is displayed, repeat steps ❷ to ❼.

Notes:
- The clock is programmed with a calendar, so it "knows" exactly what day of the week it is on any given date.
- The present time and the day of week are displayed continuously even if the VTR is turned off.
- The date and time are always shown in the display of the Remote Controller.
  After the symbol "⊏⧸⊐" appears in the display of the Remote Controller, the settings of date/time will be retained for approx. another 5 minutes.

Power Back-up System:
In case of a power failure, the back-up system retains the present time memory for about 60 minutes. However, it takes more than an hour after the VTR has been connected to the mains for the back-up circuit to become operational.

ENGLISH

Getting started

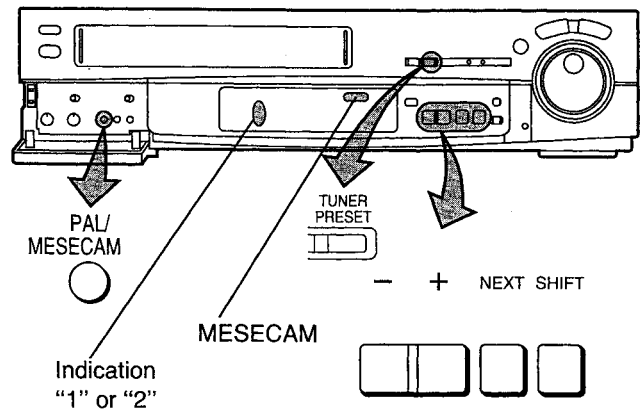
Presetting TV Stations in the VTR's Tuner

To enable the VTR to receive and record TV broadcasts, the desired TV stations must first be stored in the VTR's built-in tuner.
A total of 99 programme positions (channels) are available for storing TV stations.
When setting and storing TV stations, select channels which correspond to the channel numbers used by your TV [e.g. ARD on programme position (channel) 1]. This will avoid confusion.

Broadcasting Channel/Channel Number Input Table

TV Channel	Channel Number Input
2–12	2–12
A–H*	13–20
21–69	21–69
—	74–76
—	80–82
S4–S10	83–89
S11–S20	90–99
S21–S41**	121–141

*In Italy: H1...(11), H2...(12), 13–20...(A–H)
**Only for 8 MHz channel raster



Preparation
- Turn on the VTR with the VTR Button.
- Turn on the TV and select the AV programme position for video playback.
  Make sure that playback is performed via the Euro AV cable or aerial cable.
  (For more information on this, see the "TV operating instructions".)

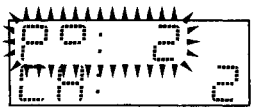
❶ To begin tuning, keep the TUNER PRESET Button depressed until a beep is heard.
- The programme position (channel) indicator flashes and the indicators "–, +, NEXT and SHIFT" above the buttons light up.

❷ Press the – or + Button to select the programme position (channel) on which the TV station is to be received.

❸ Press the NEXT Button.

❹ If you want to set a normal TV programme (e.g. ARD, ZDF), the "1" indicator must be lit on the Display of the VTR besides the programme position (channel) indicator.
If the "2" indicator is lit, select the "1" indicator with the SHIFT Button.
If you want to set a coded TV programme (e.g. Premiere Teleclub), the "2" indicator must be lit. If the "1" indicator is lit, select the "2" indicator with the SHIFT Button.

❺ Press the + or − Button to search the desired TV programme.



During the channel search, the position indicator flashes.

- The VTR searches all channel numbers for TV programmes. It stops if it finds a TV programme and stores it in the selected programme position (channel).
- Press the + or − Button again to see another TV programme on this programme position.

❻ When receiving a TV programme in the **"PAL B/G"** color system (e.g. TV stations in Germany), the "MESECAM" indicator must not be lit. If it is, turn it off with the PAL/MESECAM Button.

- When receiving a TV programme in the **"Secam B/G"** color system, this indicator must be lit. Press the PAL/MESECAM Button to turn on the indicator.

To set further TV programmes (stations), press the NEXT Button and repeat operation steps ❷–❻ for each programme position (channel).

❼ Press the TUNER PRESET Button twice.

Fine Tuning, if necessary

Normally, the TV stations are optimally tuned in to by the auto tuning system.
In poor reception areas, it may be possible to improve the picture quality by manually adjusting the tuning.

1. Keep the TUNER PRESET Button depressed until a beep tone is heard, then press the button again.
2. Press the NEXT Button.
3. Press the + or − Button to correct the tuning.
   - To return the tuning to its former state, press the SHIFT Button.
4. Press the TUNER PRESET Button.

Blanking of Unoccupied Programme Positions

You can blank programme positions that are not occupied with TV stations. They are then skipped during selection of the programme positions and allow faster programme selection with the ∨ and ∧ Buttons.

① Keep the TUNER PRESET Button depressed until a beep tone is heard.

② Press the + or − Button to select the programme position that is not to be occupied with a TV station.

③ Press the SHIFT Button.
"– –" appears on the Programme Position Display.
- Repeat operation steps ② and ③ for all programme positions which are not occupied by a TV programme (station). Afterwards, these programme positions (channels) can no longer be called up.

④ Press the TUNER PRESET Button twice.

Cancelling the Blanked Programme Position

❶ Keep the TUNER PRESET Button depressed until a beep tone is heard.

❷ Select the corresponding programme position on the VTR and then press the SHIFT Button.

❸ Press the TUNER PRESET Button twice.

ENGLISH

Getting started

Setting Up the Remote Controller for the ShowView System*

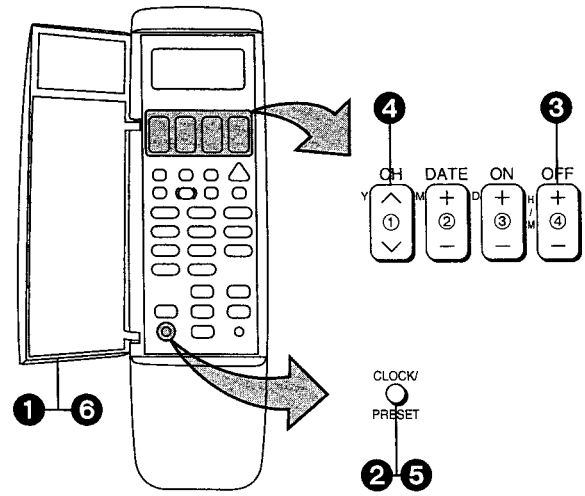
In the ShowView system each TV broadcast is designated by a numerical code.
Before you can programme a timer recording using the ShowView system, the Remote Controller must be set up for each TV station as follows.
For each TV station you need to input the programme position on the VTR (see the setting procedure described on page 44) and the guide number (TV station ID number).
The guide numbers (TV station ID numbers) of the different TV stations are listed in the programme schedule column carried by newspapers and magazines.
If the guide number of the desired TV station is not listed, refer to the section **"Setting Up by Using the ShowView Number"** on the next page.

Setting Example

TV Station	Programme Position	Guide Number (TV station ID number)
ARD	1	001
ZDF	2	002
SAT1	3	005
RTL PLUS	4	004

Note:
When a satellite receiver is connected to the VIDEO IN/AV2 socket or to the EURO AV socket (AV1), select programme position **"A2"** or **"A1"**.
When the satellite receiver is connected by means of the aerial cable, select the programme position previously set for receiving satellite broadcasts on the VTR.

*ShowView is a trademark applied for by Gemstar Development Corp. ShowView system is manufactured under license from Gemstar Development Corporation.



Preparation
The current time must appear in the display of the Remote Controller. (See page 43.)

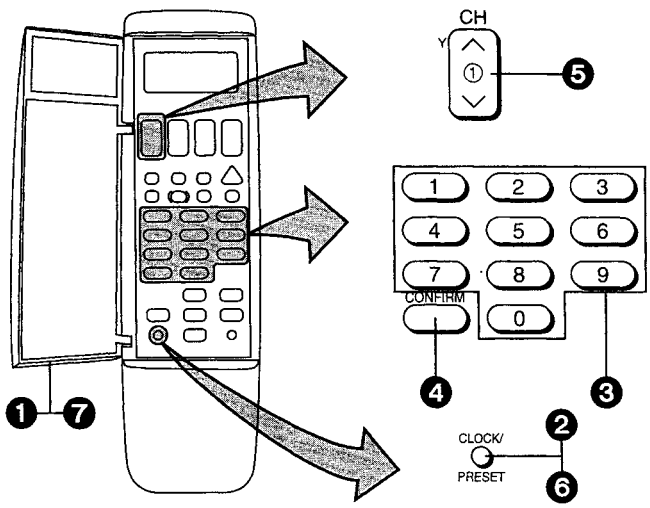
1. Open the door of the remote controller, in order to start the setting.
2. Press and hold CLOCK/PRESET button for approx. 2 seconds; press the button again as soon as the date and time are shown in the display.
3. Use the H/M (OFF) +/− Buttons to enter the guide number (TV station ID number) for the desired TV station (e.g. 001 for ARD).
4. Use the Y ∧/∨ Buttons to select the programme position of that TV station (e.g. 1 for ARD).
   • To set the other TV stations, repeat steps 3 to 4.
5. Press CLOCK/PRESET Button.
6. Close the door of the remote controller to finish the setting.

The settings for the ShowView system are stored in the Remote Controller. Always make sure that the batteries in the Remote Controller do not run down completely. When the operating range of the Remote Controller becomes smaller, the batteries must be replaced immediately.
After the symbol " ▭ " appears in the display of the Remote Controller, the settings of date/time and for the ShowView System will be retained for approx. another 5 minutes.

Getting started

Setting Up by Using the ShowView Number

If you do not know the guide number of a TV station, you can figure it out from the ShowView number.
The ShowView number consists of a numerical code used to designate each TV broadcast in the programme schedule column carried by newspapers and magazines.



Preparation

The current time must appear in the display of the Remote Controller. (See page 43.)

❶ Open the door of the remote controller.

❷ Press and hold CLOCK/PRESET button for approx. 2 seconds; press the button again as soon as the date and time are shown in the display.

❸ Use the numeric buttons to input the ShowView number for the programme broadcast by the desired TV station (e.g. the ARD Evening News).
Make sure that the broadcast begins after the current time.
- If you have entered the wrong number, press CANCEL Button and then enter the proper number.

❹ Press CONFIRM Button to set the Guide Number.

❺ Use the Y ∧/∨ Buttons to select the programme position for this TV station (e.g. 1 for ARD).
- To set the other TV stations, repeat steps ❸ to ❺.

❻ Press CLOCK/PRESET Button.

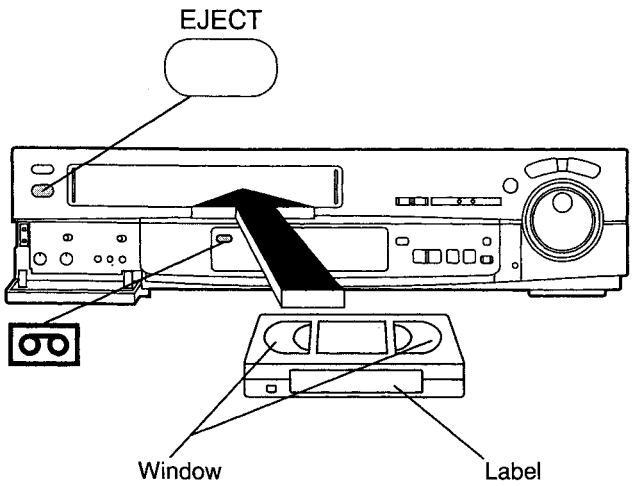
❼ Close the door of the remote controller.

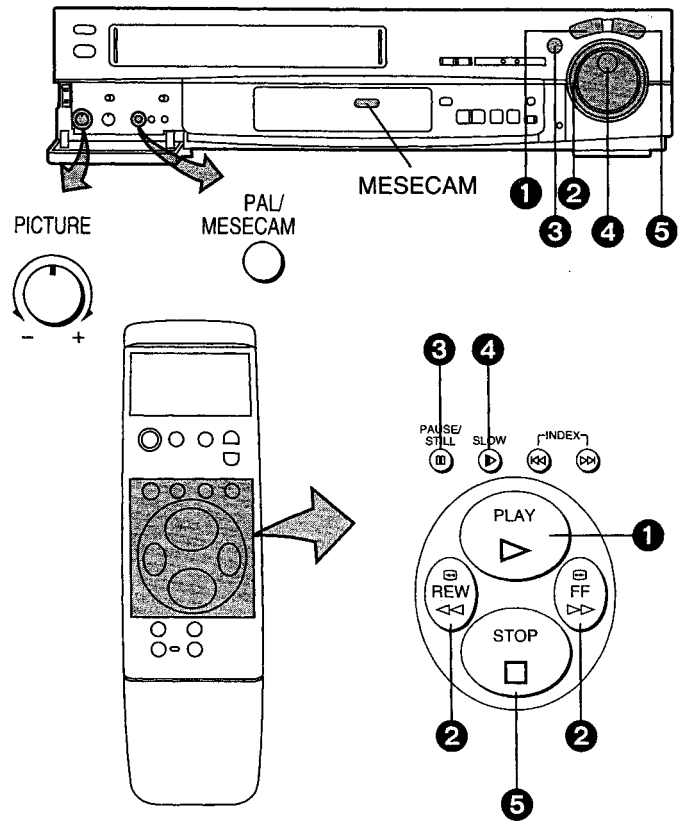
ENGLISH

Basic functions

Playback of a Video Cassette

Only the basic playback functions are described on this page.
Additional playback functions are described on pages 53–54.
The operation can be done via the Remote Controller or with the same buttons on the VTR.
Some functions can be performed only with the Remote Controller.





Preparation

- Turn on the TV and select the AV programme position for video playback.
- Insert a video cassette as shown. The VTR turns on automatically and the cassette is drawn into the VTR. When a cassette is loaded, the indicator "📼" appears. When inserting a video cassette protected against erasure, playback starts automatically.

Removal of the Cassette

After playback is finished, press the EJECT button and remove the cassette.

- Even if the VTR is turned off, it turns on automatically when the Eject Button is pressed; the cassette is ejected and then the VTR shuts itself off.

To select Colour System of Recorded Cassette

Note the colour system of the recorded cassette, otherwise playback is performed only in black-and-white.
Select the colour system with the PAL/MESECAM Button.

- When playing back a cassette recorded in the "PAL B/G" colour system, the indicator "MESECAM" must not be lit.
- When playing back a cassette recorded in the "Secam B/G" colour system, the indicator "MESECAM" must be lit.

Note:
Cassettes recorded in the French Secam system can only be played back in black-and-white.

To start Playback

❶ Press the ▶ Button.
- With the Picture Sharpness Control (PICTURE), the playback picture contour can be made sharper or softer.

Cue and Review Playback

❷ During playback, keep the ▶▶ or ◀◀ Button pressed to play back the tape at 11 times normal playback speed in forward or reverse direction.
- If you tap the ▶▶ or ◀◀ Button, Cue or Review playback remains activated. Press the ▶ Button to resume normal playback.

Still Playback

❸ During playback, press the ❚❚ Button to view a still picture.
- Press this button again to resume playback.

Slow Motion Playback

❹ During playback, press the ❚▶ Button to switch to slow motion playback.
- Press the ▶ Button to resume normal playback.

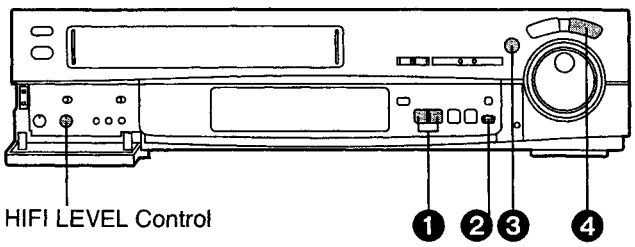
To stop Playback

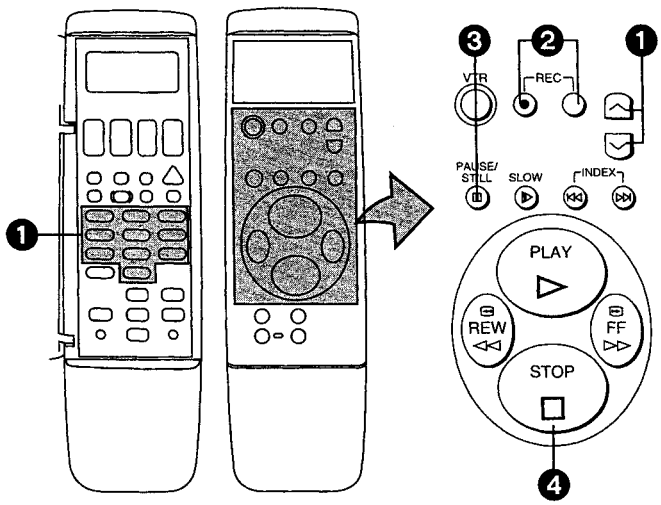
❺ Press the ■ Button to stop playback.

Basic functions

Recording a TV Broadcast

The operation can be done via the Remote Controller or with the same buttons on the VTR.





Preparation

- Turn on the VTR.
- Set the HIFI LEVEL Control in the middle position (click stop).
- Insert a blank cassette.
- Turn on the TV and select the AV programme position for video playback.

Selection of TV Programme

You can select the TV programmes stored in the programme positions of the VTR with the ∨/∧ Buttons on the VTR or the Remote Controller, or the numeric button (0–9) on the Remote Controller.

- **Selection of Programme Positions 1–9 with Remote Controller**
  Press the corresponding numeric buttons on the Remote Controller and 2 seconds later, the selected TV programme appears.
- **Selection of Programme Positions 10–99 with Remote Controller**
  Press the corresponding numeric buttons within 2 seconds.

To start the Recording

1. On the VTR, select a TV programme to be recorded and check proper reception on the TV.
2. Press both REC Buttons on the Remote Controller simultaneously or the REC Button on the VTR.
   - The indicator "REC" appears and recording starts.

To Interrupt Recording

3. Press the ❚❚ Button to interrupt recording temporarily (Recording pause).
   - Press this button again to continue recording.

To Finish Recording

4. Press the ■ Button to stop recording.

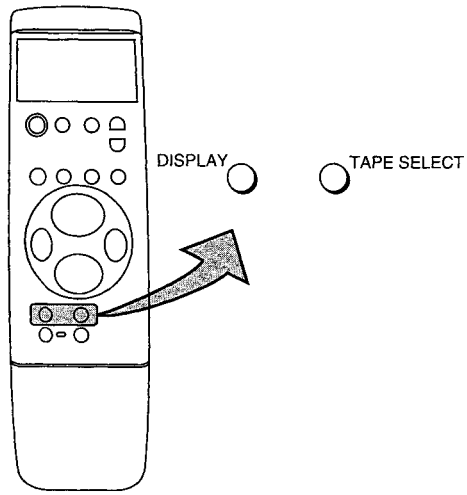
- When inserting a cassette protected against erasure, the indicator "📼" blinks, and an alarm sounds indicating that recording is not possible. (See page 55.)
- When recording, the TV does not have to be on. However, it can be used to watch the same broadcast or any other programme at the same time. (Select the desired TV programme on the TV.)
- Do not keep the "Recording pause" function turned on for longer than 5 minutes since the VTR will automatically switch to the stop mode after the period of time.
- At the beginning of a recording, an index signal is automatically recorded. The "WRITE" indicator momentarily appears on the Display. (See page 57.)
- See the notes for manual adjustment of audio recording level on page 65.

Other options for recording are described on page 55.

ENGLISH

Basic functions

Indication of Tape Running Time



If the DISPLAY Button on the Remote Controller is pressed, the indicator on the Display of the VTR can be changed in the following direction.

→Clock Time→Tape Running Time→Remaining Tape Time—┐

Tape Running Time Indicator

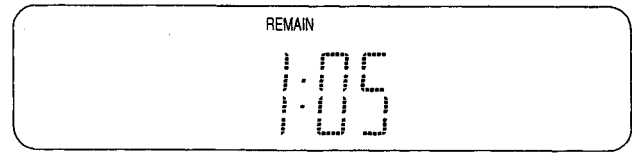
It precisely shows the elapsed recording or playback time.

The "–" indicator appears when the tape rewinds further than the indication "0:00.00".

- If the indicator suddenly stops during Fast Forward or Rewind, this means that nothing is recorded on that tape segment.
- The tape running time is automatically reset to "0:00.00" when a cassette is inserted.
- The tape running time is not indicated correctly during playback of an NTSC recording.

Remaining Tape Time Indicator

The remaining tape time is displayed in hours and minutes.



- If DISPLAY button is tapped after starting the recording or playback, the remaining tape time is indicated only after a few seconds.

For the correct indication of the "remaining tape time", it is necessary to set according to the cassette type.
Select the indication with the TAPE SELECT Button on the Remote Controller:

- "E260" for cassettes with 260 minutes recording/playback time.
- "E240" for cassettes with 240 minutes recording/playback time.
- "E195" for cassettes with shorter recording/playback time.

Tape Running Display

Review playback	
Reverse playback	
Reverse slow playback	
Still playback	
Slow playback	
Normal playback	
Cue playback	
Recording	REC
Recording pause	REC

Automatic Operation

Auto Rewind

If the tape reaches its end during recording or playback, the VTR automatically rewinds the tape to the beginning (except for timer recording).

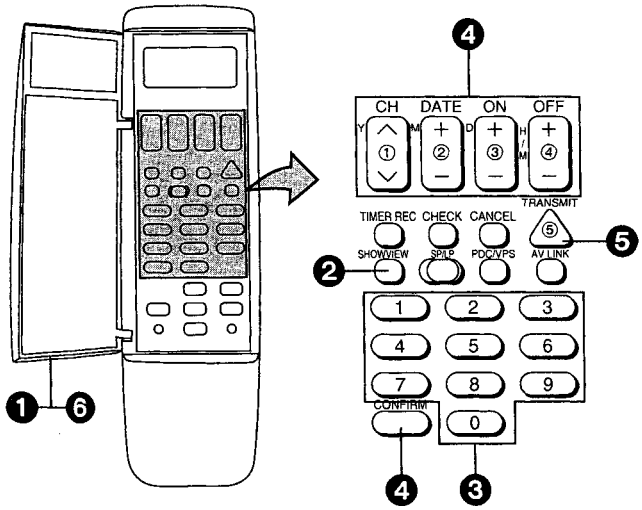
Basic functions

Programming a Timer Recording

You can programme the VTR so that it records up to 8 TV programmes in your absence.
This programming can be done ***"with"*** or ***"without"*** using ShowView numbers.
Programming *"with"* the ShowView number is the simplest method for programming a timer recording.
Each programmed timer recording is allocated to a timer position from 1 to 8.

Programming *"with"* the ShowView number

You simply enter the ShowView number for the desired TV broadcast indicated in the programme schedule column carried by newspapers and magazines.
The ShowView number consists of a numerical code assigned to each TV broadcast. After entering the ShowView number into the Remote Controller, press TRANSMIT Button. The code is then converted automatically into the actual programming data and transmitted to the VTR.
If an additional "VPS" number is listed, input this number instead of the normal ShowView number.



Preparation

- Insert a cassette tape will an intact erasure prevention tab.
- The Remote Controller must be set up for the ShowView system. (See pages 46 and 47.)

❶ Open the door of the remote controller.

❷ Press SHOWVIEW Button.

❸ Enter a ShowView number.

❹ Press CONFIRM Button to check the data.
- You can use the ON (D) +/− button to change the starting time and the OFF (H/M) +/− button to change the ending time.
  Such a change should only be made when the TV station does not broadcast a VPS or PDC signal, or when you have turned off the VPS/PDC function.

❺ Press TRANSMIT Button.

❻ Close the door of the remote controller.

Notes:

- To select the desired tape speed, press SP/LP Button in any of steps ❸–❹.
- When the ShowView number is used for programming, the recording time may be slightly longer than the actual programme time.
- Repeat steps ❷ to ❹ if "Err" appears on the remote controller.
- When programming two or more programmes, repeat steps ❷ to ❺ after pressing TRANSMIT Button.

Checking a Timer Programme

The VTR must be turned on, or the timer recording indicator "⏲" is lit.

Press CHECK Button repeatedly until the desired timer programme number (1–8) is displayed.

Cancelling a Timer Programme

1. Press CHECK Button repeatedly until the desired timer programme number (1–8) is displayed.
2. Press CANCEL Button.

Turning the Timer On and Off

After programming a timer recording, the Timer Recording Indicator ⏲ is lit and the VTR can no longer be used for recording and playback. To use the VTR, turn off the Timer Recording Indicator with the TIMER REC Button. To reactivate the timer, press this button again.

Attention

Switch off the Timer Recording Indicator "⏲" after timer recording is finished or to interrupt it, otherwise the VTR cannot be operated.

Turning VPS or PDC Function On and Off

If you wish to turn off the VPS or PDC function to record only part of a TV broadcast, press the PDC/VPS Button ("PDC VPS" goes out) before transmitting the data to the VTR. To turn on the VPS or PDC function, press the PDC/VPS Button again.

Timer Recording with VPS/PDC Programming

If two programmed timer recordings overlap due to a change in TV schedule, the first-started timer recording takes precedence and is performed to its end. If you absolutely must record the whole second broadcast, programme the first broadcast without using VPS or PDC.

ENGLISH

Basic functions

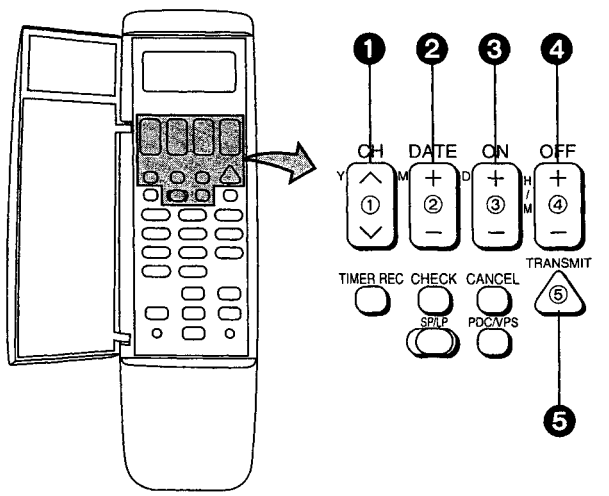
Programming "*without*" the ShowView number

You can programme the VTR so that it automatically records TV broadcasts during your absence within a one-month period, or at the same time every day or every week. Programming is possible with the buttons on the Remote Controller and with buttons on the VTR.

- The procedures for programming using the buttons on the VTR are described on page 61.

Note:

When programming, the VPS or PDC function is activated automatically (the indicator "PDC/VPS" is lit) to control the starting and ending time of the timer recording by the VPS or PDC signal. Therefore, you need to programme the starting time up to the minute according to the TV schedule. If an additional "VPS or PDC time" is indicated, input it instead of the normal starting time. Usually, the VPS or PDC function remains activated during timer programming. If the TV station does not broadcast a VPS or PDC signal, timer recording is performed at programmed times.
While programming make sure that timer recordings do not overlap.



Preparation

- Make sure that the clock shows the exact present time.
- Insert a blank cassette.
- Open the door of the remote controller.

❶ Use the Y ∧/∨ Buttons to select the **programme position** for the TV station broadcasting the desired programme.

❷ Press the M (DATE) +/– Button to set **Date** of timer recording.
- Input the starting date.

❸ Press the D (ON) +/– Button to **Starting time**.
- When the button is kept pressed, the indication changes in 30-minute steps.

❹ Use the H/M (OFF) +/– Buttons to set the **ending time**.
- When the button is kept depressed, the time indication changes in 30-minute steps.

❺ Press the TRANSMIT Button to transmit the programming data to the VTR.

❻ Close the door of the remote controller.

Selecting the Desired Tape Speed

Press SP/LP Button in any of step ❷–❹.

Timer Recording Every Day at the Same Time (Everyday)

For this timer function, several groups of days can be selected.

Ⓐ Daily recording from Monday to Friday

Ⓑ Daily recording from Monday to Saturday

Ⓒ Daily recording from Sunday to Saturday

In step ❷ select the desired days by repeatedly pressing DATE – Button.

Ⓐ	MO TU WE TH FR
Ⓑ	MO TU WE TH FR SA
Ⓒ	SU MO TU WE TH FR SA

Timer Recording on the Same Day Every Week at the Same Time (Everyweek)

In step ❷ select the desired day by repeatedly pressing DATE – Button.

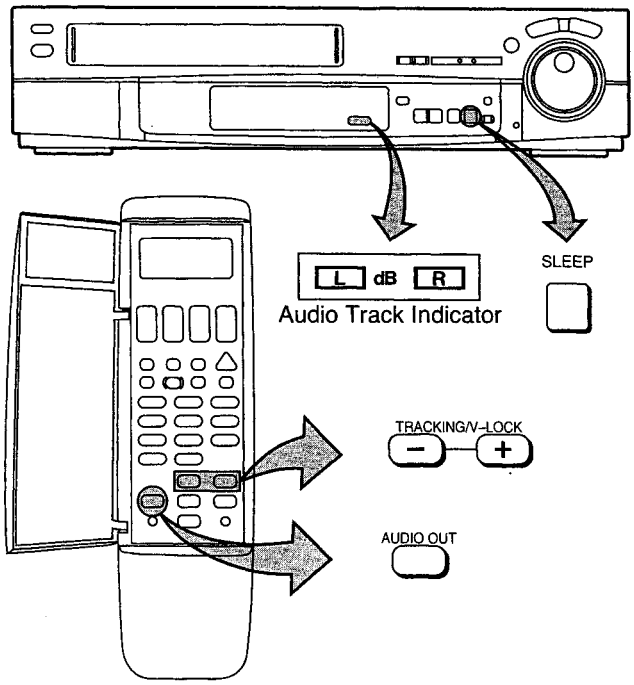
Timer Recording from External Picture/ Sound Source

If Timer Recording is performed by a unit connected to the EURO AV Socket or to the VIDEO IN/AUDIO IN Sockets (e.g. satellite receiver), select the A1 or A2 indicator in step ❶ for the programme position.
A1: Through the EURO AV Socket.
A2: Through the VIDEO IN/AUDIO IN Sockets.

Please refer to the following sections on page 51:

- Checking Timer Programming
- Cancelling Timer Programming
- Turning the Timer On and Off
- Turning VPS or PDC Function On or Off
- Timer Recording with VPS/PDC Programming

Advanced functions



Selection of Audio Playback Mode

During playback of stereo or bilingual recording, the audio playback mode can be selected with the AUDIO OUT Button on the Remote Controller.

Each time this button is pressed, the audio playback mode changes as follows:

Stereo (Hi-Fi audio track)→Left channel→Right channel→Mono (normal audio track)→

and the audio track indicators L and R show the selected sound mode in the following way:

Stereo: (Hi-Fi audio track)	Indicators L and R are lit.
Left channel:	Indicator L is lit.
Right channel:	Indicator R is lit.
Mono: (normal audio track)	Indicators L and R are not lit.

Notes:

- Make sure that the HIFI/NORMAL MIX Selector is "OFF".
- For playback of cassettes recorded on a Hi-Fi VTR, always select the Hi-Fi audio track.
- In case of bilingual recording, channel 1 (main language) is played back on the left channel and channel 2 (sub language) on the right channel.
- Cassettes of which normal audio track was recorded with a bilingual recording cannot be played back.

NTSC System Playback

Cassettes recorded in the NTSC colour TV system can be played back on an ordinary PAL colour TV with this VTR.

- Depending on the TV, black bars may appear on the screen top and bottom. This is not an indication of malfunction.
- The playback picture may move up or down. If the TV is equipped with a picture hold control, this motion might be stopped.
- The playback special functions can be used for NTSC system playback with limitations.
- Possibly, only black-and-white picture is played back on a TV with 100 Hz frame frequency.
- When playing back a cassette recorded in the NTSC System with the "SLP" mode, the "LP" indicator appears on the display.

Eliminating Noise during Playback

Automatic Tracking Control (DIGITAL TRACKING)

When a cassette recorded on another VTR is played back, colour and noise bar distortions may occur. In most cases, the automatic tracking control eliminates these distortions.

If the playback picture still contains noise bars, it may be possible to eliminate them by pressing the TRACKING/V-LOCK Button "+" or "−".

- To return to the original condition, simultaneously press the TRACKING/V-LOCK buttons "+" and "−".

Still Picture Adjustment

If the picture jumps vertically during still playback, adjust with the TRACKING/V-LOCK Button "+" or "−".

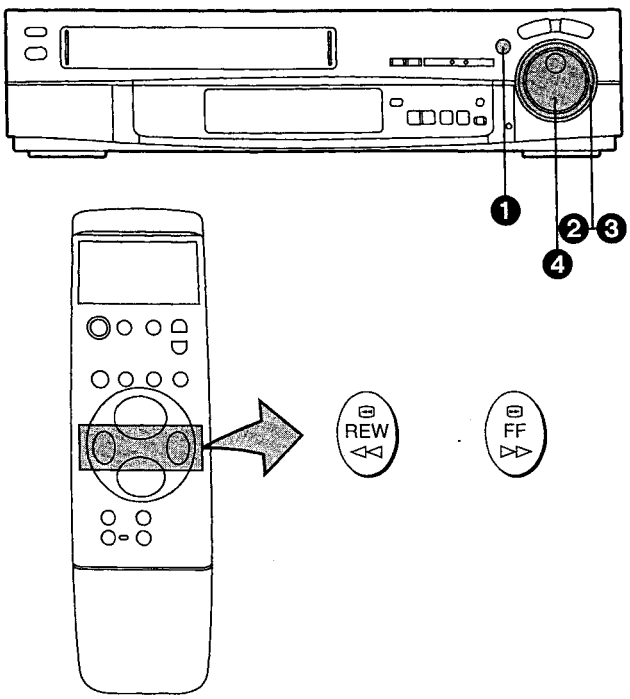
Sleep Function

The cassette is played back up to the preset time by the Sleep function. Then, the VTR turns itself off automatically.

- During playback press the SLEEP Button. The time indication "0:00" appears. Each time the SLEEP Button is pressed, the time indication changes in 30 minute-steps: up to 9 hours.
- To cancel the SLEEP function, reset the time display to "0:00" by repeatedly pressing the SLEEP Button.

ENGLISH

Advanced functions



Setting Playback Speed Using the Jog/ Shuttle Function

- With the Shuttle Ring, the playback speed can be adjusted step by step in both forward and reverse directions.
- With the Jog Dial, the desired picture can be exactly located.

❶ Press the P./STILL Button.

❷ Use the Shuttle Ring to select the desired playback direction and speed.
The farther you turn the Shuttle Ring to the left (counterclockwise) or to the right (clockwise) in the desired playback direction, the faster is the tape playback.
There are several steps selectable between Still playback (click position) and Cue/Review playback.

❸ Set the Shuttle Ring to its centre click position.

❹ Turn the Jog Dial to the left (counterclockwise) or to the right (clockwise).
- Every turn of approx. 30° advances or reverses the tape by one field. The playback speed corresponds to the number of dial rotations.

To switch to Normal Playback:
Press the PLAY or P./STILL Button on the VTR.

Fast Forward and Rewind

If the ▶▶ or ◀◀ Button on the Remote Controller is pressed or the SHUTTLE Ring is rotated clockwise or counterclockwise in the stop mode, the tape is wound forward or backward at a higher speed.
Press the ■ Button to stop Fast Forward and Rewind.

Fast Forward: Automatically rewinds the tape to the beginning when the tape ends.

Rewind: Automatically stops at the beginning of the tape.

Picture Search Playback during Fast Fowarding or Rewinding

During fast forwarding, keep the FF Button depressed.
During rewinding, keep the REW Button depressed.
- The same operation can also be performed by turning the Shuttle Ring.

- When using the special playback functions, noise bars and distortion may appear in the playback picture, the color may flicker, or the picture may be reproduced in black and white. However, this is normal and does not indicate a malfunction.
- If Cue or Review playback continues for more than 10 minutes, the VTR automatically switches to normal playback.
- If Still playback continues for more than 5 minutes, the VTR switches to the stop mode.
- If Slow playback continues for more than 10 minutes, the VTR switches to the stop mode.
- Approx. 10 seconds after changing from Review playback to Still playback, the still picture reverses by a few fields.
- The number of possible playback speeds is different on tapes recorded in the LP mode.
- Dubbing of special function playbacks such as still picture, slow motion and Cue/Review playback cannot be made without disturbances.

Advanced functions

Recording Time of the Video Cassette

For every recording (including timer recordings) you can choose between normal type speed ("SP" indicator) and half speed ("LP" indicator).

- If the "LP" indicator appears, the cassette recording time is doubled.
  (For example, 480 minutes for "E 240" cassettes.)
- The correct tape speed is selected automatically for playback.
- Cassettes recorded in the "LP" mode can only be played back on the "LP" VTR.
- When a recording is made with the normal tape speed ("SP" indicator), the picture quality is improved.

Before starting the recording, select the desired tape speed with the SP/LP button on the VTR or Remote Controller.

Recording of Stereo and Bilingual Sound

For recording of stereo and bilingual sound, no special operation is required.
In case of bilingual sound, two different sound tracks are broadcast, e.g. two language versions of a movie.

- When recording a stereo broadcast, the indicator "STEREO" lights up.
- When recording a bilingual broadcast, the indicator "BILINGUAL" lights up.

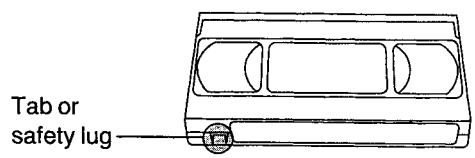
The Video Cassette

- Use only cassettes bearing the VHS mark.
- After recording or playback, always fully rewind the tape to its beginning.
- Protect cassettes from dust, moisture, sunshine and strong magnetic fields (for instance near loudspeakers or electric motors).
- Store cassettes at room temperature and in a vertical position.
- Never join broken videotape with adhesive tape. This may damage the video heads.

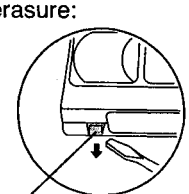
Erasure Protection

A recorded video cassette can be protected against accidental erasure by breaking off the cassette's tab or sliding the safety lug to the left.
Such a cassette can only be used for playback.
To record again on the cassette,

- cover the hole with adhesive tape or,
- slide the safety lug to the right again.

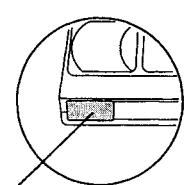


To prevent accidental erasure:



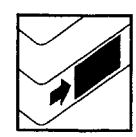
Break off the tab with a screwdriver.

To record again:



Cover the hole with adhesive tape.

Slide the safety lug to the left.



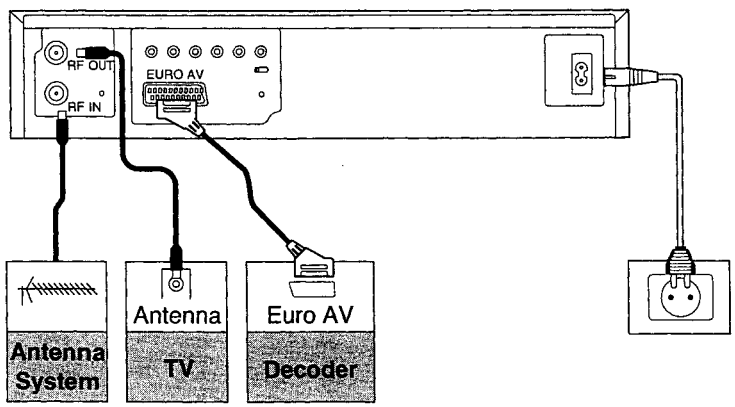
Slide the safety lug to the right again.

ENGLISH

Advanced functions

Receiving Coded TV Programmes

With cable (satellite) installations, occassionally encoded TV broadcasts can be input (e.g. Première Teleclub).
To receive and record these TV broadcasts, you need a decoder to be connected to the Euro AV Socket of the VTR. (Consult you dealer.)



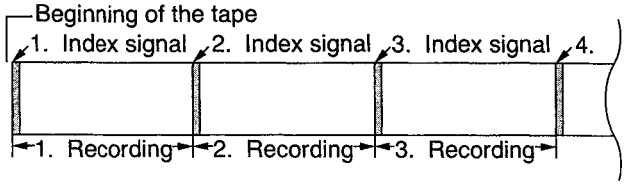
1. Connect the decoder to the Euro AV Socket of the VTR with a Euro AV cable.
2. On the TV, select the programme position (channel) planned for video playback through the antenna socket.
3. On the VTR, select the programme position (channel) on which the coded TV programme is stored.

Make sure that, for these TV programmes, the indicator "2" (for occassionally encoded TV programmes) has been selected. Otherwise, no reception is possible. (See page 44.)

Advanced functions

Index Search

The Index Search function allows you to quickly locate recordings marked with index signals at the beginning of the recording.



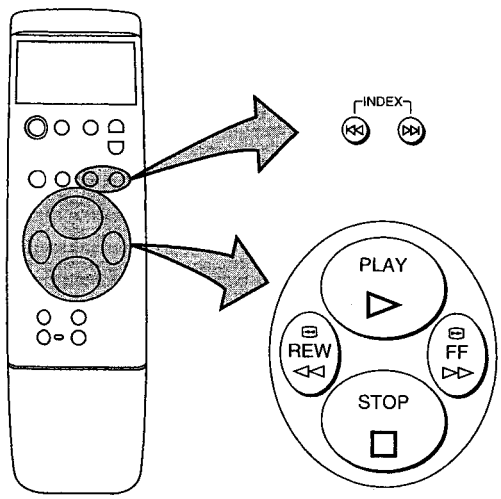
In the following cases, an index signal is set automatically, and the indicator "WRITE" appears for a few seconds on the Display:

- When recording is started with the REC Button.
- At the beginning of a timer recording.

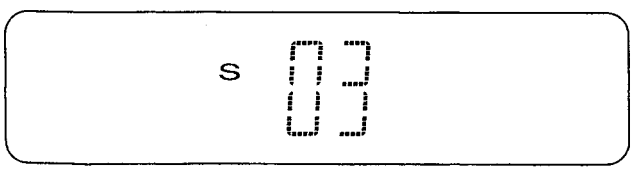
Additionally, you can set an index signal during recording by tapping the REC Button(s) at the desired position.

Start the Index Search

To access a recording quickly from any tape position, it is recommended to write down the order of recordings.
It is possible to skip up to 20 index signals in forward and reverse direction to access the desired recording quickly.



Press the INDEX ▶▶I (forward) or INDEX I◀◀ (backward) Button several times to input the number of the index signals that you want to skip.

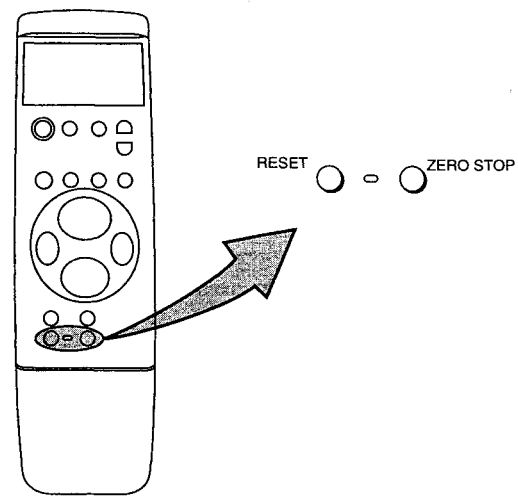


- Index Search starts in forward or reverse direction.
- Press the ▶ or ■ Button to interrupt Index Search.
- Every time an index signal is skipped, the number on the Display decreases by one.
- When the input index signal is reached, normal playback starts.

- If the Search function is started extremely close to the beginning of the next recording (where an index signal is set) or from the beginning of the tape, the first index signal may not be counted.
- When using cassettes that contain long blank portions or which have been erased and re-recorded several times, the Search function may not work correctly.
- The interval between two index signals should be at least 3 minutes.

Zero Stop

The Zero Stop function locates a desired scene quickly if this position is marked during playback.



① Press the RESET Button at the desired position to reset the tape running time to "0:00.00".

② Press the ZERO STOP Button after playback is finished.
- The tape rewinds to the tape running time "0:00.00".

ENGLISH

Advanced functions

Assemble Editing

During assemble editing a new scene can be joined to an existing recording with a smooth, noisefree transition. The new scene can also be recorded from an external picture/ sound source.

Preparations

- Insert a cassette. (Check erasure protection.)
- Select the programme position indicator for the picture/ sound source to be edited.
  - A1: Picture and sound through the EURO AV socket.
  - A2: Picture and sound through the VIDEO IN/AUDIO IN sockets.
  - 1...99: Picture/sound of the selected TV programme.

1. Press the P./STILL Button during playback.
2. Search for the editing starting point with the Shuttle Ring and Jog Dial. Set the VTR to the Still playback mode.
3. Press the REC Button(s).
   The VTR enters the recording pause mode, and the picture to be recorded appears.
4. Press the P./STILL Button to start the recording.

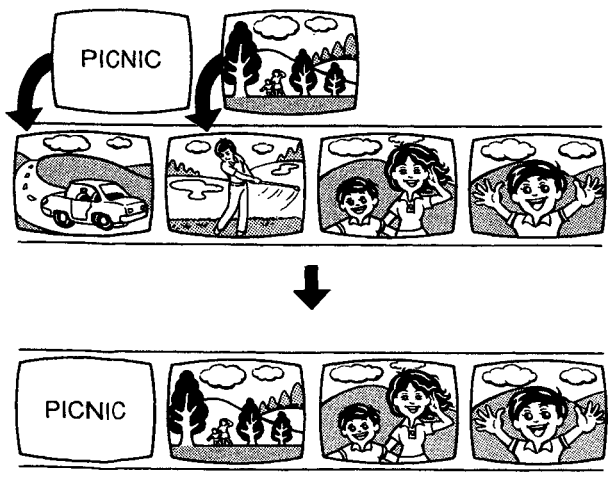
Note:

Assemble editing is not suitable for inserting a scene in or before an existing recording since noise appears at the end of the new scene. In this case, select Insert Editing.

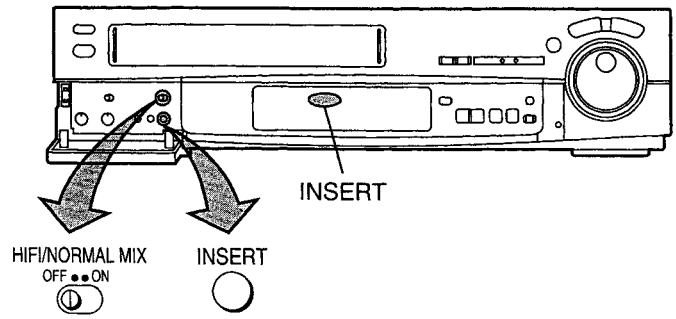
An existing noise zone cannot be eliminated with insert recording.

Insert Editing

Insert editing allows you to smoothly insert new scenes (with sound) or titles into an existing recording. The picture and Hi-Fi sound of the original recording are erased during insert editing. However, the original sound (of the original recording) remains intact on the normal audio track (in mono).
The new scene can also be recorded from an external picture/sound source.



Recording after Insert Editing



Preparations

- Insert a cassette. (Check erasure protection.)
- Select the programme position indicator for the picture/ sound source to be edited.
  - A1: Picture and sound through the EURO AV socket.
  - A2: Picture and sound through the VIDEO IN/AUDIO IN sockets.
  - 1...99: Picture/sound of the selected TV programme.

❶ Press the P./STILL Button during playback.

❷ Search for the editing ending point with the Shuttle Ring and Jog Dial. Set the VTR to Still playback mode.

❸ Press the RESET Button on the Remote Controller to reset the tape counter to "0:00.00".

❹ Search for the editing starting point with the Shuttle Ring and Jog Dial. Set the VTR to Still playback mode.

❺ Press the INSERT Button of the VTR.
(The INSERT Indicator lights up and the picture from the VTR appears.)
To insert a new sound simultaneously on the "normal" audio track, press the AUDIO DUB Button, too. The A.DUB indicator will light up.

❻ Insert Editing will start as soon as the P./STILL Button is pressed.
- Insert Editing stops at the tape position where the tape counter shows "0:00.00". The recording VTR then switches to Still playback mode.

- Inserted scenes are recorded with inferior picture quality.
- Insert Editing cannot be performed on a cassette recorded in the NTSC system.

Playback of a Recording with Insert Editing

The desired playback sound can be selected with the AUDIO OUT Button.

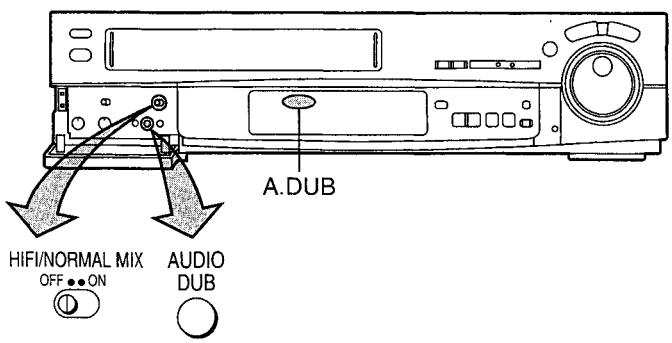
- Select the **Hi-Fi audio tracks** to listen to the sound inserted with Insert Editing.
- Select the **normal audio track** to listen to the original sound.
- Select the **Hi-Fi audio tracks** and set the HIFI/NORMAL MIX Switch to **"ON"**, to simultaneously listen to the original sound and the sound inserted with Insert Editing. For normal playback and recording, Set the HIFI/NORMAL MIX Switch to **"OFF"**.

Advanced functions

Audio Dubbing

By using a microphone or different Hi-Fi stereo system components, a new sound track can be recorded on an already recorded tape.
The audio dubbing is made on the normal audio track and erases the original sound on this track. On Hi-Fi audio tracks, however, the original sound is maintained.

Note:
When audio dubbing is performed, the audio recording level is always adjusted automatically. To check the audio recording level, select the normal audio track. If audio dubbing is performed on a cassette tape that was recorded on a mono VTR, the original sound is erased.



Preparation

- Connect a microphone to the MIC Socket or the Hi-Fi stereo system to the AUDIO IN Sockets on the VTR. If a microphone is connected, other audio input is automatically switched off.
- On the VTR, select the programme position indicator "A2" with the INPUT Button (on the Remote Controller) or the Buttons ∨ and ∧.
- Insert the cassette. (Check erasure protection.)

1. Press the P./STILL Button during playback.
2. Search for the audio dubbing starting point with the Shuttle Ring and Jog Dial. Set the VTR to the Still playback mode.
3. Press the AUDIO DUB Button.
   The A.DUB indicator lights up, and you hear the sound of the connected sound source.
4. Press the P./STILL Button to start audio dubbing.

Audio Dubbing cannot be performed on a cassette recorded in the NTSC system.

Note:
If a TV is connected for monitoring, sound feedback between speaker and microphone can cause sound distortion (howling). This can be prevented by reducing the volume of the TV or by changing the direction of the microphone.

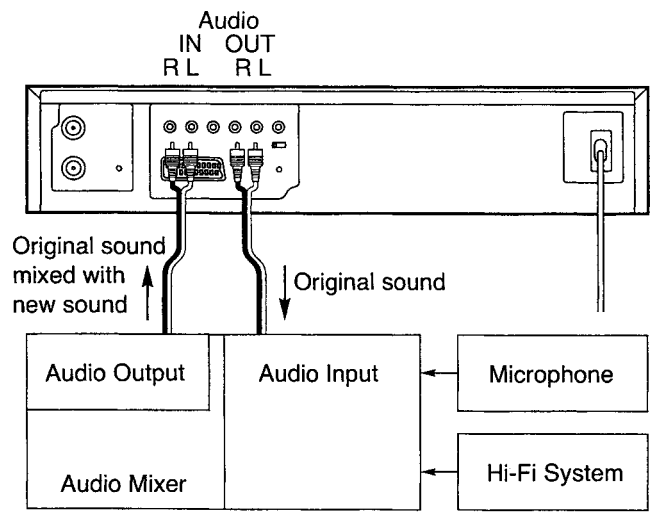
When a dubbed tape is copied, either the original sound or the new sound will be copied with the new picture. Select the desired audio track on the playback recorder.

Mixing of Original and New Sounds

If you wish to mix the new sound with the original sound, for example narration with background music, a sound mixer is necessary to adjust the audio level ratio.
In this case, during audio dubbing, select the Hi-Fi audio tracks with the AUDIO OUT Button, otherwise the original sound cannot be output via the AUDIO OUT Sockets.

- For playback, select the normal audio track.

Connection Diagram



Playback of Audio-dubbed Recording

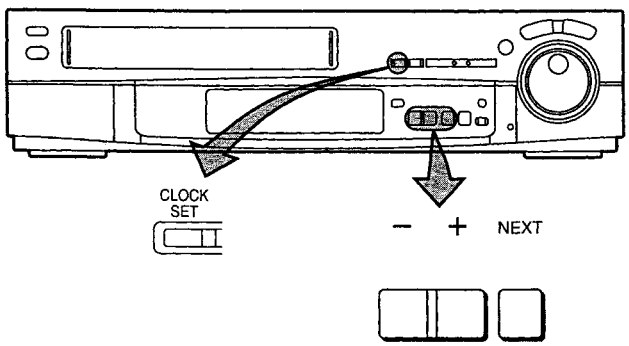
The playback sound can be selected with the AUDIO OUT Button on the Remote Controller.

- Select the normal audio track to listen to the sound recorded with audio dubbing.
- Select the Hi-Fi audio tracks to listen to the original sound.
- Select the Hi-Fi audio tracks and set the HIFI/NORMAL MIX Switch to "ON", to listen to both the original sound and the sound added by audio dubbing.
  For normal recording and playback, the HIFI/NORMAL MIX Switch must be "OFF".

ENGLISH

Variations of operating procedures

Setting of Date and Time using the Buttons on the VTR



Preparation
Turn on the VTR with the VTR Button.

Use the + or – Button to set the date and time, and press the NEXT Button to change to the next display segment.

1. Keep the CLOCK SET Button depressed until a beep is heard in order to start the setting.
   - The display segment for the year blinks and the indicators above the buttons "–, +, NEXT and SHIFT" light up.
2. Press the + or – Button to set the **year**, then press the NEXT Button.
   - When inputting the year number, the following setting are possible:

   ↱00→01→02→03...99↰
3. Press the + or – Button to set the **month**, then press the NEXT Button.
4. Press the + or – Button to set the **day**, then press the NEXT Button.
5. Press the + or – Button to set the **hour**, then press the NEXT Button.
6. Press the + or – Button to set the **minute**.
7. Press the CLOCK SET Button to finish the setting.

Notes:
- The clock is programmed with a calendar, so it "knows" exactly what day of the week it is on any given date.
- The present time and the day of week are displayed continuously even if the VTR is turned off.

Power Back-up System:
In case of a power failure, the back-up system retains the present time memory for about 60 minutes. However, it takes more than an hour after the VTR has been connected to the mains for the back-up circuit to become operational.

Resetting Clock Time to Summer Time/ Winter Time

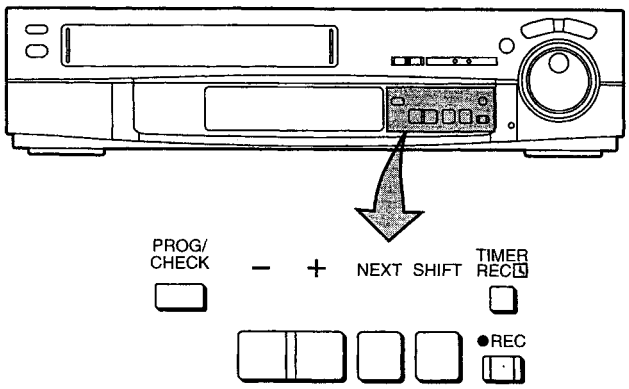
Resetting of the time can only be carried out with the buttons on the VTR.

1. Keep the CLOCK SET Button pressed until a beep is heard.
2. To advance the hour indication of the clock time by 1 hour, press the SHIFT Button **once**.

   To reverse the hour indication of the clock time by 1 hour, press the SHIFT Button **twice**.
3. Press the CLOCK SET Button.

Variations of operating procedures

Programming for Timer Recording using the Buttons on the VTR



- Make sure that the Timer Recording Indicator "⏲" is not lit. If it is, press the TIMER REC Button.
- Press the SP/LP Button to select the tape speed "SP" or "LP".

You can select a new tape speed for each timer recording.

❶ Press the PROG/CHECK Button to start programming.
- "1" for the timer position appears.

If you press the PROG/CHECK Button once more, the timer position "2" is called up, etc.

❷ Press the + or – Button to set the programme position (channel) for the desired recording and then the NEXT Button.

❸ Press the + Button to set the date of timer recording and then the NEXT Button.
- Input the starting date.

❹ Press the + or – Button to set the starting time (hour), then the NEXT Button.

❺ Press the + or – Button to set the starting time (minute), then the NEXT Button.

❻ Press the + or – Button to set the ending time (hour), then the NEXT Button.

❼ Press the + or – Button to set the ending time (minute).

❽ Press the TIMER REC Button.
- The timer recording is programmed and the Timer Recording Indicator "⏲" is lit.

Notes:
- If you want to turn off the VPS or PDC function, press the SHIFT Button before pressing the TIMER REC Button.
- To programme several timer recordings successively, repeat the steps ❶–❼ before pressing the TIMER REC Button.
- See the note "Timer Recording with VPS/PDC Programming" on page 52.

Attention
Switch off the Timer Recording Indicator "⏲" after the timer recording is finished or to interrupt it, otherwise the VTR cannot be operated.

Timer Recording Every Day at the Same Time (Everyday)

For this timer function, several groups of days can be selected:

Ⓐ Daily recording from Monday to Friday

Ⓑ Daily recording from Monday to Saturday

Ⓒ Daily recording from Sunday to Saturday

Ⓐ	Ⓑ	Ⓒ
MO TU WE TH FR	MO TU WE TH FR SA	SU MO TU WE TH FR SA

① Press the PROG/CHECK Button.

② Press the + or – Button to set the programme position and then the NEXT Button.

③ Press the – Button repeatedly until the desired group of days (Ⓐ, Ⓑ or Ⓒ) appears, and then press the NEXT Button.

④ Press the + or – Button and the NEXT Button to set the starting and ending time.

⑤ Press the TIMER REC Button.

Timer Recording on the Same Day Every Week at the Same Time (Everyweek)

❶ Press the PROG/CHECK Button.

❷ Press the + or – Button to set the programme position and then the NEXT Button.

❸ Press the – Button repeatedly until the desired indication for the day of the week appears, and then press the NEXT Button.

❹ Press the + or – Button and the NEXT Button to set the start and end time.

❺ Press the TIMER REC Button.

Checking Timer Programming

Press the PROG/CHECK Button to select the timer position to be checked.
The programme position, date, starting and ending time are displayed for about 12 seconds.

Cancelling Timer Programming

The Timer Recording Indicator "⏲" must not be lit.

① Press the PROG/CHECK Button to select the timer position to be cancelled.

② Press the + and – Buttons simultaneously for more than 3 seconds.
- The programmed timer recording is cancelled and dashes "––" are displayed.

ENGLISH

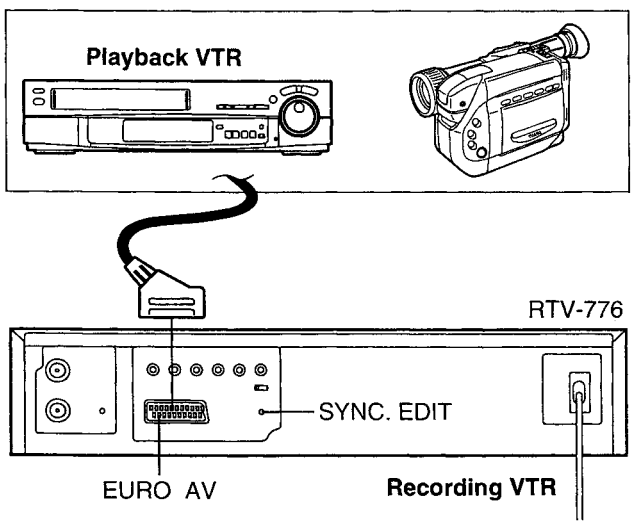
Special functions

Dubbing (Copying)

Dubbing from a camera recorder or a second VTR to the RTV-776 to copy a cassette.
The RTV-776 offers you a choice between the EURO-AV (AV1) and the VIDEO IN/AUDIO IN (AV2) sockets for dubbing. Please refer to the operating instructions of the camera recorder or second VTR to determine which sockets are to be used for the dubbing connection. The appropriate cable for connecting the camera recorder or second VTR to the RTV-776 can be obtained from your dealer.

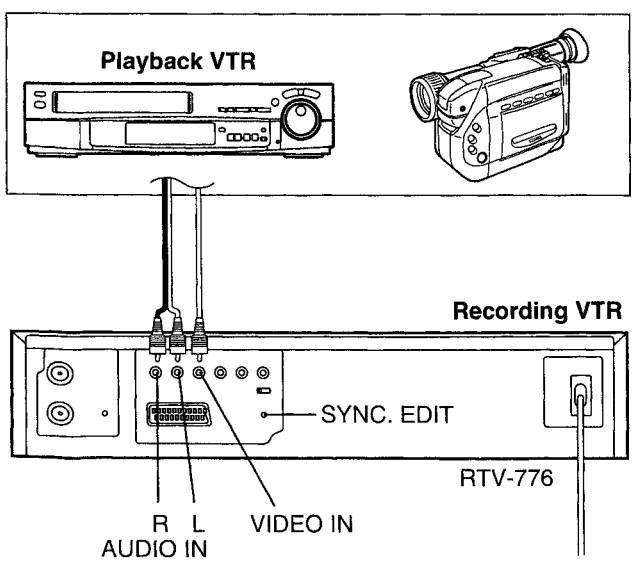
- If you wish to see monitored picture, connect the Recording VTR (RTV-776) and the TV set through the aerial cable.
  On the TV set, select the programme position (channel) used for playback via the antenna socket.

Connection via EURO-AV Socket



- On the Recording VTR (RTV-776), select the AV programme position indicator "A1" with the INPUT SELECT Button on the Remote Controller or the ∨/∧ Buttons.

Connection via VIDEO IN/AUDIO IN Sockets



- On the Recording VTR (RTV-776), select the AV programme position indicator "A2" with the INPUT SELECT Button on the Remote Controller or the ∨/∧ Buttons.

Dubbing

1. Insert the recorded cassette in the camera recorder/playback VTR and a blank cassette in the recording VTR (RTV-776).
   - Confirm the TV color system (PAL B/G or Secam B/G) of the recorded cassette.
     If it was recorded using the color system Secam B/G, press PAL/MESECAM button on the recording VTR to turn on the "MESECAM" indicator.
2. Press the REC Button on the recording VTR (RTV-776).
3. Press the PLAY Button on the camera recorder/playback VTR to start dubbing.
4. Press the STOP Buttons on both units to stop dubbing.

Synchronized Editing

The RTV-776 is equipped with a SYNC. EDIT socket.
When dubbing from a Blaupunkt

- camera recorder (S-VHS-C/VHS-C) with REMOTE socket, or
- VTR with SYNC. EDIT socket

the function of the PAUSE Button of the playback VTR (camera recorder/VTR) and recording VTR (RTV-776) can be synchronized.

Using a synchro connection cable, connect the SYNC. EDIT socket (Order No. 8 627 105 447) of the recording VTR (RTV-776) with the SYNC. EDIT socket of the playback VTR or the REMOTE socket of the camera recorder.

1. Set the recording VTR to the recording pause mode.
2. Set the playback VTR to the Still playback mode.
3. Press the P./STILL Button of the recording VTR to start dubbing.
   The recording VTR switches to the recording mode, and the playback recorder switches to the playback mode.
   - When the P./STILL Button of the recording VTR is pressed again, the recording VTR returns to the recording pause mode, and the playback VTR returns to the Still playback mode.
4. Press the STOP Buttons of both units to stop dubbing.

When two RTV-776 VTRs are used for Dubbing, the index signals will also be copied.

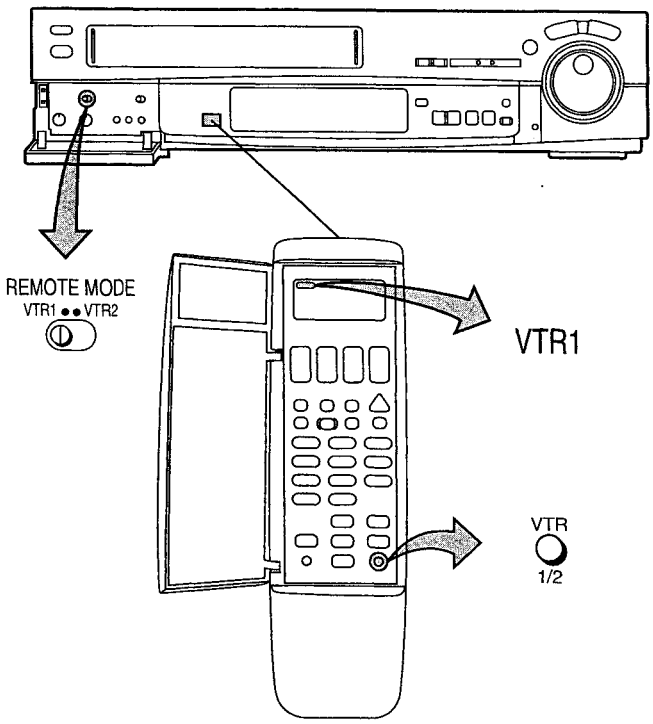
> When dubbing from a Mono VTR, either of the Audio Input Terminals R or L (AUDIO IN/AV2) can be used. For playback, use the AUDIO Button to select the audio track, on which the sound of the mono VTR was recorded.

Special functions

Setting the Remote Control Mode

This VTR can receive signals (data) from the Remote Controller in the two remote control modes "VTR1" or "VTR2". You can operate two VTRs independently with the same Remote Controller via the switchable remote control mode.

The remote control mode selected on the VTR (e.g. VTR1) **must** also be selected on the Remote Control. If not, the VTR cannot receive the Remote Controller signals (data).



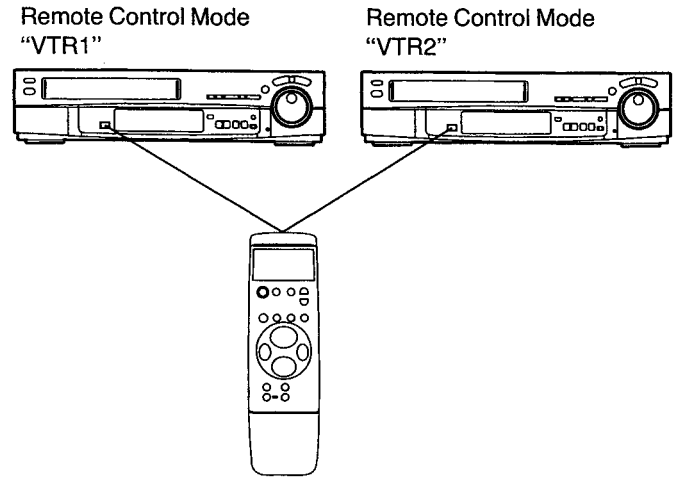
- Select the remote control mode on the VTR with the REMOTE MODE Selector.
- You can select the remote control mode with the Remote Controller "VTR1/2" Button.

The selected remote control mode is indicated on the Remote Controller Display.

- If "VTR1" is lit, the remote control mode **VTR1** is selected.
- If "VTR2" is lit, the remote control mode **VTR2** is selected.

Using two Blaupunkt VTRs

When using two VTRs with switchable remote control modes, set a different remote control mode for each so that both VTRs can be operated individually with the same Remote Controller.



If "VTR1" is selected on the Remote Controller, the left VTR can be remote-controlled.
If "VTR2" is selected, the right VTR can be remote-controlled.

ENGLISH

Special functions

Setting the TV to the Video Playback Channel

Note:
The adjustment described on this page is only necessary when:
- playback (or control picture) is performed via the connected aerial cable and not via the Euro AV cable.
- disturbances occur when a TV broadcast is received on channel 36.

Adjusting Video Playback Channel

TV programmes are transmitted to certain channels which are stored in the TV programme positions.

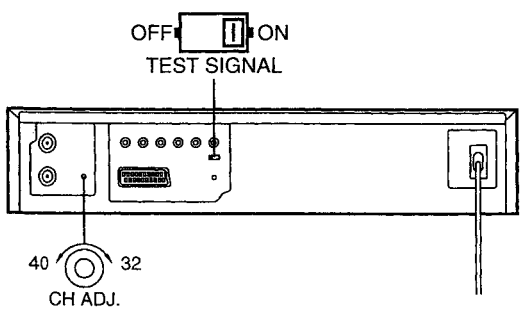
Example:
Programme position 1: ARD (VHF channel 10)
Programme position 2: ZDF (UHF channel 24)
Programme position 3: N3 (UHF channel 44)

The VTR is also equipped with a tuner that transmits the video and audio signals to the TV on channel 36 (video playback channel).

To enable the TV to receive the station, tune the TV to UHF channel 36.
- With some TVs, the video playback channel can only be adjusted when the AV cable is unplugged from the TV.

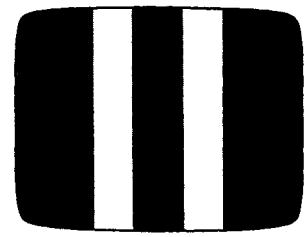
❶ Turn on the TV and select the programme position for video playback through the Antenna Socket. (For more information on this, see the "TV operating instructions".)

❷ Turn on the VTR with the VTR Button.



❸ Set the TEST SIGNAL Switch (on the rear of the VTR) to ON.
- The VTR transmits a black-and-white test pattern.

❹ Search the test pattern on the TV (UHF channel 36) and store it.



❺ Set the TEST SIGNAL Switch to "OFF" if the test pattern is not disturbed.
- If disturbances (moiré or wavy lines) appear on the TV, channel 36 is already occupied by a TV station in your residential area.

In this case, change the video playback channel as described in ❻.

This adjustment should be made by your dealer.

❻ Set the TEST SIGNAL Switch to "ON".

TV with Direct Channel Input
1. Adjust a free channel (only noises on the TV screen) between 32 and 40 and store it.
2. Carefully turn the CH ADJ. Selector (on the rear of the VTR) to the right or left, with a small screwdriver. Then search for the test pattern.

TV without Direct Channel Input
1. Carefully turn the CH ADJ. Selector (on the rear of the VTR) marginally to the right or left, with a small screwdriver.
2. Search for the test pattern on the TV and store it.
   - Repeat the procedure if the test pattern cannot be adjusted perfectly.

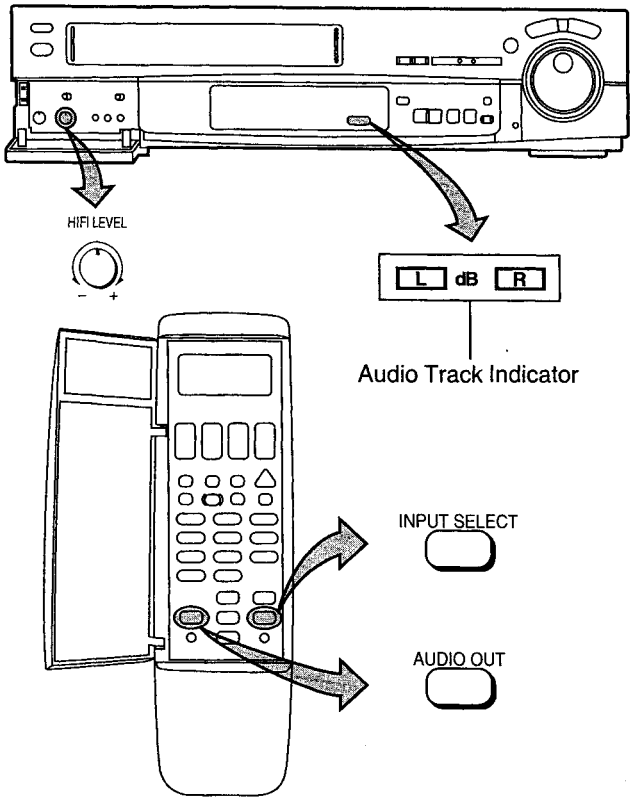
Attention
After the adjustment, set the TEST SIGNAL Switch to "OFF".

In the programme position selected in operation step ❶, the TV can receive the video and audio signals of the VTR through the aerial cable.

Special function

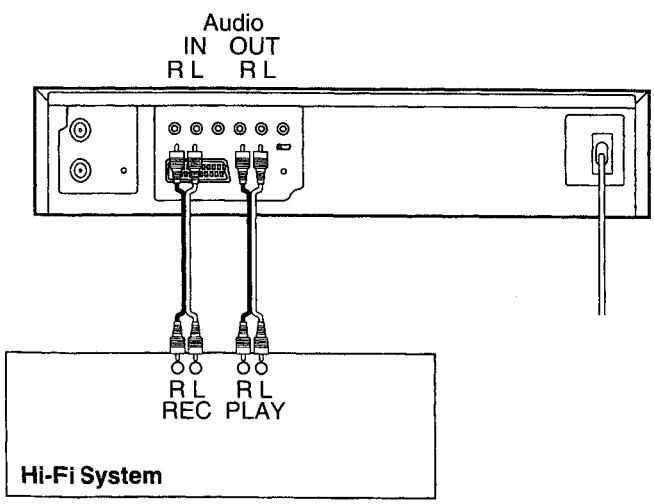
RTV-776 as Hi-Fi Audio Recorder

The RTV-776 is ideal as a Hi-Fi audio recorder; offering up to 8 hours of recording and playback.



Preparation

- Connect the VTR to the Hi-Fi audio system.
- Turn on the VTR and insert a cassette. (Check erasure protection.)
- Turn on the Hi-Fi audio system and select an audio source.



Note:

If the AUDIO IN and AUDIO OUT Sockets on the VTR are already occupied, the Hi-Fi audio system can also be connected to the EURO AV/AV1 Socket.

Manual Adjustment of Audio Recording Level

In most cases setting the HIFI LEVEL control to the middle position (click stop) provides satisfactory sound recording. When using the VTR as a Hi-Fi audio deck, manual adjustment of the audio recording level may be preferable. Manual adjustment of the recording level is only possible for sound recorded on the Hi-Fi audio tracks (stereo). The sound on the normal audio track (mono) is always automatically adjusted.

Adjustment

Make sure that the audio track indicators L and R are lit. Adjust with the HIFI LEVEL control while watching the Audio Level Meter, so that the peaks reach about +5 dB.

Audio Recording

1. Use the ∨/∧ Buttons on the recording VTR or the INPUT SELECT Button (on the Remote Controller) to select the programme position indicator "A2".
   - If the EURO AV Socket is connected, select the programme position indicator "A1".
2. Press the REC Buttons to start recording.

Audio Playback

- For playback of both mono and stereo recordings, press the AUDIO OUT Button repeatedly, until the Audio Track Indicators "L" and "R" appear.
- Start playback.

ENGLISH

Short operation overview

Controls, Indicators and Sockets on the VTR

Please fold out page 3.

FRONT

❶ **VTR ON/OFF Button**
Used to turn the VTR on and off.

❷ **EJECT Button**
Used to eject the cassette.

❸ **Cassette Compartment**

❹ **CLOCK SET Button**
Used for date and clock setting.

❺ **TUNER PRESET Button**
Used for setting TV programme.

❻ **Indicators**

① STEREO: Indicator for stereophonic sound reception

② BILINGUAL: Indicator for bilingual (two channel) sound reception

The sound system mode is automatically indicated when a TV programme is received.

❼ **P./STILL ❚❚ Button**
In the stop position: Still picture.
During playback: Still picture.
During recording: To interrupt recording.

❽ **PLAY ▶ Button**
Starts playback.

❾ **STOP ■ Button**
Used to stop recording or playback.

❿ **REMOTE MODE Selector**
Used for selecting the Remote Controller mode.
(See page 63.)

⓫ **HIFI/NORMAL MIX Switch**
ON: To listen simultaneously to the sound recorded on the Hi-Fi audio track and the normal audio track.
OFF: For normal audio playback.

⓬ **PICTURE Control**
The playback picture contour can be made sharper (+) or softer (−).

⓭ **HIFI LEVEL Control**
For adjusting the recording level of both sound channels.

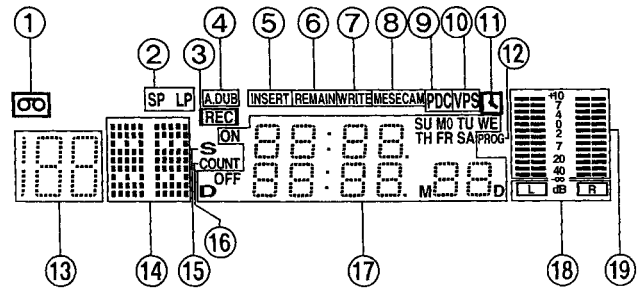
⓮ **PAL/MESECAM Button**
Used to select the colour system (PAL B/G or Secam B/G) of picture/sound source which is connected to the Euro AV Socket or the video/audio input sockets.
The indicator "MESECAM" in the Display should be lit if a cassette is recorded or played back in the colour system "Secam B/G".

⓯ **AUDIO DUB Button**
Used to add sound to an existing recording. The indicator "A.DUB" appears on the Display.

⓰ **INSERT Button**
Used to insert new scenes into an existing recording. The indicator "INSERT" appears on the Display.

⓱ **Infra-red Remote Control Receiver Window**
Receives the signals (data) from the Remote Controller.

⓲ **Display**



① Cassette-in Indicator
② Tape Speed Indicator
③ Recording Indicator
④ Audio Dubbing Indicator
⑤ Insert Editing Indicator
⑥ Remaining Tape Time Indicator
⑦ Index Signal Writing Indicator
⑧ MESECAM Colour System Indicator
⑨ PDC Indicator
⑩ VPS Indicator
⑪ Timer Recording Indicator
If this indicator appears, the VTR cannot be operated, see ㉔.
⑫ Timer Programming Position Indicator
⑬ Programme Position (Channel) Indicator
⑭ Tape Running Function Display
⑮ Index Search Function Display
⑯ Elapsed Tape Time Mode Indicator
⑰ Date/Tape Running Time/Clock Indicator
⑱ Audio Track Indicator
⑲ Audio Level Meter

Short operation overview

⑲ **PROG/CHECK Button**
Used to programme timer recording.

⑳ **−, + or ∨, ∧ Buttons**
When the indicators "−" and "+" are lit:
Used for date and clock setting and timer programming.

When the indicators "∨" and "∧" are lit:
The programme positions can be selected in the following direction:
∧ Button: ┌►1, 2, 3 .....99, A1, A2 ─┐
∨ Button: ┌►A2, A1, 99 .....3, 2, 1 ─┐

㉑ **NEXT or SP/LP Button**
When the indicator "NEXT" is lit:
Used to change to the next display segment during clock time/TV programme setting and timer programming.

When the indicator "SP/LP" is lit:
Used to select the tape speed before starting recording.
- For normal tape speed:
  The "SP" indicator is lit.
- For half tape speed:
  The "LP" indicator is lit.

㉒ **SHIFT or SLEEP Button**
When the indicator "SHIFT" is lit:
Used to blank unoccupied programme positions.
Used to turn on and off the VPS/PDC indication.

When the indicator "SLEEP" is lit:
Used to set the turn-off time of the VTR.

㉓ **REC Button**
Starts recording.

㉔ **TIMER REC Button**
When timer recording has been activated with this button (Timer Recording Indicator ◱ is lit), the VTR can **not** be operated. To operate functions or change timer settings, press this button again.

㉕ **Microphone Input Socket (MIC)**
Used for connecting a microphone.

㉖ **Jog Dial**
Used to locate the desired picture precisely.

㉗ **Shuttle Ring**
Used to adjust the playback speed step by step in both forward and reverse directions.
In the STOP position:
To rewind or fast forward the tape.
During Playback: High speed Picture Search in reverse or forward direction.
During Still Picture playback:
To adjust the playback speed in reverse or forward direction.
During Rewind or Fast Forward:
Playback with higher speed.

ENGLISH

Short operation overview

REAR

㉘ **Antenna Output Socket (RF OUT)**
Used for connecting to the TV antenna socket.

㉙ **Audio Input Sockets (AUDIO IN/AV2)**
Used for connecting the audio cable of a video camera, a Hi-Fi stereo system or a second video recorder.

㉚ **Video Input Socket (VIDEO IN/AV2)**
Used for connecting the video cable of a video camera or a second video recorder.

㉛ **Audio Output Sockets (AUDIO OUT)**
Used for connecting the audio cable to a TV, a Hi-Fi stereo system or a second video recorder.

㉜ **Video Output Socket (VIDEO OUT)**
Used for connecting the video cable to a TV or a second video recorder.

㉝ **Antenna Input Socket (RF IN)**
Used for connecting your antenna system.

㉞ **Channel Selector (CH ADJ.)**
Used for changing the video playback channel.
(See page 64.)

㉟ **Euro AV Socket (AV1)**
Used for connecting the TV, VTR, satellite receiver, or decoder, etc.

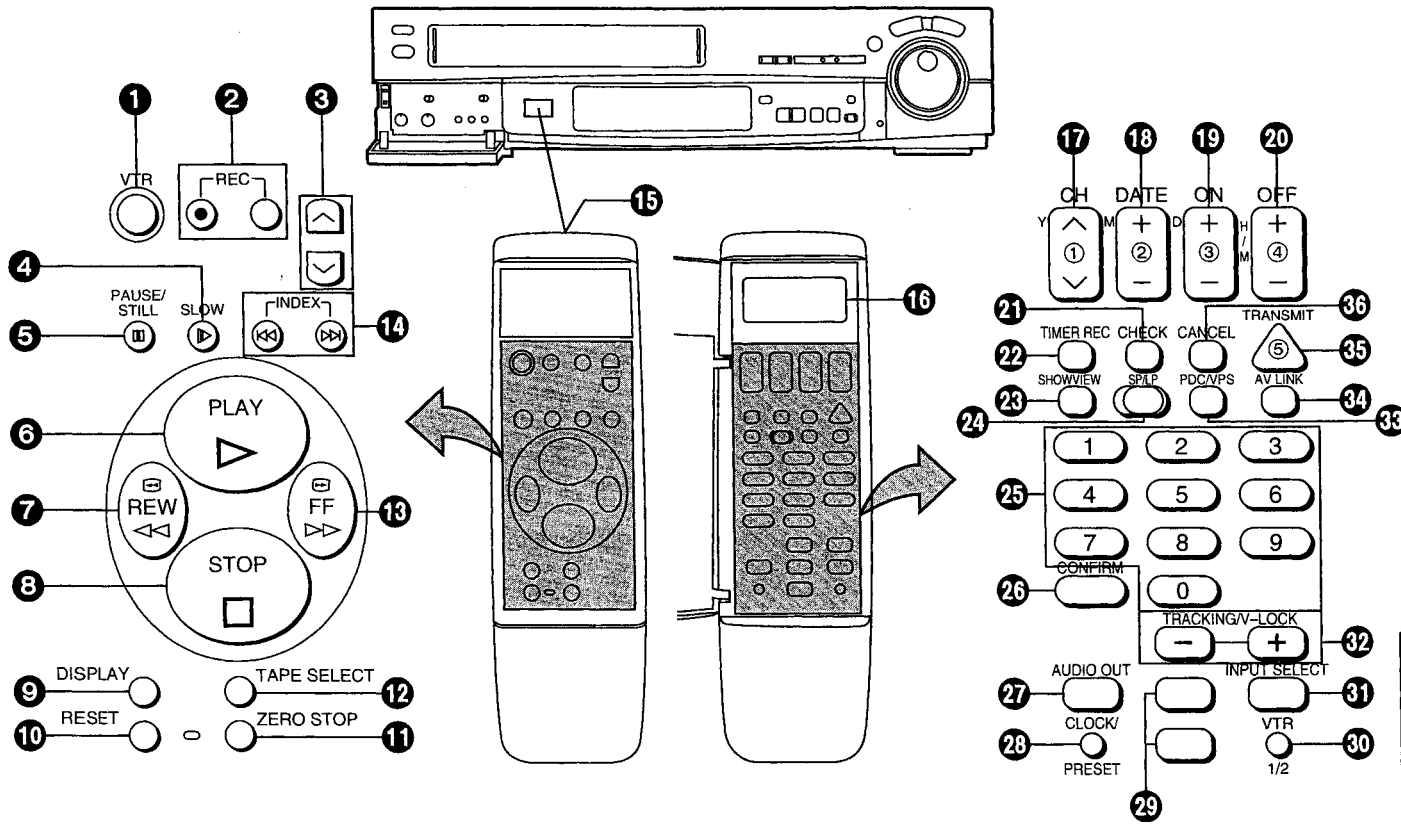
㊱ **Synchro Edit Socket (SYNC. EDIT)**
Used for connection to a Blaupunkt Camera Recorder or VTR for synchro editing.

㊲ **Test Signal Switch (TEST SIGNAL)**
In the ON position, a black-and-white test pattern is generated. For normal recording and playback operation, this switch should be in the OFF position.

㊳ **Mains Cable Socket (AC IN)**

Short operation overview

Controls and Indicators on the Remote Controller



❶ VTR Button
Used to turn the VTR on and off.

❷ REC Buttons
Press both buttons simultaneously for recording.

❸ ∨, ∧ Buttons
Used to select the required programme position (TV station).

❹ SLOW Button
Used for slow motion playback.

❺ ❚❚ Button (PAUSE/STILL)
During playback: Still picture.
During recording: To interrupt the recording.

❻ ► Button (PLAY)
Starts playback.

❼ ◄◄ Button (REW/⏪)
From stop position: To rewind the tape rapidly.
During playback or rewind:
High speed Picture Search in reverse direction.

❽ ■ Button (STOP)
Used to stop the recording or playback.

❾ DISPLAY Button
The indication on the display of the VTR can be changed in the following order.

┌→Clock→Tape running time→Remaining tape time─┐

❿ RESET Button
Used to reset the tape running time to "0:00.00".

⓫ ZERO STOP Button
Used to stop the tape rewinding or fast forwarding at the tape counter position "0:00.00".

⓬ TAPE SELECT Button
Used to set the tape length of the used cassette type to ensure correct indication of the remaining tape time.

⓭ ►► Button (⏩/FF)
From stop position: To forward the tape rapidly.
During playback or fast forward:
High speed Picture Search in forward direction.

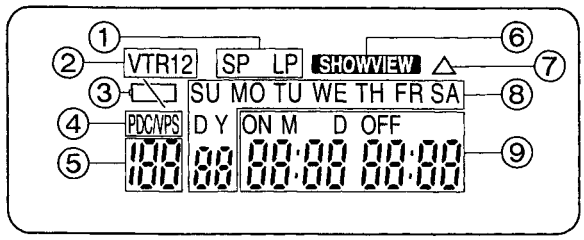
⓮ INDEX Buttons
Used for the index search functions. (See page 57.)

⓯ Infra-red Transmitter
The signals (data) of the Remote Controller are transmitted from here to the VTR.

ENGLISH

Short operation overview

⑯ Display for Remote Controller



① Tape Speed Indicator
② Remote Control Mode Indicator
③ Exhausted Battery Indicator
④ PDC/VPS Indicator
⑤ Programme Position Indicator
⑥ SHOWVIEW Indicator
⑦ Transmit Indicator
⑧ Date Indicator
⑨ Starting Time/Ending Time/Clock Indicator

⑰ CH (Y) Button
- Used to programme a timer recording.
- Used to set the clock.

⑱ DATE (M) Button
- Used to programme a timer recording.
- Used to set the clock.

⑲ ON (D) Button
- Used to programme a timer recording.
- Used to set the clock.

⑳ OFF (H/M) Button
- Used to programme a timer recording.
- Used to set the clock.

㉑ CHECK Button
Used to check timer programmes.

㉒ TIMER REC Button
When the timer recording has been activated with this button (the Timer Recording Indicator is lit), the VTR can not be operated. To operate functions or change timer settings, press this button again.

㉓ SHOWVIEW Button
For programming timer recordings by using ShowView numbers.

㉔ SP/LP Button
Used to select the tape speed before starting recording.
- For normal tape speed:
  The "SP" indicator is lit.
- For half tape speed:
  The "LP" indicator is lit.

㉕ Buttons 1–0
- For selecting the programme positions.
- For entering a ShowView number.

㉖ CONFIRM Button
Used to convert the data of a ShowView number.

㉗ AUDIO OUT Button
Used for selecting the audio track.

㉘ CLOCK/PRESET Button
- For correcting the date and time.
- For setting the guide numbers (TV station ID numbers).

㉙ No function.

㉚ VTR1/2 Button
Used to select Remote Control mode.

㉛ INPUT SELECT Button
Used to select picture/sound source connected to the EURO AV Socket or the VIDEO IN/AUDIO IN Sockets. ("A1" or "A2" appears on the Display.)
A1: Through the EURO AV Socket.
A2: Through the VIDEO IN/AUDIO IN Sockets.

㉜ TRACKING/V-LOCK Buttons
Used for tracking control and still picture adjustment.

㉝ PDC/VPS Button
The PDC or VPS function for timer recording can be cancelled or reactivated.

㉞ No function.

㉟ TRANSMIT △ Button
Used to transmit the signals (data) to the VTR.

㊱ CANCEL Button
Used to cancel a timer programming.

Additional information

Before Requesting Service

Note:
In case of a longer power failure, the clock indication goes out and the VTR cannot perform any timer recording.

Video Head Clogging

The video heads record picture signals onto the tape during recording and read them during playback and are extremely important for picture quality. The VTR is equipped with an Automatic Head Cleaning function to keep the tape particles and dust away from the video heads so that the heads always provide optimum picture quality. However, if the VTR is operated very often and for an extremely long time, these heads may become clogged. Then, the picture signals will not be recorded correctly or playback may be very distorted.
For example, if during playback the sound is normal, but the picture is not seen or is very distorted, the VTR should be examined by a service centre.

SYMPTOM	CAUSE	REMEDY
No power supply.	Mains cable is not connected.	Connect the mains cable to mains outlet.
Power supply is on but VTR does not function.	Timer Recording Indicator "⏲" is lit.	Press TIMER REC Button.
	Safety devices are operating.	Turn off power, disconnect mains cable from outlet, then reconnect mains cable to mains outlet and turn on power again.
TV programmes cannot be received.	Incorrect antenna cable connection.	Connect antenna cable correctly.
	The indication "A1" or "A2" is lit.	Select programme position for desired TV programme.
	The incorrect operation mode (1 or 2) has been selected during TV adjusting and storing into memory.	Select the correct operation mode. (See page 44.)
Unattended timer recording cannot be performed.	Wrong setting of recording starting or ending time setting.	Re-programme timer recording.
	Timer Recording Indicator "⏲" is not lit.	Press TIMER REC Button.
	Cassette is protected against erasure.	Cover tab hole with adhesive tape or slide safety lug to the right.
	The clock blinks "0:00".	Set the clock to the present time and programme timer.
Recording or receiving through Euro AV Socket or VIDEO IN/ AUDIO IN Sockets is not possible.	Indication for a programme position (1–99) is lit.	Select the indication "A1" or "A2" with INPUT SELECT Button on the Remote Controller.

ENGLISH

Additional information

SYMPTOM	CAUSE	REMEDY
Recorded programmes with bilingual sound or stereo cannot be played back.	Incorrect audio playback mode.	Select the correct audio playback mode with the AUDIO OUT Button. (See page 53.)
Playback picture has large amount of "snow".	TV is not properly tuned to the VTR's video playback channel.	Precisely tune the TV to the VTR's video playback channel.
	Video heads are clogged with dirt or are worn out.	Have the VTR examined by a video service technician.
Recorded cassette is played back only in black-and-white.	Incorrect colour system was selected during dubbing (copying) or playback.	Select correct colour system with PAL/MESECAM Button during dubbing and playback.
Remote Controller does not function.	Remote Controller is not being pointed at Infra-red Receiver Window on VTR.	Point it correctly at Infra-red Receiver Window on VTR.
	Distance is too big.	Use the Remote Controller within 7 m of VTR.
	An obstacle is between Remote Controller and VTR.	Remove the obstacle.
	Batteries are low.	Replace the batteries.
	The remote control modes VTR1 and VTR2 do not match the Remote Controller mode.	Select the correct remote control mode. (See page 63.)
Data transmission from Remote Controller to VTR cannot be performed. There is a double beep (beep-beep...beep-beep...).	VTR is off.	Turn VTR on.
	VTR is in an operation mode e.g. playback.	Set VTR to stop mode.
	All timer positions are reserved.	Maximum of 8 timer recordings can be programmed at the same time.

Additional information

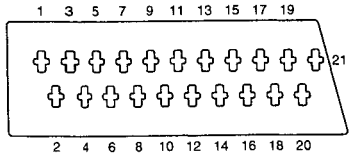
Specifications

RTV-776EGC

Power Source:	220–240 V AC, 50–60 Hz
Power Consumption:	Approx. 33 Watts

Tuner Section:	Channels 01–69 Special channels S01–S41 (S21–S41 available only for 8-MHz frequency step)		
Video Recording System:	Multi-video head system VHS		
Tape Speed:	SP; 23.39 mm/sec. LP; 11.7 mm/sec.		
Video Head System:	4 heads		
Tape Format:	VHS video cassette		
Record/Playback Time:	SP; 240 min. with M-E240 VHS LP; 480 min. with M-E240 VHS		
VIDEO			
Television System:	CCIR; 625 lines, 50 fields, PAL colour signal		
Input Level:	VIDEO IN Socket (PHONO);	1.0 Vp-p,	75 ohm, unbalanced
	EURO AV Socket;	1.0 Vp-p,	75 ohm, unbalanced
Output Level:	VIDEO OUT Socket;	1.0 Vp-p,	75 ohm, unbalanced
	EURO AV Socket;	1.0 Vp-p,	75 ohm, unbalanced
	RF Modulator;	UHF channel 36 (±4),	75 ohm, unbalanced
AUDIO			
Input Level:	AUDIO IN Socket (PHONO);	−10 dBV,	more than 47 kohm
	EURO AV Socket;	−6 dBV,	more than 10 kohm
	MIC IN Socket (Ø3.5);	−70 dBV	
Output Level:	AUDIO OUT Socket (PHONO);	−8 dBV,	less than 1 kohm
	EURO AV Socket;	−6 dBV,	less than 1 kohm
Audio Tracks:	1 normal track (mono), 2 Hi-Fi tracks (stereo)		

Connections of the Euro AV Socket:



1 AUDIO OUTPUT CH2 (R)	5 No connection	10 No connection	16 No connection
2 AUDIO INPUT CH2 (R)	6 AUDIO INPUT CH1 (L)	11 No connection	17 VIDEO GND
3 AUDIO OUTPUT CH1 (L)	7 No connection	12 No connection	18 No connection
4 AUDIO GND	8 SWITCHING VOLTAGE	13 No connection	19 VIDEO OUTPUT
	9 No connection	14 No connection	20 VIDEO INPUT
		15 No connection	21 GND

Horizontal Resolution:	Colour; more than 240 lines (SP)
Dynamic Range:	Audio; more than 90 dB (Hi-Fi audio track)
Audio Frequency Response:	20 Hz–20 kHz (SP)
Wow and Flutter:	0.005% Wrms/Hi-Fi
Surrounding Temperature:	5°C–40°C
Operating Humidity:	35%–80%
Operating Position:	Horizontal position
Weight:	5.3 kg
Dimensions:	430 (W)×96 (H)×362 (D) mm

Weight and dimensions shown are approximate.
Specifications are subject to change without notice.

ENGLISH

Avant de mettre l'appareil en service

Table des matières

Avant de mettre l'appareil en service

Information importante 75
Aperçu rapide du magnétoscope 76

Mise en route

Installation et branchements 77
Insertion des piles dans la télécommande 78
Réglage de la date et de l'heure 79
Préréglage des chaînes de télévision dans le tuner du magnétoscope 80
Réglage de la télécommande en vue du système ShowView 82

Fonctions de base

Lecture d'une cassette vidéo 84
Enregistrement de programmes télévisés 85
Les indicateurs pendant l'enregistrement et la lecture 86
Programmation d'un enregistrement par programmateur 87

Fonctions évoluées

Les differents modes de lecture 89
Les différents modes d'enregistrement 91
Les cassettes vidéo 91
Réception de programmes de télévision codés 92
Fonction de recherche 93
Montage 94

Autres manières de procéder

Autres options pour le réglage de la date et de l'heure 96
Programmation d'un enregistrement par programmateur avec les touches de magnétoscope 97

Fonctions spécials

Duplication (Copie) 98
Réglage modes de télécommande 99
Réglage du téléviseur sur le canal de lecture vidéo 100
Utilisation du magnétoscope comme enregistreur audio Hi-Fi 101

Mode d'emploi abrégé

Les commandes, indicateurs et prises du magnétoscope 102
Les commandes et indicateurs de la télécommande 105

Informations supplémentaires

Avant de faire appel à un dépanneur 107
Fiche technique 109

Avant de mettre l'appareil en service

Information importante

Pour votre sécurité

Ne pas exposer le magnétoscope à une forte humidité afin de prévenir tout court-circuit ou choc électrique. Ne jamais ouvrir le coffret. Il ne contient aucune pièce susceptible d'être entretenue par l'utilisateur. S'adresser à un technicien pour l'entretien.

Attention!

L'alimentation du magnétoscope n'est entièrement coupée que si on débranche la fiche électrique de la prise murale.

Ce modèle est conforme à la directive 87/308/EEC de la CEE concernant les interférences radio.

Remarques générales

- Ne pas utiliser ce magnétoscope immédiatement après son transport d'un endroit froid vers un endroit chaud, ou vice versa. Le laisser sous tension jusqu'à ce qu'il s'adapte à la température ambiante.
- S'il ne fonctionne pas correctement, revoir d'abord les remarques **"Avant de faire appel à un dépanneur"** aux pages 107 et 108.
- Noter que l'enregistrement de cassettes préenregistrées (copie), de disques ou autres matériaux publiés constitue une infraction à la législation sur les droits d'auteur.
- Si le magnétoscope est directement frappé par la foudre, cela peut endommager le système d'antenne ou le réseau électrique. Ceci ne peut être évité qu'en débranchant la fiche d'antenne et la fiche d'alimentation secteur.

Accessoires fournis

1 télécommande RTV-776
2 piles R6 IEC pour la télécommande
1 câble aérien
1 câble audio (PHONO)
1 câble de réseau

Accessoires en option

Adressez-vous à votre revendeur pour obtenir la liste complète des accessoires disponibles.

Noter le numéro de série de l'appareil figurant sur le panneau arrière pour faciliter son identification en cas de vol.

Type **RTV-776**

No. d'unité .....

FRANÇAIS

Avant de mettre l'appareil en service

Aperçu rapide du magnétoscope

Note:
Ce mode d'emploi concerne les modèles RTV-776EGC. Le numéro de modèle de votre magnétoscope se trouve sur la plaque d'identification placée sur l'arrière de l'appareil.
En Allemagne, seule l'utilisation du modèle RTV-776EGC est autorisée.

Réception de programmes télévisés
- Ce magnétoscope peut recevoir tous les programmes de télévision distribués par câble.
- Il peut recevoir, enregistrer et lire des programmes de télévision couleur de norme **PAL B/G** (système couleur), (par exemple des programmes de télévision d'Allemagne, du Danemark, d'Italie, des Pays-Bas, d'Autriche, de Suisse), et de télévision couleur de norme **Secam B/G** (par exemple des programmes de télévision de Grèce).
- Il peut recevoir et enregistrer des programmes de télévision codés si un décodeur adapté est raccordé au connecteur Euro AV du modèle RTV-776EGC.
- Il peut mémoriser les canaux de 99 chaînes de télévision.

Programmation des enregistrements par programmateur
Il est possible de programmer l'enregistrement automatique de 8 programmes de télévision qui seront diffusés:
- dans le mois à venir.
- tous les jours ou toutes les semaines à la même heure.

Système ShowView
Le nouveau système de programmation ShowView rend la programmation des enregistrements par programmateur rapide et aisée.
Il suffit d'entrer le numéros ShowView qui figure dans les colonnes des programmes de télévision publiés dans les journaux et les magazines.

Système VPS (Video Programme System) ou PDC (Programme Delivery Control)
Certaines chaînes de télévision (par exemple, ARD, ZDF, SAT 1, etc.) diffusent des programmes accompagnés d'un signal d'identification spécial (signal VPS) qui est reçu par ce magnétoscope.
Le modèle RTV-776EGC peut recevoir et traiter des signaux VPS.
La commande d'un enregistrement par programmateur au moyen d'un signal VPS ou PDC garantie que le programme entier sera bien enregistré, même dans le cas où l'heure de diffusion du programme se trouve retardée.
Lorsque l'indicateur "VPS" ou "PDC" s'allume, cela indique qu'une émission encodée d'un signal VPS ou PDC est reçue.

Enregistrements possibles
- A la vitesse normale de défilement (SP=Lecture normale)
- A la vitesse lente (LP=Lecture de longue durée)

Systèmes de recherche
Ce magnétoscope permet de retrouver un point de la bande, une séquence ou un programme de télévision par.
- Recherche sur Zero Stop
- Recherche d'index

Lectures possibles
- Super arrêt sur l'image
- Repérage avant (lecture avant à vitesse multipliée)
- Repérage arrière (lecture arrière à vitesse multipliée)
- Avec la bague SHUTTLE, il est possible de modifier progressivement la vitesse de lecture, de l'arrêt sur image jusqu'à la lecture par repérage avant/arrière.
- La commande JOG permet de localiser exactement l'image désirée.

Compteur horaire de bande
- Le temps de bande écoulé est indiqué en heures, minutes et secondes.
- Le temps restant sur la bande est indiqué en heures et minutes.

Reproduction en système NTSC
Les cassettes enregistrées en système couleur NTSC peuvent être reproduites sur un téléviseur PAL ordinaire avec ce magnétoscope.

Montage
- **Montage par assemblage**
  Il est possible d'ajouter de nouvelles séquences aux enregistrements précédents avec une transition dénuée de tous parasites.
- **Montage par insertion**
  Le montage par insertion permet d'insérer de nouvelles images ou des titres dans une bande déjà enregistrée sans distorsions aux points de transition.
- **Duplication audio**
  Il est possible d'enregistrer un nouveau son sur une cassette déjà enregistrée.
- **Prise de montage synchronisé**

Système audio haute fidélité
Ce magnétoscope utilise plusieurs pistes sonores.
1. **Pistes son Hi-Fi (Stéréo)**
   - Pour les programmes télévisés mono, stéréo et bilingues.
   - Pour utiliser le magnétoscope comme une platine audio haute fidélité avec 8 heures d'enregistrement.
2. **Piste son normal (Mono)**
   - Pour la lecture de son sur un magnétoscope mono.
   - Pour la postsynchronisation audio.

Mise en route

Remarques concernant l'installation

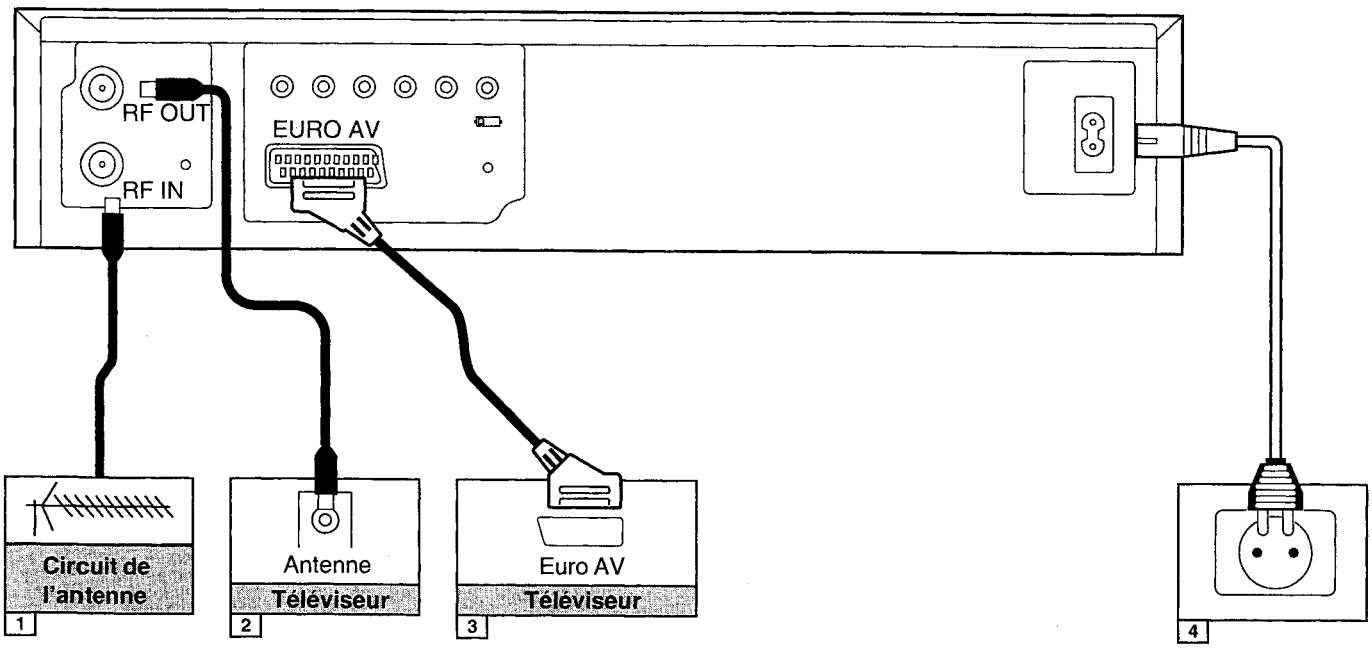
- Placer le magnétoscope sur une base stable et horizontale.
- Ne pas installer le magnétoscope à proximité d'un appareil produisant un champ magnétique puissant (par exemple: un moteur électrique, un transformateur, des enceintes).
- Ne pas placer d'objet lourd sur le magnétoscope et éviter de bloquer les fentes de ventilation.
  Les fentes de ventilation ne doivent pas être obstruées.

Remarques sur les branchements

Il y a plusieurs manières de raccorder ce magnétoscope à un téléviseur.

- Le raccordement d'un téléviseur à connecteur Euro AV ou DIN AV assure une meilleure image et une meilleure qualité sonore durant la lecture.
- Si le téléviseur est seulement équipé d'une prise antenne, la lecture sera effectuée à l'aide du câble antenne raccordé.
- Toutefois, la lecture des programmes télévisés stéréo et bilingues ne sera possible que si la prise EURO AV ou les prises AUDIO OUT sont raccordées.

Raccordement du magnétoscope



1. **Raccordement au circuit d'antenne**
   Débrancher la fiche de la prise d'antenne sur le téléviseur et la raccorder à la prise RF IN du magnétoscope.
2. **Raccordement du magnétoscope et du téléviseur avec le câble d'antenne**
   Raccorder le câble d'antenne fourni d'un côté à la prise RF OUT du magnétoscope et de l'autre, à la prise d'antenne du téléviseur.
3. **Si le téléviseur a une prise Euro AV ou DIN AV**
   Raccorder en plus un câble Euro AV, disponible chez les distributeurs de matériel vidéo, d'un côté à la prise EURO AV/AV1 du magnétoscope et de l'autre, à la prise Euro AV du téléviseur.
   - Si le téléviseur est doté d'un connecteur DIN AV à 6 broches, utiliser un câble de raccordement adéquat (Euro AV...DIN AV) disponible chez les distributeurs de matériel vidéo.

   Les câbles de raccordement correspondants sont disponibles chez les distributeurs de matériel vidéo.
4. **Raccordement au secteur (220–240 V~)**
   Raccorder le cordon d'alimentation au connecteur secteur du magnétoscope, puis à une prise secteur murale.
   Attention
   Ce magnétoscope ne peut être alimenté qu'avec le cordon d'alimentation fourni ou un cordon d'alimentation de rechange d'origine Blaupunkt.

Remarques:

Si le téléviseur **n'est pas** raccordé au magnétoscope au moyen d'un câble Euro AV, lire **"Réglage du téléviseur sur le canal de lecture vidéo"**, page 100, avant de poursuivre à la page 78.

Pour les autres possibilités de branchement et de fonctionnement,

- avec un second magnétoscope (caméscope), voir page 98.
- avec un décodeur, voir page 92.

FRANÇAIS

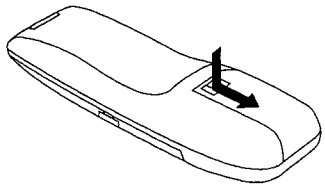
Mise en route

Insertion des piles dans la télécommande

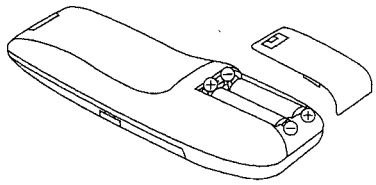
La télécommande est alimentée par 2 piles de format UM3 "AA"/IEC "R6".

Mise en place des piles

❶ Retirer le couvercle du logement des piles.



❷ Installer les piles en respectant les polarités conformément au schéma figurant à l'intérieur du logement.



❸ Remettre le couvercle en place.

Attention

- Respecter les polarités lors de l'insertion de nouvelles piles.
- Quand le rayon d'action de la télécommande commence à diminuer, remplacer les piles immédiatement.
  Lorsque le symbole " ▭ " commence à apparaître sur l'afficheur de la télécommande, les réglages de la date et de l'heure ainsi que ceux du système ShowView seront conservés pendant environ 5 minutes.

Protégez l'environnement!
Ne jamais jeter les piles usées avec les ordures ménagères!

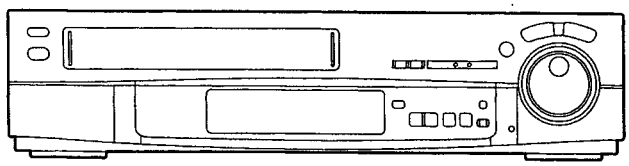
Les rapporter au revendeur de matériel vidéo ou les jeter avec les déchets spéciaux.

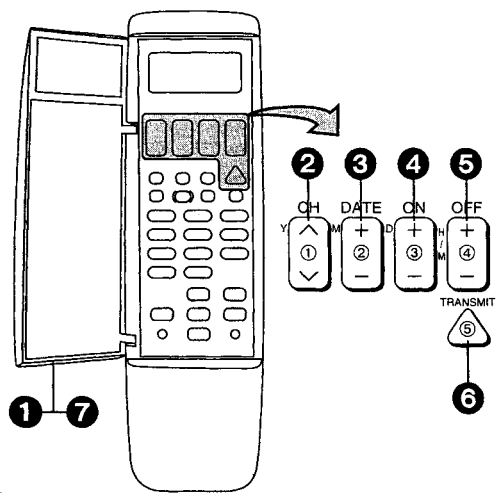
Mise en route

Réglage de la date et de l'heure

L'indication de l'heure clignote après le branchement initial du magnétoscope sur le secteur et après une longue panne de courant.
La date et l'heure devront être réglées pour pouvoir effectuer des enregistrements par programmateur différés sur le magnétoscope.
En réglant l'heure sur l'horloge de la télécommande puis en transmettant les données au magnétoscope, les deux horloges, celle de la télécommande et celle de l'afficheur du magnétoscope, afficheront la même heure. L'horloge numérique incorporée fonctionne sur un cycle de 24 heures.

- La procédure de réglage de la date et de l'heure à l'aide des touches du magnétoscope est décrite à la page 96.





Préparatifs
Mettre le magnétoscope sous tension.

❶ Pour commencer le réglage, appuyer ouvrir le volet da la télécommande.
- Si la date et l'heure sont déjà affichées lorsque le volet est **fermé**, appuyer sur la touche CLOCK/PRESET et maintenir enfoncé pendant environ 2 secondes.

❷ Appuyer sur la touche Y ∧/∨ pour régler **l'année**.

❸ Appuyer sur la touche M (DATE) +/− pour régler le **mois**.

❹ Appuyer sur la touche D (ON) +/− pour régler le **jour**.

❺ Appuyer sur la touche H/M (OFF) +/− pour régler **l'heure**.
- Quand on maintient la touche enfoncée, l'indication de l'heure change par tranches de 30 minutes.

❻ Appuyer sur la touche TRANSMIT pour transmettre le réglage de l'horloge au magnétoscope.

❼ Refermer le volet de la télécommande pour terminer le réglage.

Remarque:
Pour modifier le réglage d'horloge précédent, appuyer sur la touche CLOCK/PRESET pendant au moins 2 secondes. Quand l'heure s'affiche, recommencer les opérations ❷ à ❼.

Remarques:
- L'horloge est programmée avec un calendrier, et peut donc donner le jour exact de la semaine de n'importe quelle date.
- L'heure et le jour sont affichés en permanence, même quand le magnétoscope est éteint.
- L'indication du jour de semaine est en anglais.
  Signification des abbréviations:
  SU=Dimanche, MO=Lundi, TU=Mardi, WE=Mercredi, TH=Jeudi, FR=Vendredi, SA=Samedi
- La date et l'heure sont affichées en permanence sur l'afficheur de la télécommande.
  Lorsque le symbole " " commence à apparaître sur l'afficheur de la télécommande, les réglages de la date et de l'heure ainsi que ceux du système ShowView seront conservés pendant environ 5 minutes.

Alimentation de secours:
Le système de secours sauvegarde l'heure durant environ 60 minutes en cas de panne de courant. Il faut cependant plus d'une heure pour que le circuit de secours devienne opérationnel après le branchement du magnétoscope sur le secteur.

FRANÇAIS

Mise en route

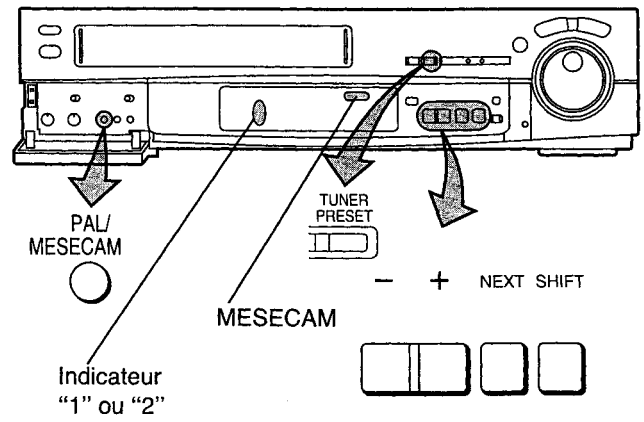
Préréglage des chaînes de télévision dans le tuner du magnétoscope

Pour que le magnétoscope puisse recevoir et enregistrer les programme télévisés, les chaînes de télévision correspondantes devront tout d'abord être préréglées dans le tuner incorporé du magnétoscope.
Il existe un total de 99 canaux pour prérégler les chaînes de télévision.
Pour régler ou prérégler les chaînes de télévision, sélectionner les canaux correspondant aux numéros de ces chaînes sur le téléviseur (ex. TF1 sur le canal 1). Ceci évitera tout risque de confusion.

Chaînes de diffusion/entrée du numéro de canal

Canaux	Entrée du numéro de canal
2–12	2–12
A–H*	13–20
21–69	21–69
——	74–76
——	80–82
S4–S10	83–89
S11–S20	90–99
S21–S41**	121–141

*En Italie: H1...(11), H2...(12), 13–20...(A–H)
**Uniquement pour les chaînes de la plage des 8 MHz



Préparatifs

- Mettre le magnétoscope sous tension en appuyant sur la touche VTR.
- Mettre le téléviseur sous tension et sélectionner la position de programme AV pour la lecture vidéo.
  Vérifier si la lecture vidéo s'effectue bien par le câble EURO AV ou par le câble d'antenne.
  (Se reporter au mode d'emploi du téléviseur pour de plus amples informations à ce sujet.)

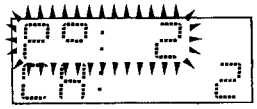
❶ Pour enclencher le réglage, maintenir la touche TUNER PRESET enfoncée jusqu'à ce qu'un bip se fasse entendre.
- L'indicateur de position de programme (canal) se met alors à clignoter et les indicateurs placés au-dessus des touches "–", "+", "NEXT" et "SHIFT" s'allument.

❷ Appuyer sur la touche + ou – pour sélectionner la position de programme (canal) à laquelle la chaîne doit être reçue.

❸ Appuyer sur la touche NEXT.

❹ Pour régler un programme de télévision normal (par exemple, ARD, ZDF), il faut que l'indicateur "1" soit allumé à l'affichage du magnétoscope en plus de l'indicateur de position de programme (canal).
Si l'indicateur "2" est allumé, sélectionner l'indicateur "1" au moyen de la touche SHIFT.
Pour régler un programme de télévision codé (par exemple Première Téléclub), l'indicateur 2" doit être allumé.
Si l'indicateur "1" est allumé, sélectionner l'indicateur "2" au moyen de la touche SHIFT.

❺ Appuyer sur la touche + ou − pour rechercher la chaîne de télévision désirée.



L'indicateur de canal clignotera durant la recherche de canal.

- Le magnétoscope balaie tous les canaux de télévision. Il s'arrête dès qu'il a trouvé un programme de télévision et le mémorise dans la position de programme (canal) sélectionné.
- Appuyer sur la touche + ou − pour visionner un autre programme de télévision.

❻ En cas de réception d'un programme télévisés au standard couleur **"PAL B/G"** (par exemple un programme télévisé d'Allemagne), l'indicateur "MESECAM" ne doit pas être allumé. S'il l'est, appuyer sur la touche PAL/MESECAM pour l'éteindre.
- En cas de réception d'un programme télévisés au standard couleur **"Secam B/G"**, cet indicateur doit être allumé. S'il ne l'est pas, appuyer sur la touche PAL/MESECAM pour l'allumer.

Pour régler d'autres chaînes de télévision, appuyer sur la touche NEXT et répéter les étapes ❷ à ❻ pour chaque position de programme (canal).

❼ Appuyer deux fois sur la touche TUNER PRESET.

Syntonisation précise, si nécessaire

Normalement, le système de syntonisation automatique accorde les chaînes de télévision de manière optimale.
Si la réception n'est pas de très bonne qualité, on peut améliorer la qualité de l'image par la syntonisation manuelle.

1. Maintenir la touche TUNER PRESET enfoncée jusqu'à ce qu'un bip se fasse entendre, puis appuyer à nouveau sur la touche.
2. Appuyer sur la touche NEXT.
3. Appuyer sur la touche + ou − pour rendre la syntonisation plus précise.
   - Appuyer sur la touche SHIFT pour revenir à la syntonisation initiale.
4. Appuyer sur la touche TUNER PRESET.

Suppression des canaux non utilisés

Il est possible de supprimer les canaux dont les positions de programme ne sont pas occupées par une chaîne de télévision. Ils seront ensuite sautés lors de la sélection des canaux, ce qui rendra plus rapide la sélection par les touches ∨ et ∧.

① Maintenir la touche TUNER PRESET enfoncée jusqu'à ce qu'un bip se fasse entendre.

② Appuyer sur la touche + ou − afin de sélectionner la position de programme que l'on veut laisser vierge de toute programmation de chaîne de télévision.

③ Appuyer sur la touche SHIFT.
L'indication "−−" apparaît à l'affichage des canaux programmés.
- Effectuer à nouveau les étapes ② et ③ pour tous les canaux sur lesquels aucune chaîne de télévision n'est programmée. Ainsi il ne sera pas possible de rappeler ultérieurement ces positions de programme (canaux).

④ Appuyer deux fois sur la touche TUNER PRESET.

Annulation d'un canal supprimé

❶ Maintenir la touche TUNER PRESET enfoncée jusqu'à ce qu'un bip se fasse entendre.

❷ Sélectionner le canal correspondant sur le magnétoscope, puis appuyer sur la touche SHIFT.

❸ Appuyer deux fois sur la touche TUNER PRESET.

FRANÇAIS

Mise en route

Réglage de la télécommande en vue du système ShowView*

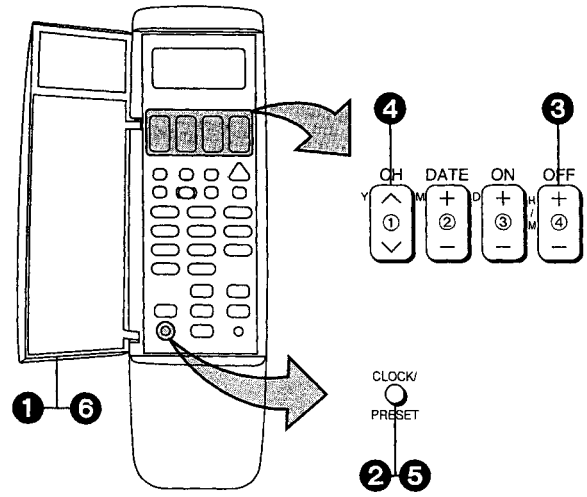
Dans le système ShowView, chaque chaîne de télévision est représentée par un code numérique.
Pour pouvoir programmer un enregistrement par programmateur à l'aide du système ShowView, il faut que la télécommande ait été réglée au préalable pour chaque chaîne de télévision.
Pour chaque chaîne de télévision, on a besoin de connaître le numéro de canal sur le magnétoscope (voir la procédure de réglage décrite à la page 80) et le numéro guide (numéro d'identification de la chaîne de télévision).
Les numéros guides (numéros d'identification des chaînes de télévision) des différentes chaînes de télévision figurent dans les programmes de télévision publiés dans les journaux et les magazines.
Si le numéro guide de la chaîne de télévision en question n'y figure pas, se reporter à la section **"Réglage à l'aide du numéros ShowView"**, à la page suivante.

Exemple de réglage

Chaîne de télévision	Canal du magnétoscope	Numéro guide (numéro d'identification des chaînes de télévision)
ARD	1	001
ZDF	2	002
SAT1	3	005
RTL PLUS	4	004

Remarque:
Si l'on a raccordé un récepteur satellite à la prise VIDEO IN/AV2 ou à la prise EURO AV (AV1), sélectionner le canal **"A2"** ou **"A1"** sur le magnétoscope.
Si le récepteur satellite est raccordé au moyen du câble d'antenne, sélectionner le canal préalablement réglé pour la réception des émissions satellite sur le magnétoscope.

*ShowView est une marque déposée par Gemstar Development Corp. Le système ShowView est fabriqué sous licence de Gemstar Development Corporation.



Préparatifs
L'heure doit être affichée sur l'afficheur de la télécommande. (Voir page 79.)

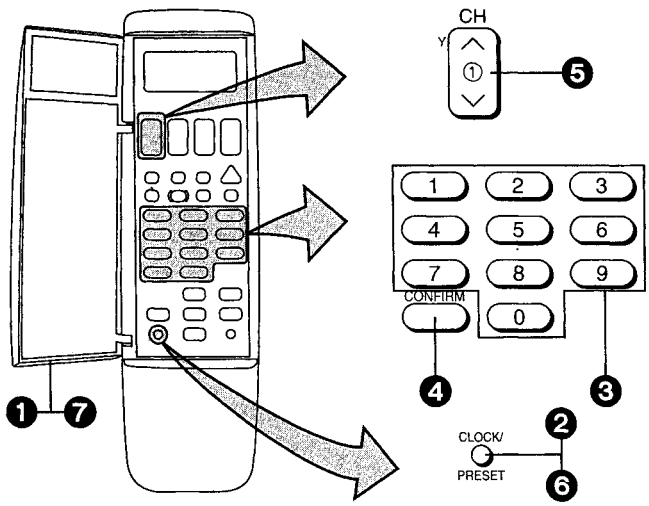
1. Pour commencer le réglage, appuyer ouvrir le volet de la télécommande.
2. Appuyer sur la touche CLOCK/PRESET et maintenir enfoncé pendant environ 2 secondes; appuyer à nouveau sur la touche dès que la date et l'heure apparaissent sur l'afficheur.
3. Utiliser les touches H/M (OFF) +/− pour entrer le numéro guide (numéro d'identification de la chaîne de télévision) de la chaîne de télévision voulue (ex. 001 pour la chaîne ARD).
4. Utiliser les touches Y ∧/∨ pour sélectionner le canal du magnétoscope sur lequel la chaîne de télévision est reçue (ex. 1 pour la chaîne ARD).
   - Pour régler les autres chaînes de télévision, recommencer les opérations 3 et 4.
5. Appuyer sur la touche CLOCK/PRESET.
6. Refermer le volet de la télécommande pour terminer le réglage.

Les réglages du système ShowView sont conservés dans la mémoire de la télécommande. Toujours bien veiller à ce que les piles de la télécommande ne soient pas complètement épuisées. Quand le rayon d'action de la télécommande commence à diminuer, remplacer les piles immédiatement.
Lorsque le symbole " " commence à apparaître sur l'afficheur de la télécommande, les réglages de la date et de l'heure ainsi que ceux du système ShowView seront conservés pendant environ 5 autres minutes.

Mise en route

Réglage à l'aide du numéros ShowView

Si l'on ne connaît pas le numéro guide d'une chaîne de télévision, on pourra le déduire du numéros ShowView.
Le numéros ShowView se compose d'un code numérique qui désigne chacune des chaîne de télévision figurant dans les colonnes des programmes de télévision publiés dans les journaux et les magazines.



Préparatifs

L'heure doit être affichée sur l'afficheur de la télécommande. (Voir page 79.)

❶ Ouvrir le volet de la télécommande.

❷ Appuyer sur la touche CLOCK/PRESET et maintenir enfoncé pendant environ 2 secondes; appuyer à nouveau sur la touche dès que la date et l'heure apparaissent sur l'afficheur.

❸ Utiliser les touches numériques pour entrer le numéros ShowView de l'émission diffusée par la chaîne de télévision voulue (ex. le journal télévisé du soir de la chaîne ARD).
Bien s'assurer que l'émission commence à une heure ultérieure à l'heure actuelle.
- Si l'on entre un mauvais numéro, appuyer sur CANCEL et entrer le bon numéro.

❹ Appuyer sur la touche CONFIRM pour valider le numéro guide.

❺ Utiliser les touches Y ∧/∨ pour sélectionner le canal du magnétoscope sur lequel la chaîne de télévision est reçue (ex. 1 pour la chaîne ARD).
- Pour régler les autres chaînes de télévision, recommencer les opérations ❸ à ❺.

❻ Appuyer sur la touche CLOCK/PRESET.

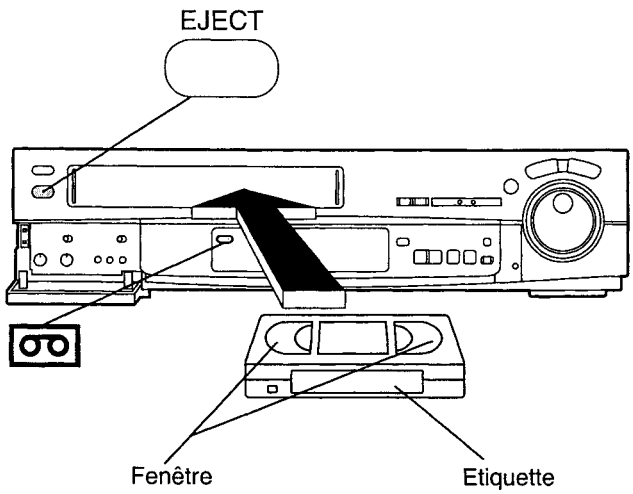
❼ Refermer le volet de la télécommande.

FRANÇAIS

Fonctions de base

Lecture d'une cassette vidéo

Seules les fonctions de lecture de base sont décrites à cette page.
Les autres fonctions de lecture sont décrites aux pages 89 à 90.
L'operation peut être exécutée à l'aide des touches de la télécommande ou bien des mêmes touches sur le magnétoscope.
Certaines fonctions ne sont cependant disponibles qu'à partir de la télécommande.



Préparatifs

- Mettre le téléviseur sous tension et sélectionner le canal de lecture AV.
- Insérer une cassette enregistrée comme indiqué. Le magnétoscope se met automatiquement sous tension et la cassette est aspirée à l'intérieur de l'appareil.
  Quand il y a une cassette dans l'appareil, l'indicateur "📼" apparaît. Quand on insère une cassette protégée contre l'effcement, la lecture commence automatiquement.

Retrait de la cassette

Quand la lecture est terminée, appuyer sur la touche EJECT et retirer la cassette.

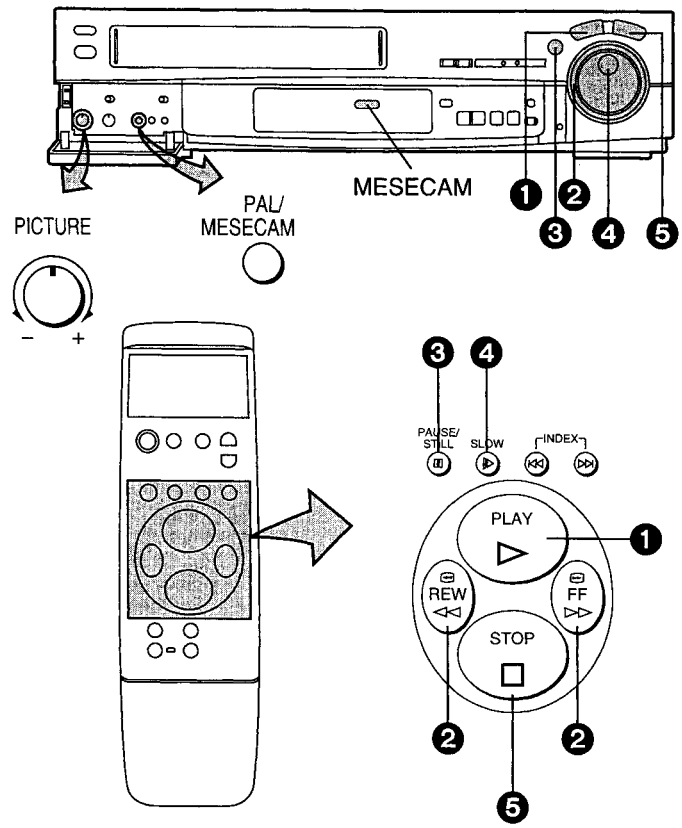
- Même si le magnétoscope est hors-tension, il se mettra automatiquement sous tension lorsque la touche EJECT est enfoncée; la cassette est alors éjectée et le magnétoscope se remet hors-tension.

Sélection du système couleur de la cassette enregistrée

Noter le système couleur de la cassette enregistrée, sinon la lecture s'effectuera uniquement en noir et blanc.
Sélectionner le système couleur au moyen de la touche PAL/MESECAM.

- L'indicateur "MESECAM" ne doit pas être allumé durant la lecture d'une cassette enregistrée en système couleur "PAL B/G".
- L'indicateur "MESECAM" doit être allumé lors de la lecture d'une cassette enregistrée en système couleur "Secam B/G".

Remarque:
Les cassettes enregistrées dans le système Secam français peuvent uniquement être lues en noir et blanc.



Pour commencer la lecture

❶ Appuyer sur la touche ▶.
- La commande de netteté de l'image (PICTURE) permet de rendre les contours de l'image plus nets ou plus doux.

Lecture de repérage avant et arrière

❷ Durant la lecture, maintenir la touche ▶▶ ou ◀◀ enfoncée pour lire la bande à 11 fois sa vitesse de défilement normale en avant ou en arrière.
- La lecture de repérage avant ou arrière restera activée si l'on tape de manière répétée sur la touche ▶▶ ou ◀◀. Appuyer sur la touche ▶ pour revenir en lecture normale.

Arrêt sur image

❸ Appuyer sur la touche ❚❚ en cours de lecture pour obtenir une image fixe.
- Appuyer une seconde fois sur la touche pour poursuivre la lecture.

Lecture au ralenti

❹ Appuyer sur la touche ❚▶ pour passer en lecture au ralenti durant la lecture.
- Appuyer sur la touche ▶ pour poursuivre la lecture.

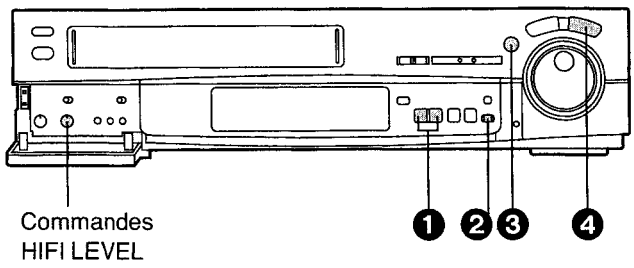
Pour arrêter la lecture

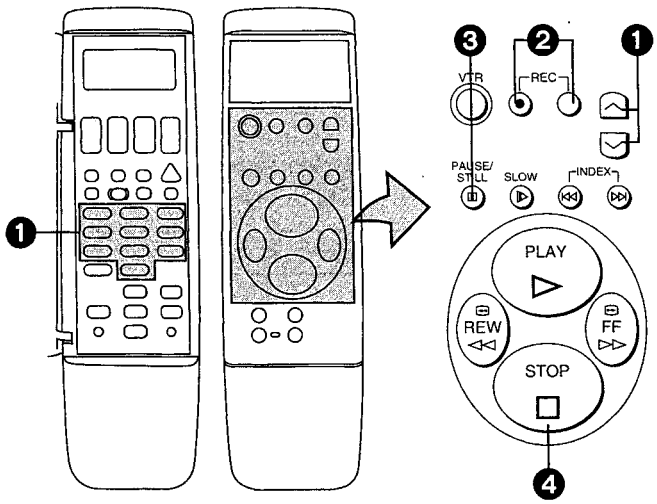
❺ Appuyer sur la touche ■ pour arrêter la lecture.

Fonctions de base

Enregistrement de programmes télévisés

L'opération peut être exécutée à l'aide des touches de la télécommande ou bien des mêmes touches sur le magnétoscope.





Préparatifs

- Mettre le magnétoscope sous tension.
- Régler le commande HIFI LEVEL au centre (position relative au cran).
- Insérer une cassette vierge.
- Mettre le téléviseur sous tension et sélectionner le canal AV de lecture vidéo.

Sélection des programmes télévisés

Il est possible de sélectionner les canaux de télévision mis en mémoire par le magnétoscope avec les touches ∨/∧ ou de la télécommande, ou avec les touches numériques (0–9) de la télécommande.

- **Sélection des canaux 1–9 à l'aide de la télécommande**
  Appuyer sur la touche numérique correspondante de la télécommande. Le programme télévisé apparaît 2 secondes plus tard.
- **Sélection des canaux 10–99 à l'aide de la télécommande**
  Appuyer sur les touches numériques correspondantes en moins de 2 secondes.

Pour commencer l'enregistrement

1. Sélectionner le programme à enregistrer sur le magnétoscope et vérifier la qualité de la réception sur l'écran du téléviseur.
2. Appuyer simultanément sur les touches REC de la télécommande ou sur la touche REC du magnétoscope.
   - L'indicateur "REC" apparaîtra et l'enregistrement commencera.

Pour arrêter temporairement un enregistrement

3. Appuyer sur la touche ❚❚ pour arrêter temporairement le défilement de la bande (pause d'enregistrement).
   - Appuyer une seconde fois sur cette touche pour poursuivre l'enregistrement.

Pour arrêter un enregistrement

4. Appuyer sur la touche ■ pour arrêter l'enregistrement.

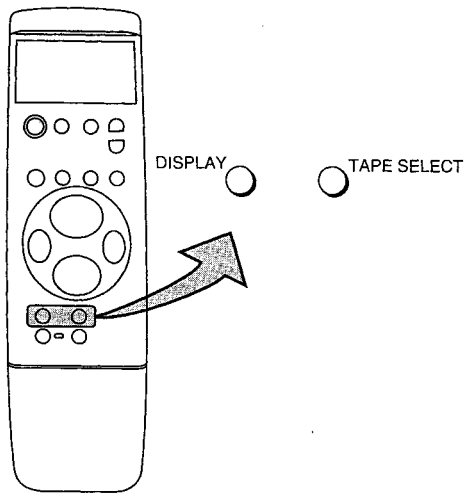
- Si l'on essaie d'enregistrer sur une cassette sans languette, "⊙⊙" clignote, et un signal d'alarme retentit pour signaler que l'enregistrement est impossible. (Voir page 91.)
- Le téléviseur ne doit pas nécessairement être allumé pour l'enregistrement. Mais il peut servir à visionner le programme en cours d'enregistrement ou une autre chaîne simultanément. (Sélectionner la chaîne souhaitée au téléviseur.)
- Au bout de 5 minutes, la "Pause d'enregistrement" passe automatiquement en mode d'arrêt.
- Un signal d'index est automatiquement enregistré au début d'un l'enregistrement. L'indicateur "WRITE" s'allume momentanément dans l'affichage. (Voir page 93.)
- Voir la remarque de la page 101 pour le réglage manuel du niveau d'enregistrement audio.

Les autres options d'enregistrement sont décrites à la page 91.

FRANÇAIS

Fonctions de base

Indication du temps de défilement de la bande



En appuyant sur la touche DISPLAY de la télécommande, l'indication à l'affichage du magnétoscope se trouvera modifiée dans l'ordre suivant.

→Horloge→Compteur horaire→Temps restant sur la bande

Compteur horaire de bande

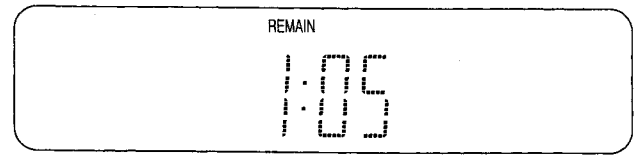
Indique précisément le temps d'enregistrement ou de lecture écoulé.

L'indicateur "–" apparaît quand la bande est rebobinée au delà de l'indication "0:00.00".

- Si l'indicateur de défilement de la bande s'arrête soudain durant l'avance rapide ou le rebobinage, cela signifie que rien n'est enregistré sur cette partie de la bande.
- Le temps de défilement de la bande est automatiquement remis à "0:00.00" lorsqu'une cassette est insérée.
- Le temps de défilement de la bande n'est pas indiqué correctement durant la reproduction d'un enregistrement NTSC.

Indicateur de temps de bande restant

Le temps de bande restant est affiché en heures et minutes.



- Si on appuie sur cette touche DISPLAY après le début de l'enregistrement ou de la reproduction, le temps de bande restant s'affichera en secondes.

La condition préalable à l'indication correcte du "temps de bande restant" est que la cassette utilisée soit réglée.
Utiliser la touche TAPE SELECT de la télécommande pour sélectionner l'indication:

- "E260" pour les cassettes à temps d'enregistrement/reproduction 260.
- "E240" pour les cassettes à temps d'enregistrement/reproduction 240.
- "E195" pour les cassettes à temps d'enregistrement/reproduction plus court.

Affichage du défilement de la bande

Repérage arrière	
Lecture en direction arrière	
Lecture au ralenti en direction arrière	
Arrêt sur image	
Lecture au ralenti	
Lecture normale	
Repérage avant	
Enregistrement	REC
Enregistrement de pauses	REC

Fonctionnement automatique

Rebobinage automatique

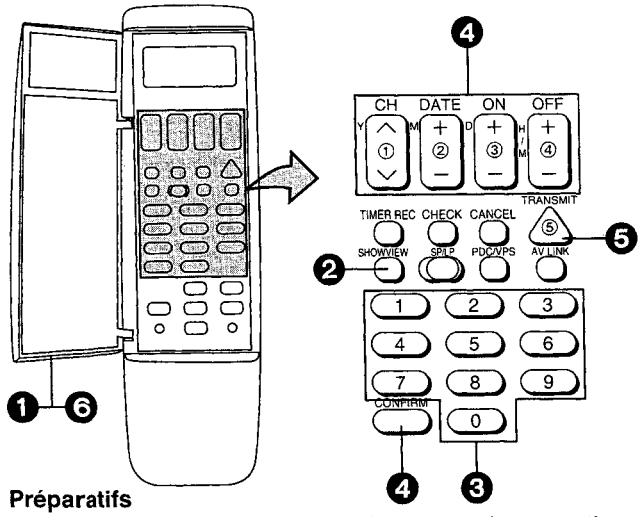
Si la bande arrive en fin de course durant l'enregistrement ou la reproduction, elle se rebobine automatiquement jusqu'à son début (sauf pour des enregistrements par programmateur).

Prgorammation d'un enregistrement par programmateur

Il est possible de programmer le magnétoscope de façon qu'il enregistre un maximum de 8 programmes télévisés en différé. Cette programmation est possible ***"avec"*** ou ***"sans"*** les numéros ShowView.
La programmation *"avec"* le numéros ShowView est le moyen le plus simple de programmer un enregistrement par programmateur.
Chaque enregistrement par programmateur reçoit une position du programmateur comprise entre 1 et 8.

Programmation "*avec*" le numéros ShowView

Il suffit d'entrer le numéros ShowView de l'émission de télévision voulue qui figure dans les colonnes des programmes de télévision voulue qui figure dans les colonnes des programmes de télévision publiés dans les journaux et les magazines.
Le numéros ShowView se compose d'un code numérique attribué à chacune des chaînes de télévision. Après avoir entré le numéros ShowView dans la télécommende, appuyer sur TRANSMIT. Le code est alors automatiquement converti en données de programmation et transmis au magnétoscope. Si un autre numéro "VPS" figure sur la liste, entrer ce numéro à la place du numéro ShowView ordinaire.



Préparatifs

- Insérer une cassette avec sa languette de protection contre l'effacement intacte.
- La télécommande doit être réglée pour le ShowView. (Voir pages 82 et 83.)

❶ Ouvrir le volet de la télécommande.

❷ Appuyer sur la touche SHOWVIEW.

❸ Entrer un numéro ShowView.

❹ Appuyer sur la touche CONFIRM pour vérifier les données.
- On pourra modifier l'heure de début à l'aide de la touche ON (D) +/−, et l'heure de fin à l'aide de la touche OFF (H/M) +/−.
  On ne modifiera ces réglages que si la chaîne de télévision ne diffuse pas de signal VPS out PDC, ou si l'on a désactivé la fonction VPS/PDC.

❺ Appuyer sur la touche TRANSMIT.

❻ Refermer le volet de la télécommande.

Remarques:

- Pour sélectionner la vitesse de bande, appuyer sur la touche SP/LP à l'opération ❸ ou ❹.
- Quand on utilise le programmateur du numéro ShowView pour la programmation, la durée pourra être légèrement supérieure à la durée réelle du programme télévisé.
- Recommencer les opérations ❷ à ❹ si "Err" ("erreur") apparaît sur la télécommande.
- Pour programmer deux programmes ou plus, recommencer les opérations ❷ à ❺ après avoir appuyé sur la touche TRANSMIT.

Vérification d'un programme du programmateur

Le magnétoscope doit être sous tension, ou l'indicateur d'enregistrement par programmateur "⏲" doit être allumé.

Appuyer de façon répétée sur la touche CHECK jusqu'à ce que le numéro de programme (1–8) voulu du programmateur apparaisse.

Annulation du programme du programmateur

1. Appuyer de façon répétée sur la touche CHECK jusqu'à ce que le numéro de programme (1–8) voulu du programateur apparaisse.
2. Appuyer sur la touche CANCEL.

Mise en circuit/hors circuit du programmateur

Après la programmation d'un enregistrement par programmateur, l'indicateur d'enregistrement par programmateur ⏲ s'allume et le magnétoscope ne peut plus être utilisé pour l'enregistrement et la lecture. Pour le rendre utilisable, désactiver la touche TIMER REC (⏲ s'éteint). Pour réactiver le programmateur, appuyer une seconde fois sur cette touche.

Attention

Eteindre l'indicateur d'enregistrement par programmateur "⏲" après l'enregistrement par programmateur ou pour interrompre l'enregistrement par programmateur, sinon le magnétoscope ne fonctionnera pas.

Mise en circuit/hors circuit de la fonction VPS ou PDC

Si l'on souhaite désactiver la fonction VPS ou PDC pour enregistrer uniquement une partie d'une émission de télévisée, appuyer sur le touche PDS/VPS ("PDC VPS" s'éteint) avant la transmission des données au magnétoscope. Appuyer une seconde fois sur la touche PDC/VPS pour réactiver la fonction VPS ou PDC.

Enregistrement par programmateur d'une émission encodée du signal VPS/PDC

Si deux enregistrements programmés par programmateur se chevauchent à cause d'un changement d'horaire du programme, l'enregistrement qui a commencé en premier a priorité et sera réalisé jusqu'à la fin. Programmer la première émission sans le VPS ou PDC si l'on tient à enregistrer la seconde émission en entier.

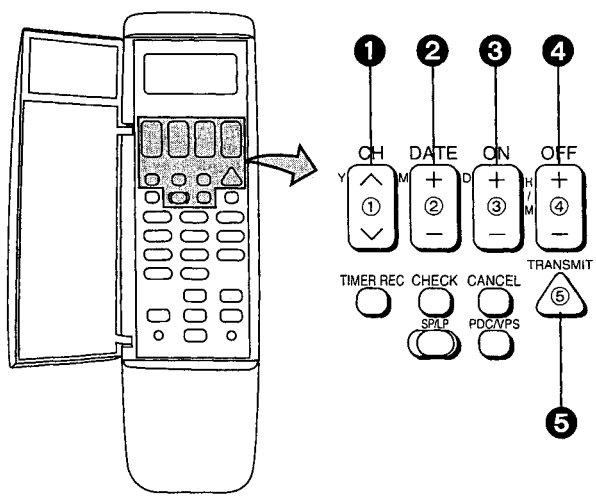
FRANÇAIS

Programmation "*sans*" numéros ShowView

Il est possible de programmer ce magnétoscope de façon qu'il enregistre automatiquement les programmes télévisés pendant votre absence sur une période d'un mois, ou bien tous les jours ou toutes les semaines à la même heure.
La programmation est possible avec les touches de la télécommande et avec les touches du magnétoscope.

- Les procédures de programmation à l'aide des touches du magnétoscope sont données à la page 97.

Remarque:
Lors de la programmation, la fonction VPS ou PDC est activée automatiquement (l'indicateur "PDC/VPS" s'allume) afin de commander les heures de début et de fin d'enregistrement par programmateur encodé du signal VPS ou PDC.
L'heure de début d'enregistrement doit donc être réglée sur le programmateur à la minute exacte indiquée par le magazine des programmes télévisés. Au cas où le magazine indique une heure VPS ou PDC différente, cette heure devra être entrée au lieu de l'heure de début normale.
Ordinairement, la fonction VPS ou PDC reste toujours activée lorsqu'une programmation par programmateur a été effectuée. Au cas où la chaîne de télévision n'émet pas de signal VPS ou PDC, l'enregistrement par programmateur sera effectué aux heures indiquées par le magazine des programmes télévisés.
Lors de la programmation par programmateur, veiller à ce que les heures de programmation des enregistrements ne se chevauchent pas.



Préparatifs

- Vérifier que l'horloge indique bien l'heure exacte.
- Insérer une cassette vierge.
- Ouvrir le volet de la télécommande.

❶ Utiliser les touches Y ∧/∨ pour sélectionner **le canal du magnétoscope** sur lequel la chaîne qui diffuse l'émission est reçue.

❷ Appuyer sur la touche M (DATE) +/− pour régler **le jour**.
- Entrer la date de début.

❸ Appuyer sur la touche D (ON) +/− pour régler **l'heure de début**.
- Si l'on maintient la touche enfoncée, l'indication change par tranches de 30 minutes.

❹ Utiliser les touches H/M (OFF) +/− pour régler **l'heure** de fin.
- Quand on maintient la touche enfoncée, l'indication de l'heure change par tranches de 30 minutes.

❺ Appuyer sur la touche TRANSMIT pour transmettre les données de programmation au magnétoscope.

❻ Refermer le volet de la télécommande.

Sélection de la vitesse de bande

Appuyer sur la touche SL/LP à l'une quelconque des opérations ❷ à ❹.

Enregistrement par programmateur chaque jour à la même heure (enregistrement quotidien)

Plusieurs groupes de jours peuvent être sélectionnés pour cette fonction de programmation.

Ⓐ Enregistrement quotidien du lundi au vendredi
Ⓑ Enregistrement quotidien du lundi au samedi
Ⓒ Enregistrement quotidien du dimanche au samedi

Au point ❷, sélectionner les jours voulus en appuyant de façon répétée sur la touche DATE −.

Ⓐ MO TU WE TH FR
Ⓑ MO TU WE TH FR SA
Ⓒ SU MO TU WE TH FR SA

Enregistrement par programmateur répété chaque semaine, le même jour et à la même heure (enregistrement hebdomadaire)

Au point ❷, sélectionner le jour voulu en appuyant de façon répétée sur la touche DATE −.

- L'indication du jour de semaine est en anglais.

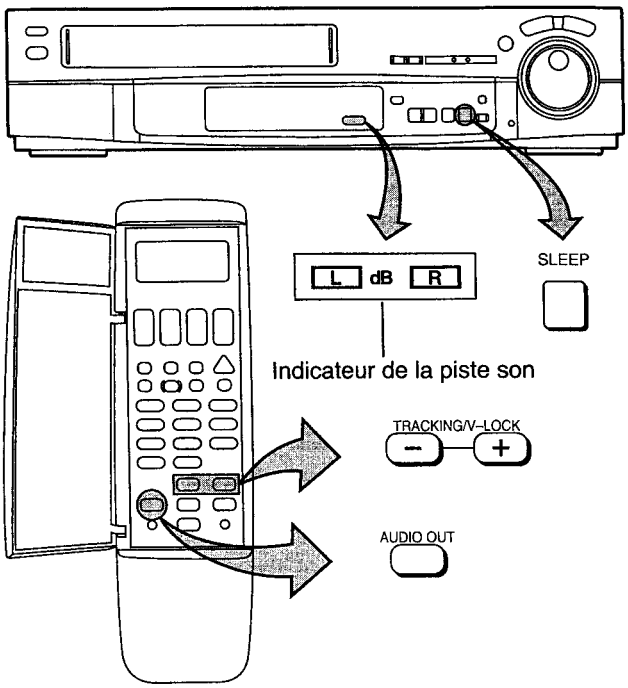
Signification des abbréviations:
SU=Dimanche, MO=Lundi, TU=Mardi, WE=Mercredi, TH=Jeudi, FR=Vendredi, SA=Samedi

Enregistrement par programmateur d'une source d'image/son extérieure

Si l'enregistrement par programmateur est effectué par un appareil raccordé à la prise EURO AV ou aux prises VIDEO IN/AUDIO IN (ex. récepteur satellite), sélectionner l'indicateur A1 ou A2 pour le canal au point ❶.
A1: Via la prise EURO AV.
A2: Via les prises VIDEO IN/AUDIO IN.

Se reporter aux sections suivantes de la page 87:
- Vérification de la programmation
- Annulation de la programmation
- Mise en et hors fonction du programmateur
- Mise en et hors fonction de la fonction VPS ou PDC
- Enregistrement par programmateur avec programmation VPS/PDC

Fonctions évoluées



Sélection du mode de lecture audio

Pendant la lecture des enregistrements stéréo ou bilingues, le mode de lecture audio peut être sélectionné avec la touche AUDIO OUT de la télécommande.

A chaque fois qu'on appuie sur cette touche, le mode de lecture audio change comme suit:

→Stéréo (piste son Hi-Fi)→Canal gauche→Canal droit
Mono (piste son normal)←

et les indicateurs "L" et "R" indiquent le mode de lecture audio qui est sélectionné de la façon suivante:

Stéréo: (piste son Hi-Fi)	Les indicateurs "L" et "R" sont allumés.
Canal gauche:	L'indicateur "L" est allumé.
Canal droit:	L'indicateur "R" est allumé.
Mono: (piste son normal)	Les indicateurs L et R ne sont pas allumés.

Remarques:

- Veiller à ce que l'interrupteur HIFI/NORMAL MIX soit sur la position "OFF".
- Toujours sélectionner la piste son haute fidélité pour la lecture des cassettes enregistrées sur un magnétoscope haute fidélité.
- Pour les enregistrements bilingues, la lecture du canal 1 (langue principale) se fait sur le canal gauche et la lecture du canal 2 (langue secondaire) se fait sur le canal droit.
- La lecture de cassettes dont la piste son normal a été enregistrée en bilingue n'est pas possible.

Reproduction en système NTSC

Les cassettes enregistrées en système couleur NTSC peuvent être reproduites sur un téléviseur couleur PAL avec ce magnétoscope.

- Selon le téléviseur utilisé, des barres noires peuvent apparaître en haut et en bas de l'écran. Il ne s'agit pas d'un mauvais fonctionnement de l'appareil.
- L'image reproduite peut défiler vers le haut ou le bas. Ce mouvement peut être arrêté si le téléviseur est équipé d'une commande de maintien de l'image.
- Les fonctions spéciales de reproduction peuvent être utilisées pour la reproduction en système NTSC avec limitations.
- Seule l'image noir et blanc est reproduite sur le téléviseur avec une fréquence de trame de 100 Hz.
- L'indicateur "LP" s'affiche quand une cassette enregistrée en système NTSC et en mode "SLP" est reproduite.

Suppression des parasites pendant la lecture

Contrôle automatique de l'alignement (DIGITAL TRACKING)

Des distorsions de couleur et des barres parasites peuvent apparaître à la lecture d'une cassette enregistrée sur un autre magnétoscope. Dans la plupart des cas, le contrôle automatique de l'alignement éliminera ces distorsions.

Si l'image lue contient toujours des barres parasites, il sera peut-être possible de les éliminer en appuyant sur la touche TRACKING/V-LOCK "+" ou "−".

- Pour revenir à l'état original, appuyer simultanément sur les touches TRACKING/V-LOCK "+" et "−".

Réglage de l'arrêt sur image

Si l'image saute verticalement durant la lecture en arrêt sur image, régler en appuyant sur la touche TRACKING/V-LOCK "+" ou "−".

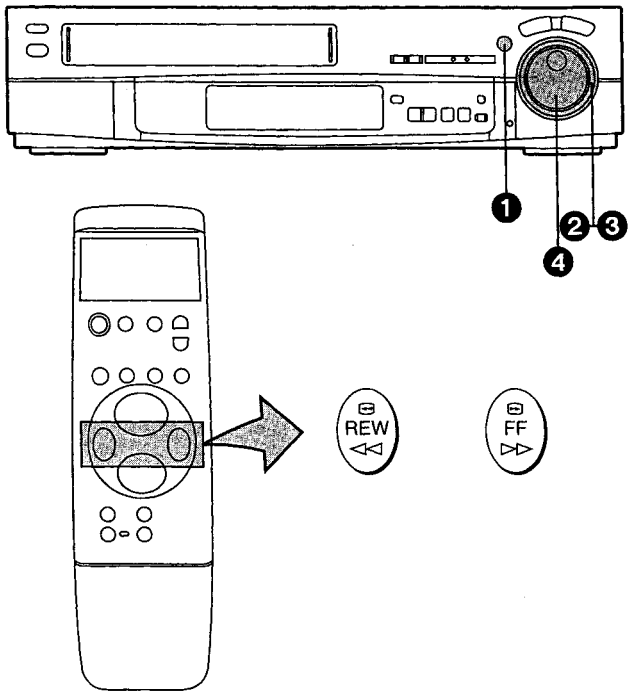
Fonction de sommeil

La fonction de sommeil enclenche la lecture de la cassette; la lecture s'effectue jusqu'à ce qu'un repère chronométrique soit atteint, puis le magnétoscope se met automatiquement hors tension.

- Pendant la lecture, appuyer sur la touche SLEEP. L'indication de temps "0:00" apparaît. A chaque pression sur la touche SLEEP, l'affichage de l'heure se modifie par intervalle additionnel de 30 minutes jusqu'à une durée maximum de 9 heures.
- Pour annuler la fonction de sommeil, remettre l'affichage de l'heure à "0:00" en appuyant de façon répétée sur la touche SLEEP.

FRANÇAIS

Fonctions évoluées



Réglage de la vitesse de bande à l'aide de la fonction JOG/SHUTTLE

- La bague SHUTTLE permet de régler progressivement la vitesse de lecture en avant comme en arrière.
- La commande JOG permet de localiser précisément l'image désirée.

1. Appuyer sur la touche P./STILL.
2. Sélectionner la vitesse de lecture désirée et le sens de défilement de la bande avec la bague SHUTTLE.
   Plus on tourne la bague SHUTTLE vers la gauche ou la droite dans le sens de lecture désiré, plus la vitesse de lecture est rapide.
   Il y a plusieurs degrés sélectionnables entre l'arrêt sur image (position crantée) et la lecture de repérage avant/arrière.
3. Régler la bague SHUTTLE sur sa position crantée centrale.
4. Tourner la commande JOG vers la gauche ou la droite.
   - Toute rotation d'environ 30° de la commande JOG fait avancer ou reculer la bande d'une trame. La vitesse de lecture correspond au nombre de rotations de la commande.

Pour passer en lecture normale
Appuyer sur la touche PLAY ou P./STILL du magnétoscope.

Avance ou rebobinage rapide

Si la touche ▶▶ ou ◀◀ de la télécommande est pressée ou bien si la bague SHUTTLE est tournée dans le sens des aiguilles d'une montre ou en sens inverse lorsque l'appareil est en mode d'arrêt, la bande avancera ou sera rebobinée à grande vitesse.
Appuyer sur la touche ■ pour arrêter l'avance ou le rebobinage rapide.

Avance rapide: Rebobine automatiquement la bande jusqu'à son début lorsque la fin de la bande est atteinte.

Rebobinage: Arrête automatiquement la bande au début de la bande.

Lecture en recherche d'image pendant une avance rapide ou un rebobinage

Pendant l'avance rapide, maintenir la touche FF enfoncée.
Pendat le rebobinage, maintenir la touche REW enfoncée.

- La même opération pourra également être effectuée en tournant la bague de fonction navette.

- Quand on utilise les fonctions de lecture spéciale, il peut arriver que des barres de parasites et des distorsions apparaissent sur l'image de lecture, que la couleur papillote ou que l'image soit reproduite en noir et blanc. Ceci est normal et ne signale pas un mauvais fonctionnement de l'appareil.
- Si la lecture en repérage avant ou en recherche arrière pendant plus de 10 minutes, le magnétoscope se met automatiquement en mode de lecture normale.
- Si la lecture au ralenti dure plus de 5 minutes, le magnétoscope passe automatiquement en mode d'arrêt.
- Si la lecture au ralenti se poursuit dure plus de 10 minutes, le magnétoscope passe automatiquement en mode d'arrêt.
- L'image fixe revient en arrière de quelques trames 10 secondes après le passage de la lecture de recherche arrière à la lecture en arrêt sur image.
- Le nombre de vitesses de lecture utilisables est différent pour les bandes enregistrées en mode LP.
- L'image sera inévitablement parasitée durant la duplication de lectures spéciales, telles que la lecture d'images fixes, la lecture au ralenti et la lecture de repérage avant/arrière.

Fonctions évoluées

Temps d'enregistrement de la cassette

Pour chaque enregistrement (y compris les enregistrements par programmateur), il est possible de sélectionner la vitesse de défilement normale (indicateur "SP") et la vitesse lente (indicateur "LP").

- Lorsque l'indicateur "LP" est allumé, le temps d'enregistrement sur la cassette est double.
  (Par exemple, 480 minutes sur la cassette "E240")
- A la lecture, la vitesse de bande correcte est automatiquement sélectionnée.
- La lecture de cassettes enregistrées en mode LP ne peut être effectuée que par un magnétoscope en mode LP.
- Quand on effectue un enregistrement avec la vitesse de défilement normale (indicateur "SP"), la qualité de l'image est meilleure.

Avant de déclencher l'enregistrement, sélectionner la vitesse de bande avec la touche SP/LP du magnétoscope ou de la télécommande.

Enregistrement du son stéréo et bilingue

Aucune opération speciale n'est nécessaire pour l'enregistrement du son stéréo et bilingue.
Dans le cas du son en bilingue, deux informations sonores sont transmises simultanément, la piste sonore d'un film en deux langues différentes par exemple.

- L'indication "STEREO" s'allume pendant l'enregistrement d'un programme télévisé en stéréo.
- L'indication "BILINGUAL" s'allume pendant l'enregistrement d'un programme télévisé bilingue.

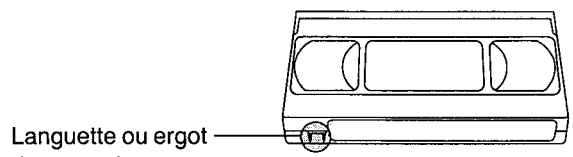
La cassette video

- N'utiliser que des cassettes portant la marque VHS.
- Toujours rebobiner entièrement la bande après un enregistrement ou une lecture.
- Toujours protéger les cassettes contre la poussière, l'humidité, le soleil et les champs magnétiques puissants (à proximité d'une enceinte ou d'un moteur électrique par exemple).
- Ranger les cassettes à température ambiante et en position verticale.
- Ne jamais réparer une bande cassée avec du ruban adhésif. Cela pourrait endommager les têtes vidéo.

Protection contre l'effacement

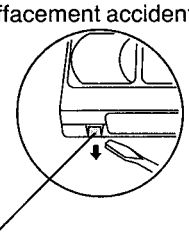
Une cassette vidéo enregistrée peut être protégée contre tout effacement accidentel en brisant la languette de la cassette ou en glissant l'ergot de sécurité vers la gauche. Une telle cassette ne pourra être utilisée que pour la lecture.
Pour réenregistrer sur la cassette,

- recouvrir la cavité avec du ruban adhésif, ou
- ramener l'ergot de sécurité vers la droite.



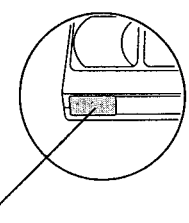
Languette ou ergot de protection contre l'effacement

Pour éviter tout effacement accidentel:

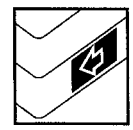


Briser la languette avec un tournevis.

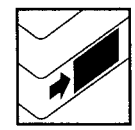
Pour réenregistrer:



Recouvrir la cavité avec du ruban adhésif.



Glisser l'ergot de sécurité vers la gauche.

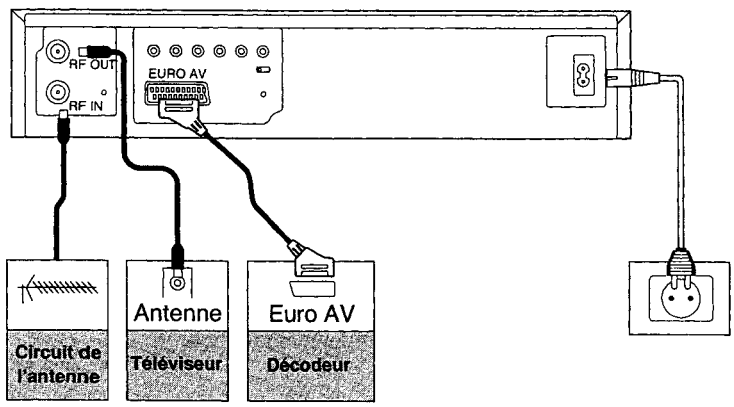


Ramener l'ergot de sécurité vers la droite.

FRANÇAIS

Réception de programmes de télévision codés

Les installations câblées (satellite) permettent la réception de programmes de télévision codés (par exemple, Première Tele Club).
Un décodeur doit être raccordé à la prise Euro AV du magnétoscope pour pouvoir recevoir et enregistrer ces programmes.
(Consultez votre revendeur.)



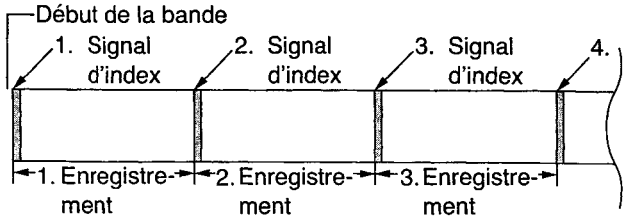
1. Raccorder le décodeur à la prise EURO AV du magnétoscope à l'aide d'un câble Euro AV.
2. Au téléviseur, sélectionner la position de programme utilisée pour la reproduction vidéo par les connecteurs d'antenne.
3. Au magnétoscope, sélectionner le canal sur lequel l'émission de télévision codée doit être mémorisée.

Pour ces programmes de télévision, veiller à bien sélectionner l'indicateur "2" (pour les programmes de télévision codés). Dans le cas contraire, aucune réception n'est possible. (Voir page 80.)

Fonctions évoluées

Recherche d'index

La fonction de recherche d'index permet de localiser rapidement des enregistrements marqués par un signal d'index au début d'un enregistrement.



Dans les cas suivants, un signal d'index est automatiquement posé, et l'indicateur "WRITE" s'affiche pendant quelques secondes:

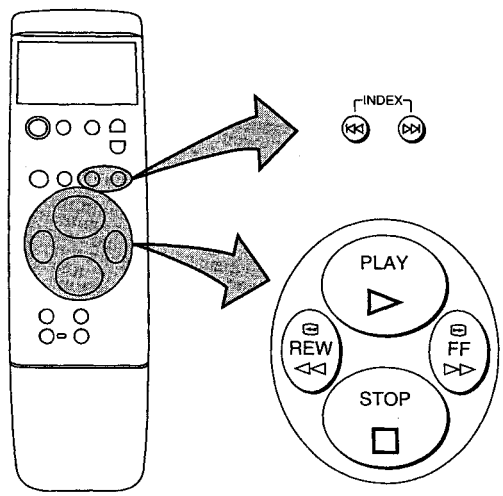
- Quand l'enregistrement a été lancé avec la touche REC.
- Au début d'un enregistrement par programmateur.

Par ailleurs, un signal d'index peut être posé durant l'enregistrement en tapant sur la(les) touche(s) REC à l'emplacement souhaité.

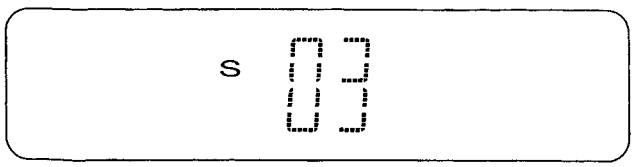
Faire démarrer la recherche d'index

Il est recommandé de noter l'ordre des enregistrements pour accéder rapidement à un enregistrement réalisé sur une bande.

Il est possible de sauter jusqu'à 20 signaux d'index en avant et en sens inverse pour accéder rapidement à l'enregistrement souhaité.



Appuyer plusieurs fois sur la touche INDEX ▶▶I (en avant) ou INDEX I◀◀ (en arrière) pour entrer le nombre de signaux d'index qu'on souhaite sauter.

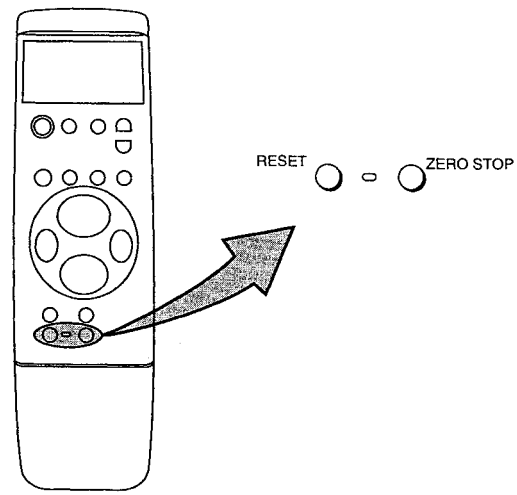


- La recherche d'index commence en marche avant ou arrière.
- Appuyer sur la touche ▶ ou ■ pour interrompre la recherche d'index.
- Le nombre affiché diminue d'une unité à chaque saut de signal d'index.
- Quand le signal d'index souhaité est atteint, la lecture normale commence.

- Le premier signal d'index ne peut pas être compté si la fonction de recherche est lancée très près du début de l'enregistrement suivant (position où un signal d'index est enregistré) ou du début de la bande.
- La recherche peut ne pas fonctionner correctement sur des cassettes qui comportent de longues parties non enregistrées ou qui ont été effacées et réenregistrées.
- L'intervalle entre deux signaux d'index doit être d'au moins 3 minutes.

Recherche Zero Stop

La fonction de recherche Zero Stop peut localiser rapidement une scè shouhaitée si sa position a été notée durant la lecture.



① Appuyer sur la touche RESET au point souhaité pour remettre le temps de défilement de la bande à "0:00.00".

② Appuyer sur la touche ZERO STOP après la lecture.
- La bande sera rebobinée jusqu'au point "0:00.00".

FRANÇAIS

Fonctions évoluées

Montage par assemblage

Le montage par assemblage permet de raccorder une nouvelle scène à un enregistrement existant avec des transitions harmonieuses et sans parasites. La nouvelle séquence pourra également être enregistrée depuis une source d'image/son externe.

Préparatifs

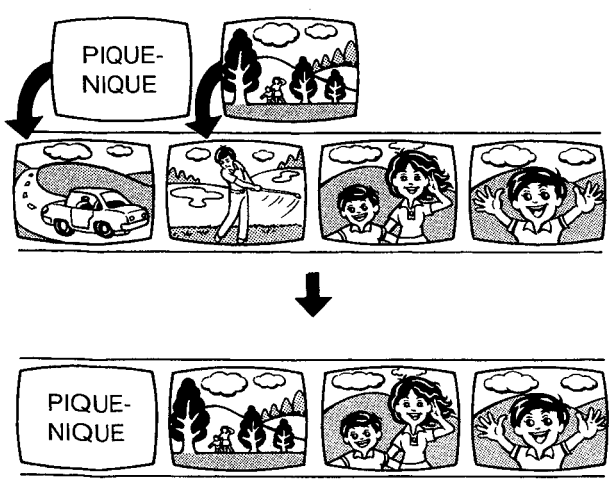
- Insérer une cassette. (Vérifier qu'elle n'est pas protégée contre l'effacement.)
- Sélectionner l'indicateur de canal de la source d'image/son à monter.
  A1: Image et son via la prise EURO AV.
  A2: Image et son via les prises VIDEO IN/AUDIO IN.
  1...99: Image/son du programme télévisé.

1. Appuyer sur la touche P./STILL pendant la lecture.
2. Rechercher le point de début du montage avec la bague SHUTTLE et la commande JOG. Mettre le magnétoscope en mode de lecture avec arrêt sur image.
3. Appuyer sur la(es) touche(s) REC.
   Le magnétoscope passe en mode de pause d'enregistrement, et l'image à enregistrer apparaît.
4. Appuyer sur la touche P./STILL pour commencer l'enregistrement.

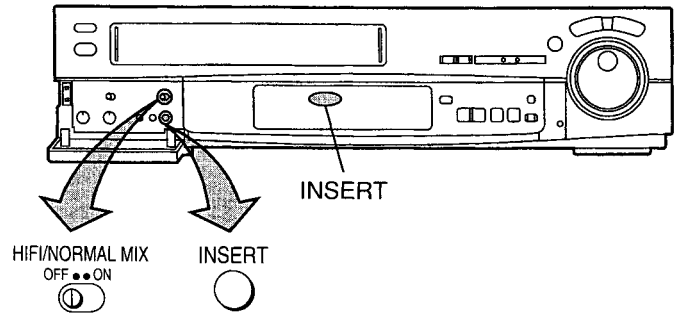
Remarque:
Le montage par assemblage ne convient pas pour insérer une scène dans ou avant un enregistrement existant; en effet, des parasites apparaîtront à la fin de la nouvelle scène. Dans ce cas, sélectionner le montage par insertion. Il n'est pas possible de supprimer un passage parasité avec l'enregistrement par insertion.

Montage par insertion

Le montage par insertion permet d'effectuer des insertions de nouvelles scènes (avec le son) ou des ajouts de titres à un enregistrement, en douceur. Pendant un montage par insertion, l'image et le son Hi-Fi de l'enregistrement original sont effacés. Mais le son original (de l'enregistrement d'origine) reste intact sur la piste audio normale (en mono).
La nouvelle séquence pourra également être enregistrée depuis une source d'image/son externe.



Enregistrement après un montage par insertion



Préparatifs

- Insérer une cassette. (Vérifier qu'elle n'est pas protégée contre l'effacement.)
- Sélectionner l'indicateur de canal de la source d'image/son à monter.
  A1: Image et son via la prise EURO AV.
  A2: Image et son via les prises VIDEO IN/AUDIO IN.
  1...99: Image/son du programme télévisé.

❶ Appuyer sur la touche P./STILL durant la lecture.

❷ Rechercher le point de fin du montage avec la bague SHUTTLE et la commande JOG. Mettre le magnétoscope en mode de lecture avec arrêt sur image.

❸ Appuyer sur la touche RESET de la télécommande pour ramener l'indication du temps passé à "0:00.00".

❹ Rechercher le point de début du montage avec la bague SHUTTLE et la commande JOG. Mettre le magnétoscope en mode de lecture avec arrêt sur image.

❺ Appuyer sur la touche INSERT du magnétoscope.
(L'indicateur INSERT s'allume et l'image du magnétoscope apparaît.)
- Pour insérer simultanément un nouveau son sur la piste son normale, appuyer sur la touche AUDIO DUB. L'indicateur A.DUB s'allume.

❻ Le montage par insertion commence dès que l'on appuie sur la touche P./STILL.
- Le montage par insertion prend fin automatiquement au point sur la bande où le compteur indique "0:00.0". Le magnétoscope repasse ensuite en mode de lecture en arrêt sur image.

- La qualité d'image des scènes insérées est moins bonne que celle de l'original.
- Le montage par insertion est impossible sur une cassette enregistrée en système NTSC.

Lecture d'un enregistrement avec montage par insertion

Le son désiré pour la lecture peut être sélectionné à l'aide de la touche AUDIO OUT.

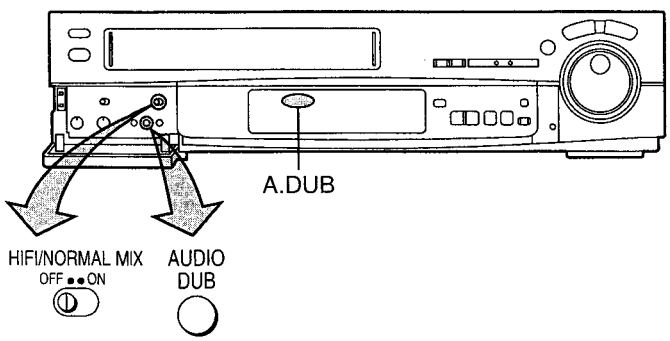
- Sélectionner les **pistes son Hi-Fi** pour écouter le nouveau son inséré en montage par insertion.
- Sélectionner les **pistes son normales** pour écouter le son initial.
- Sélectionner les **pistes son Hi-Fi** et mettre l'interrupteur HIFI/NORMAL MIX sur la position **"ON"** pour écouter simultanément le son initial et le son inséré en montage par insertion. L'interrupteur HIFI/NORMAL MIX doit être sur la position **"OFF"** pour tout enregistrement normal et toute lecture normale.

Fonctions évoluées

Duplication audio

En utilisant un microphone ou les différents éléments d'une chaîne stéréo, une nouvelle piste sonore peut être enregistrée sur une cassette déjà enregistrée.
La postsynchronisation audio se fait sur la piste son normale et elle efface le son de cette piste.
Cependant, sur les pistes Hi-Fi, le son reste le même.

Remarque:
Lorsque le repiquage audio est effectué, le niveau d'enregistrement audio sera toujours réglé automatiquement. Pour vérifier le niveau d'enregistrement audio, sélectionner la piste son normale.
Si la postsynchronisation audio est effectuée sur une cassette enregistrée sur un magnétoscope mono, le son original sera effacé.



Préparatifs
- Brancher un microphone sur le connecteur MIC ou raccorder un système stéréo Hi-Fi aux prises AUDIO IN du magnétoscope. Si un microphone est raccordé, tout autre signal audio d'entrée est automatiquement coupé.
- Sur le magnétoscope, sélectionner l'indicateur de position de programme "A2" au moyen de la touche INPUT de la télécommande ou des touches ∨/∧.
- Insérer une cassette vidéo à languette intacte.

1. Appuyer sur la touche P./STILL pendant la lecture.
2. Rechercher le point de début de la postsynchronisation audio avec la bague SHUTTLE et la commande JOG. Mettre le magnétoscope en mode de lecture avec arrêt sur image.
3. Appuyer sur la touche AUDIO DUB.
   L'indicateur A.DUB s'allume et l'on entend le son de la source sonore raccordée.
4. Appuyer sur la touche P./STILL pour commencer la postsynchronisation audio.

La postsynchronisation audio est impossible sur une cassette enregistrée en système NTSC.

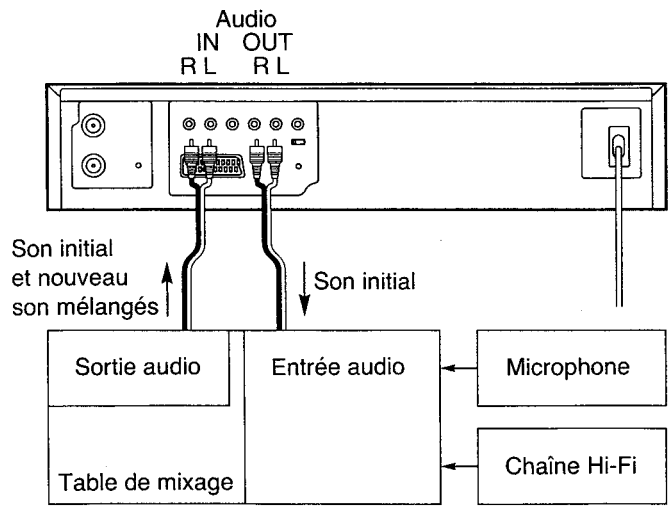
Remarque:
Si un téléviseur est raccordé pour le contrôle de l'enregistrement, le son renvoyé entre haut-parleur et microphone peut provoquer une distorsion sonore (hurlement). Pour éviter cet inconvénient, réduire le volume du haut-parleur du téléviseur ou changer l'orientation du microphone.

Lorsque l'on copie une bande copiée, soit le son original soit le nouveau son sera copié avec la nouvelle image. Sélectionner la piste son désirée sur le magnétoscope.

Mixage du son initial et d'un nouveau son

Si l'on veut ajouter un nouveau son au son initial, une narration par exemple à une musique d'ambiance, une table de mixage est nécessaire pour régler le rapport des niveaux audio.
Dans ce cas, pendant le repiquage audio, sélectionner les pistes son Hi-Fi à l'aide du sélecteur AUDIO OUT, sinon le son initial ne parviendrait pas aux prises de sortie audio.
- Sélectionner la piste son normale pour la lecture.

Schéma des raccordements



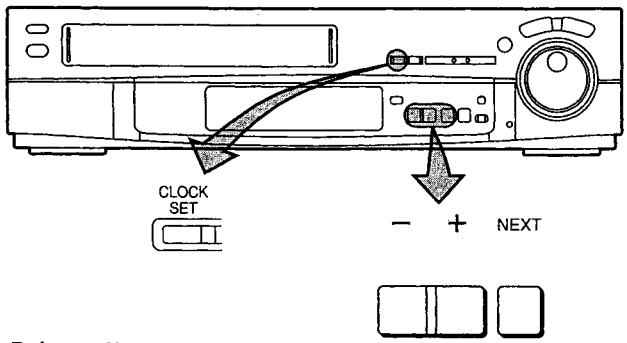
Lecture d'un enregistrement avec duplication audio

Le son désiré pour la lecture peut être sélectionné à l'aide de la touche AUDIO OUT de la télécommande.
- Sélectionner la piste son normale pour écouter le son enregistré en duplication.
- Sélectionner les pistes son Hi-Fi pour écouter le son initial.
- Sélectionner les pistes son Hi-Fi et mettre le sélecteur HIFI/NORMAL MIX sur la position "ON" pour écouter simultanément le son initial et le son enregistré en duplication.
  L'interrupteur HIFI/NORMAL MIX doit être sur la position "OFF" pour tout enregistrement normal et toute lecture normale.

FRANÇAIS

Autres manières de procéder

Réglage de la date et de l'heure avec les touches du magnétoscope



Préparatifs
Mettre le magnétoscope sous tension en appuyant sur la touche VTR.

Régler la date et l'heure au moyen des touches + et –, puis appuyer sur la touche NEXT pour passer au segment d'affichage suivant.

1. Pour commencer le réglage, appuyer continuellement sur la touche CLOCK SET jusqu'à ce qu'un bip se fasse entendre.
   - Le segment d'affichage pour l'année clignote et les indicateurs placés au-dessus des touches "–", "+", "NEXT" et "SHIFT" s'allument.
2. Appuyer sur la touche + ou – pour régler **l'année**, puis sur la touche NEXT.
   - Il est possible de choisir entre les indications suivantes pour le réglage de l'heure:

   ↻00→01→02→03...99↻
3. Appuyer sur la touche + ou – pour régler le **mois**, puis sur la touche NEXT.
4. Appuyer sur la touche + ou – pour régler le **jour**, puis sur la touche NEXT.
5. Appuyer sur la touche + ou – pour régler **l'heure**, puis sur la touche NEXT.
6. Appuyer sur la touche + ou – pour régler les **minutes**.
7. Appuyer sur la touche CLOCK SET pour terminer le réglage.

Remarques:
- L'horloge est programmée avec un calendrier, et peut donc donner le jour exact de la semaine de n'importe quelle date.
- L'indication du jour de semaine est en anglais.
  Signification des abbréviations:
  SU=Dimanche, MO=Lundi, TU=Mardi,
  WE=Mercredi, TH=Jeudi, FR=Vendredi,
  SA=Samedi
- L'heure et le jour sont affichés en permanence, même quand le magnétoscope est éteint.

Alimentation de secours:
Le système de secours sauvegarde l'heure durant environ 60 minutes en cas de panne de courant. Il faut cependant plus d'une heure pour que le circuit de secours devienne opérationnel après le branchement du magnétoscope sur le secteur.

Aremise de l'heure a l'heure d'ete/heure d'hiver

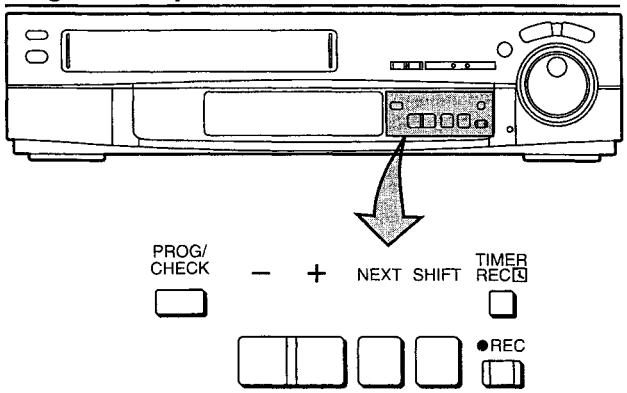
Un nouveau réglage de l'heure de l'horloge peut être effectué seulement avec les touches du magnétoscope.

1. Maintenir enfoncée la touche CLOCK SET jusqu'à ce qu'un bip se fasse entendre.
2. Pour avancer d'une heure l'indication des heures de l'horloge: appuyer **une fois** sur la touche SHIFT.

   Pour reculer d'une heure l'indication des heures de l'horloge: appuyer **deux fois** sur la touche SHIFT.
3. Appuyer sur la touche CLOCK SET.

Autres manières de procéder

Programmation d'un enregistrement par programmateur avec les touches du magnétoscope



- Vérifier que l'indicateur d'enregistrement par programmateur ◳ n'est pas allumé. Appuyer sur la touche TIMER REC s'il l'est.
- Utiliser la touche SP/LP pour sélectionner la vitesse de bande SP ou LP.
  Une vitesse de bande différente peut être sélectionnée pour chaque enregistrement par programmateur.

❶ Appuyer sur la touche PROG/CHECK pour commencer la programmation.
- "1" apparaît comme position de programmation.
  Si la touche PROG/CHECK est pressée une seconde fois, la position "2" s'allumera, etc.

❷ Appuyer sur la touche + ou – pour régler le canal pour l'enregistrement, puis sur la touche NEXT.

❸ Appuyer sur la touche + pour régler le jour, puis sur la touche NEXT.
- Entrer la date de début.

❹ Appuyer sur la touche + ou – pour régler l'heure de début (heure), puis sur la touche NEXT.

❺ Appuyer sur la touche + ou – pour régler l'heure de début (minutes), puis sur la touche NEXT.

❻ Appuyer sur la touche + ou – pour régler l'heure d'arrêt (heure), puis sur la touche NEXT.

❼ Appuyer sur la touche + ou – pour régler l'heure d'arrêt (minutes).

❽ Appuyer sur la touche TIMER REC.
- L'enregistrement par programmateur est programmé et l'indicateur d'enregistrement par programmateur "◳" apparaît.

Remarques:
- Appuyer sur la touche SHIFT avant de presser la touche TIMER REC pour désactiver la fonction VPS ou PDC.
- Répéter les étapes ❶ à ❼ avant d'appuyer sur la touche TIMER REC pour programmer successivement plusieurs enregistrements par programmateur.
- Lire les conseils "Enregistrement par programmateur avec signal VPS/PDC à la page 88.

Attention
Eteindre l'indicateur d'enregistrement par programmateur "◳" après la fin de l'enregistrement par programmateur ou pour interrompre l'enregistrement par programmateur en cours, sinon le magnétoscope ne pourra pas être utilisé.

Enregistrement par programmateur chaque jour à la même heure (enregistrement quotidien)

Plusieurs groupes de jours peuvent être sélectionnés pour cette fonction de programmation.

Ⓐ Enregistrement quotidien du lundi au vendredi

Ⓑ Enregistrement quotidien du lundi au samedi

Ⓒ Enregistrement quotidien du dimanche au samedi

Ⓐ	Ⓑ	Ⓒ
MO TU WE TH FR	MO TU WE TH FR SA	SU MO TU WE TH FR SA

① Appuyer sur la touche PROG/CHECK.

② Appuyer sur la touche + ou – pour régler le numéro de canal, puis sur la touche NEXT.

③ Appuyer de manière répétée sur la touche – jusqu'à ce que le groupe de jours souhaité (Ⓐ, Ⓑ ou Ⓒ) apparaisse, puis sur la touche NEXT.

④ Appuyer sur la touche + ou – et sur la touche NEXT pour régler l'heure de début et d'arrêt.

⑤ Appuyer sur la touche TIMER REC.

Enregistrement par programmateur chaque semaine le même jour et à la même heure (enregistrement hebdomadaire)

❶ Appuyer sur la touche PROG/CHECK.

❷ Appuyer sur la touche + ou – pour régler le numéro de canal, puis sur la touche NEXT.

❸ Appuyer de manière répétée sur la touche + ou – jusqu'à ce que l'indication souhaitée apparaisse, puis appuyer sur la touche NEXT.
Lecture des abréviations:
SU=Dimanche, MO=Lundi, TU=Mardi,
WE=Mercredi, TH=Jeudi, FR=Vendredi,
SA=Samedi

❹ Appuyer sur la touche + ou – et sur la touche NEXT pour régler l'heure de début et d'arrêt.

❺ Appuyer sur la touche TIMER REC.

Confirmation de la programmation d'un enregistrement par programmateur

Appuyer sur la touche PROG/CHECK pour sélectionner le numéro de position de programmation à contrôler.
Le canal, la date et l'heure de début et d'arrêt de l'enregistrement s'afficheront pendant environ 12 secondes.

Annulation de la programmation d'un enregistrement par programmateur

L'indicateur d'enregistrement par programmateur "◳" ne doit pas être allumé.

① Appuyer sur la touche PROG/CHECK pour sélectionner le numéro de position de programmation à annuler.

② Appuyer simultanément sur les touches + et – pendant plus de 3 secondes.
- L'enregistrement par programmateur programmé sera annulé et "––" s'affichera.

FRANÇAIS

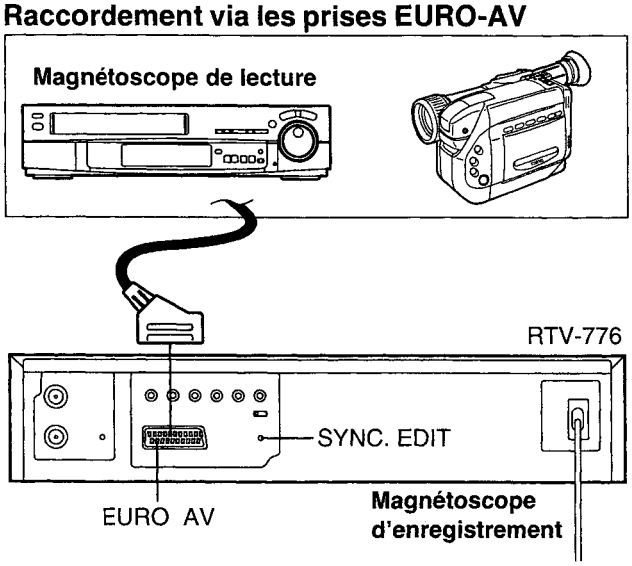
Fonctions spéciales

Duplication (Copie)

Duplication d'un caméscope ou d'un second magnétoscope sur le RTV-776 pour copier une cassette.
Pour effectuer une duplication, le RTV-776 offre le choix entre la prise EURO-AV (AV1) et les prises VIDEO IN/ AUDIO IN (AV2). Pour savoir quelles prises utiliser pour le raccordement de duplication, se reporter au mode d'emploi du caméscope ou du second magnétoscope. On raccordera le caméscope ou le second magnétoscope au RTV-776 à l'aide d'un câble que l'on se procurera dans son magasin habituel.

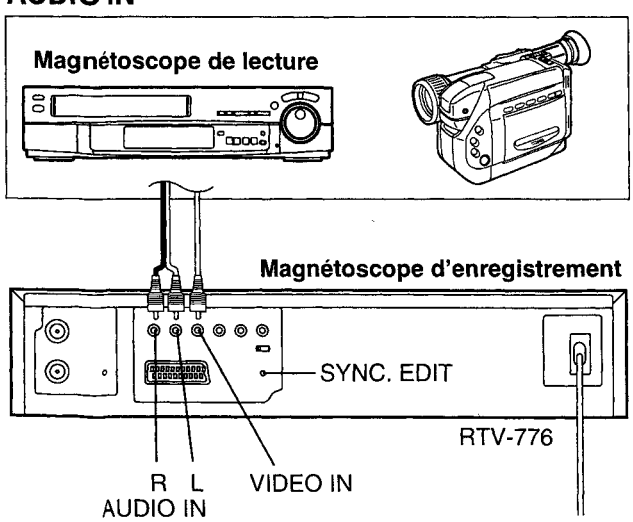
- Raccorder le magnétoscope d'enregistrement (RTV-776) et le téléviseur via le câble d'antenne si l'on souhaite voir l'image de contrôle.
  Sélectionner le canal à lire via les connecteurs d'antenne sur le téléviseur.

Raccordement via les prises EURO-AV



- Sur le magnétoscope d'enregistrement (RTV-776), sélectionner l'indicateur de position de programme "A1" avec la touche INPUT SELECT de la télécommande ou à l'aide des touches ∨/∧.

Raccordement via les prises VIDEO IN/ AUDIO IN



- Sur le magnétoscope d'enregistrement (RTV-776), sélectionner l'indicateur de position de programme "A2" avec la touche INPUT SELECT de la télécommande ou à l'aide des touches ∨/∧.

Duplication

1. Insérer la cassette enregistrée dans le caméscope/le magnétoscope de lecture, et une cassette vierge dans le magnétoscope d'enregistrement (RTV-776).
   - Confirmer le standard de télévision couleur (PAL B/G ou Secam B/G) de la cassette enregistrée.
     Si la cassette a été enregistrée avec le standard couleur Secam B/G, appuyer sur la touche PAL/MESECAM du magnétoscope d'enregistrement de façon que l'indicateur "MESECAM" s'allume.
2. Appuyer sur la touoche REC du magnétoscope d'enregistrement (RTV-776).
3. Appuyer sur la touche PLAY du caméscope/magnétoscope de lecture pour commencer la duplication.
4. Appuyer sur les touches STOP des deux appareils pour arrêter la duplication.

Montage synchronisé

Le RTV-776 est doté d'une prise SYNC. EDIT.
Duplication à partir d'un appareil Blaupunkt

- Caméscope (S-VHS-C/VHS-C) avec prise REMOTE, ou
- Magnétoscope avec prise SYNC. EDIT

il est possible de synchroniser le fonctionnement de la touche PAUSE du magnétoscope de lecture (caméscope/ magnétoscope) et du magnétoscope d'enregistrement (RTV-776).

Quand on utilise un câble de raccordement synchro, raccorder la prise SYNC. EDIT (N° de commande 8 627 105 447) du magnétoscope d'enregistrement (RTV-776) à la prise SYNC. EDIT du magnétoscope de lecture ou à la prise REMOTE du caméscope.

1. Mettre le magnétoscope d'enregistrement en mode de pause d'enregistrement.
2. Mettre le magnétoscope de lecture en mode de lecture avec arrêt sur image.
3. Appuyer sur la touche P./STILL du magnétoscope d'enregistrement pour commencer la duplication.
   Le magnétoscope d'enregistrement commute en mode d'enregistrement, et le magnétoscope de lecture commute en mode de lecture.
   - Quand on appuie à nouveau sur la touche P./STILL du magnétoscope d'enregistrement, ce dernier revient au mode de pause d'enregistrement, et le magnétoscope de lecture revient au mode de lecture avec arrêt sur image.
4. Appuyer sur les touches STOP des deux appareils pour arrêter la duplication.

Lorsque deux magnétoscopes RTV-776 sont utilisés pour la copie, les signaux d'index seront également copiés.

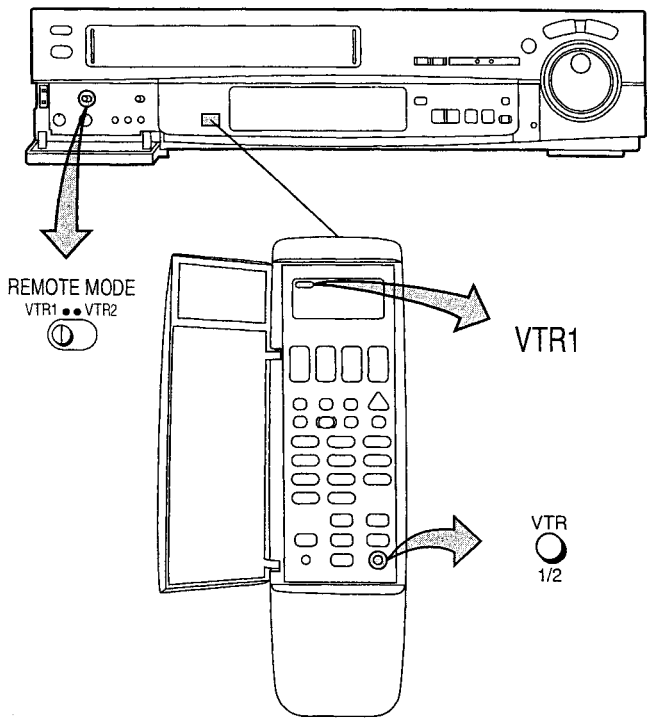
Lors du repiquage depuis un magnétoscope mono, utiliser soit la prise d'entrée droite (R) soit la prise d'entrée gauche (L) (AUDIO IN/AV2). Pour ce qui concerne la lecture, utiliser la touche AUDIO pour sélectionner la piste sonore sur laquelle le son du magnétoscope mono a été enregistré.

Fonctions spéciales

Réglage du mode de télécommande

Ce magnétoscope peut recevoir les signaux (données) de la télécommande dans les deux modes de télécommande "VTR1" et "VTR2". Cela permet donc d'utiliser deux magnétoscope séparément avec la même télécommande.

Le mode de télécommande sélectionné sur le magnétoscope (par exemple, VTR1) **doit** également être sélectionné sur l'unité de télécommande faute de quoi le magnétoscope ne pourra recevoir les signaux (données) de l'unité télécommande.



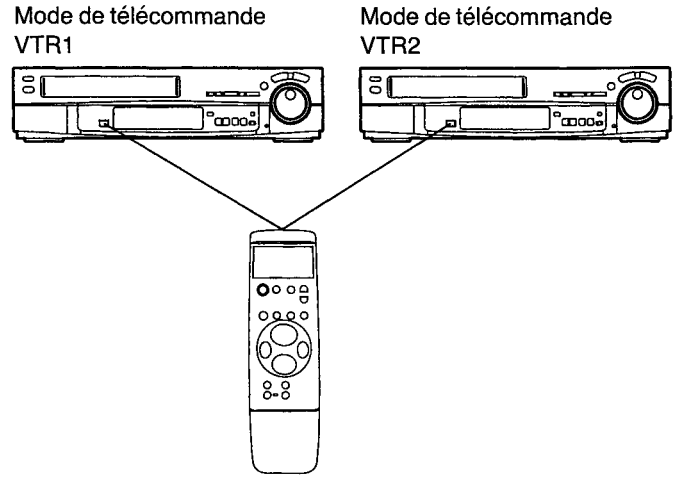
- Sélectionner le mode de télécommande sur le magnétoscope avec le sélecteur REMOTE MODE.
- Il est possible de sélectionner le mode de télécommande sur l'unité de télécommande avec la touche "VTR1/2".

Le mode de télécommande de l'unité de télécommande sélectionné sera indiqué sur l'affichage de la télécommande.

- Si "VTR1" est allumé, le mode de télécommande **VTR1** est sélectionné.
- Si "VTR2" est allumé, le mode de télécommande **VTR2** est sélectionné.

Utilisation de deux magnétoscopes Blaupunkt

Lorsque deux magnétoscopes munis de mode de contrôle de télécommande commutable sont utilisés simultanément, les régler chacun sur un mode de télécommande différent de manière à pouvoir les utiliser séparément avec une seule télécommande.



Si "VTR1" est sélectionné sur la télécommande, le magnétoscope gauche peut être télécommandé.
Si "VTR2" est sélectionné, le magnétoscope droit peut être télécommandé.

FRANÇAIS

Fonctions spéciales

Réglage du téléviseur sur le canal de lecture vidéo

Remarque:
Le réglage décrit sur cette page est nécessaire uniquement lorsque:
- la lecture (ou le réglage de l'image) s'effectue par l'intermédiaire d'un câble d'antenne raccordé et non pas un câble Euro AV.
- en cas d'interférences quand un programme de télévision est reçu sur le canal 36.

Réglage du canal de lecture vidéo

Les émissions de télévision sont diffusées sur des canaux qui se trouvent mémorisés aux positions des canaux de télévision.

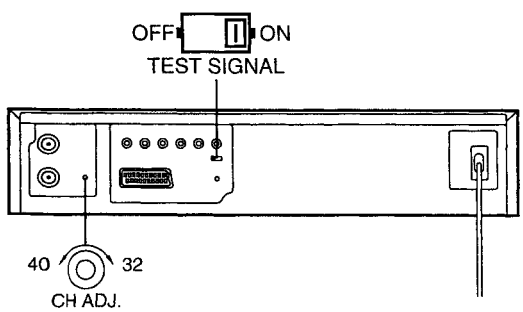
Exemple:
Canal 1: ARD (canal VHF 10)
Canal 2: ZDF (canal UHF 24)
Canal 3: N3 (canal UHF 44)

Ce magnétoscope est aussi équipé d'un tuner qui transmet les signaux vidéo et audio sur le canal 36 (canal de lecture vidéo du téléviseur).

Syntoniser le téléviseur sur le canal UHF 36 pour que le téléviseur puisse recevoir ce canal.
- Sur certains types de téléviseur, le réglage du canal de lecture vidéo n'est possible que lorsque le câble AV est débranché du téléviseur.

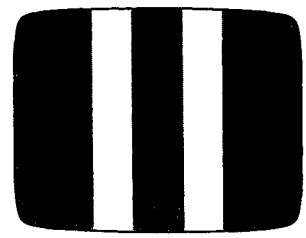
❶ Mettre le téléviseur sous tension et sélectionner le canal pour la lecture vidéo par le connecteur d'antenne. (Se reporter au mode d'emploi du téléviseur pour de plus amples informations à ce sujet.)

❷ Mettre le magnétoscope sous tension en appuyant sur la touche VTR.



❸ Amener le sélecteur TEST SIGNAL situé à l'arrière du magnétoscope sur "ON".
- Le magnétoscope transmettra une mire d'essai en noir et blanc.

❹ Chercher la mire d'essai sur le téléviseur (canal UHF 36) et la mémoriser.



❺ Régler le sélecteur TEST SIGNAL sur "OFF" si la mire d'essai n'est pas parasitée.
- Si des perturbations (moiré ou lignes ondulées) apparaissent sur l'écran, cela signifie que le canal 36 est déjà utilisé par une station de télévision locale.

Dans ce cas, changer le canal de lecture vidéo comme indiqué en ❻.

Ce réglage doit être effectué par votre revendeur.

❻ Régler le sélecteur TEST SIGNAL sur "ON".

Téléviseur à entrée de canal directe
1. Régler le téléviseur sur un canal libre (lorsque uniquement des parasites apparaissent sur l'écran du téléviseur) entre les canaux 32 et 40 et mettre ce réglage en mémoire.
2. Tourner lentement le sélecteur CH ADJ. (situé à l'arrière du magnétoscope) vers la droite ou vers la gauche à l'aide d'un petit tournevis. Puis, chercher la mire.

Téléviseur sans entrée de canal directe
1. Tourner lentement le sélecteur CH ADJ. (situé à l'arrière du magnétoscope) vers la droite ou vers la gauche à l'aide d'un petit tournevis.
2. Chercher la mire d'essai sur le téléviseur et la mémoriser.
   - Répéter cette procédure si le réglage parfait de la mire d'essai est impossible.

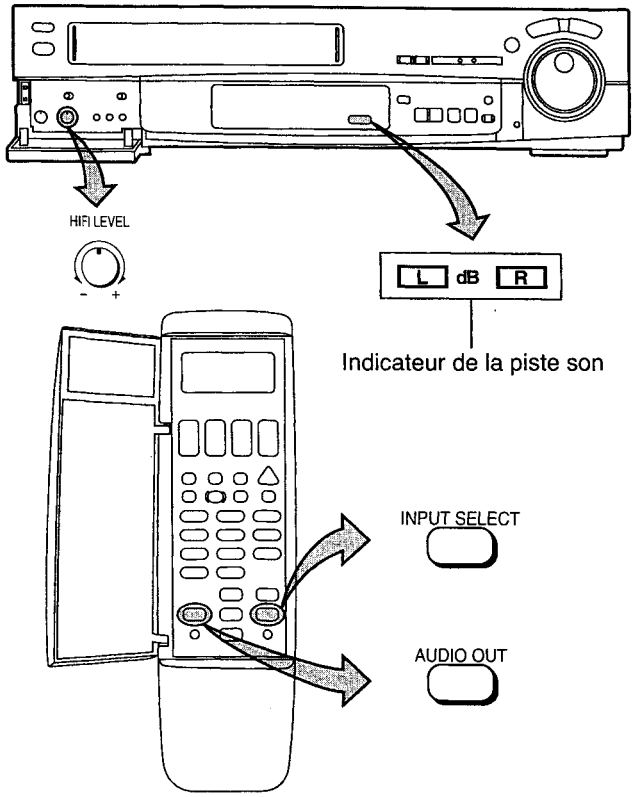
Attention
Après le réglage, amener le sélecteur TEST SIGNAL sur "OFF".

A l'étape ❶ de sélection du canal, le téléviseur peut recevoir des signaux audio et vidéo du magnétoscope via un câble d'antenne.

Fonctions spéciales

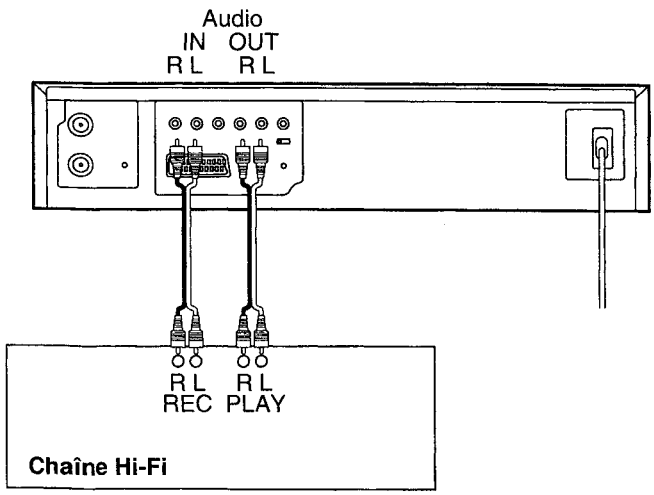
RTV-776 comme magnétophone haute fidelite

Le modèle RTV-776 est idéal comme magnétophone Hi-Fi. Il permet jusqu'à 8 heures d'enregistrement et de lecure.



Préparatifs

- Brancher le magnétoscope sur la chaîne Hi-Fi.
- Mettre le magnétoscope en marche et insérer une cassette vidéo. (Contrôler la languette de prévention d'effacement.)
- Mettre la chaîne Hi-Fi en marche et choisir une source audio.



Remarque:

Si les prises AUDIO IN et AUDIO OUT du magnétoscope sont déjà occupées, la chaîne audio haute fidélité peut être raccordée à la prise EURO AV/AV1.

Réglage manuel du niveau d'enregistrement audio

Le réglage des commandes HIFI LEVEL sur la position centrale (déclic d'arrêt) donne des résultats satisfaisants dans la plupart des cas.

Cependant, si on utilise le magnétoscope comme une platine audio haute fidélité, un réglage manuel peut se révéler nécessaire.

Le réglage manuel du niveau d'enregistrement n'est possible que pour le son qui est enregistré sur les pistes haute fidélité (stéréo). Le son de la piste normale (mono) sera toujours réglé automatiquement.

Réglage

Veiller à ce que les indications "L" et "R" de piste son soient allumées.

Régler avec les commandes HIFI LEVEL tout en regardant l'indicateur de niveau audio. Les crêtes doivent atteindre +5 dB.

Enregistrement audio

1. Sur le magnétoscope d'enregistrement, sélectionner l'indicateur de position de programme "A2" avec la touche INPUT SELECT de la télécommande ou à l'aide des touches ∨/∧.
   - Sélectionner l'indicateur de canal "A1" en cas de raccordement à la prise EURO AV.
2. Appuyer sur les touches REC pour faire démarrer l'enregistrement.

Lecture audio

- Pour une lecture d'enregistrements aussi bien mono que stéréo, appuyer à plusieurs reprises sur la touche AUDIO OUT jusqu'à ce que l'indication de piste son "L" et "R" s'allument.
- Faire démarrer la lecture.

FRANÇAIS

Mode d'emploi abrégé

Les commandes, indicateurs et prises du magnétoscope

Déplier la page 3.

PANNEAU AVANT

❶ **Interrupteur VTR**
Sert à la mise sous/hors tension du magnétoscope.

❷ **Touche EJECT**
Pour éjecter la cassette.

❸ **Compartiment de cassette**

❹ **Touche CLOCK SET**
Pour le réglage de la date et de l'heure.

❺ **Touche TUNER PRESET**
Pour le réglage du programme télévisé.

❻ **Indicateurs**

① STEREO: Indicateur de réception sonore stéréophonique

② BILINGUAL: Indicateur de réception sonore bilingue (deux canaux)

Le mode du système sonore est indiqué durant la réception de l'émission de télévision.

❼ **Touche P./STILL ❚❚**

A partir de la position d'arret:	Arrêt sur image
Durant la lecture:	Arrêt sur image
Durant l'enregistrement:	Interruption de l'enregistrement

❽ **Touche PLAY ▶**
Enclenche la lecture.

❾ **Touche STOP ■**
Pour arrêter la lecture ou l'enregistrement.

❿ **Sélecteur REMOTE MODE**
Sélectionne le mode de télécommande. (Voir page 99.)

⓫ **Interrupteur HIFI/NORMAL MIX**
ON: Pour écouter simultanément le son enregistré sur la piste Hi-Fi et sur la piste normale.
OFF: Pour lecture audio normale.

⓬ **Commande PICTURE**
Rend les contours de l'image plus nets (+) ou plus doux (−).

⓭ **Commandes HIFI LEVEL**
Pour régler le niveau d'enregistrement des deux canaux audio.

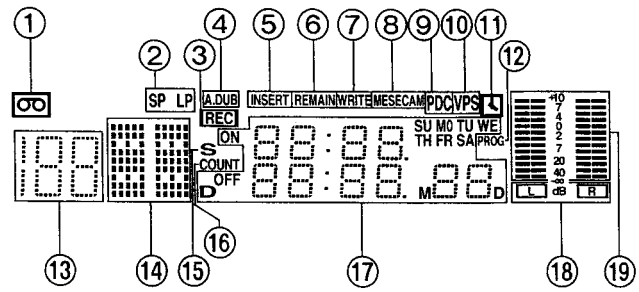
⓮ **Touche PAL/MESECAM**
Sélectionne le système couleur (PAL B/G ou Secam B/G) de la source d'image/son raccordée à la prise Euro AV ou aux prises d'entrée vidéo/audio.
L'indication "MESECAM" du champ d'affichage doit être allumé lors de l'enregistrement ou de la lecture d'une cassette en système couleur "Secam B/G".

⓯ **Touche AUDIO DUB**
Sert à réaliser un nouvel enregistrement sonore sur un enregistrement préexistant. L'indication "A.DUB" apparaît à l'affichage.

⓰ **Touche INSERT**
Sert à insérer de nouvelles scènes (avec le son) dans un enregistrement préexistant. L'indication "INSERT" apparaît à l'affichage.

⓱ **Fenêtre de réception de télécommande à infrarouge**
Reçoit les signaux (données) de la télécommande.

⓲ **Affichage**



① Indicateur de présence de cassette
② Indicateur de vitesse de la bande
③ Indicateur d'enregistrement
④ Indicateur de duplication audio
⑤ Indicateur de montage par insertion
⑥ Indication de temps restant sur la bande
⑦ Indication d'enregistrement du signal d'index
⑧ Indication de système couleur MESECAM
⑨ Indicateur PDC
⑩ Indicateur VPS
⑪ Indicateur d'enregistrement par programmateur
Le magnétoscope ne peut pas être utilisé lorsque cet indicateur est allumé. (Voir ㉔.)
⑫ Indicateur de canal programmé
⑬ Indicateur de canal
⑭ Affichage du défilement de la bande
⑮ Affichage de recherche d'index
⑯ Indicateur du mode temps écoulé
⑰ Affichage de la date/du compteur horaire/de l'horloge
⑱ Indicateur de la piste son
⑲ Indicateur de niveau audio

Mode d'emploi abrégé

⑲ **Touche PROG/CHECK**
Pour programmer l'enregistrement par programmateur.

⑳ **Touches −, + ou ∨, ∧**
Lorsque les indicateurs "+" et "−" s'allument:
Utilisées pour le réglage de la date et de l'heure et pour la programmation du programmateur.

Lorsque les indicateurs "∨" et "∧" s'allument:
Les canaux peuvent être sélectionnés dans l'ordre suivant:
Touche ∧: ┌→1, 2, 3 .....99, A1, A2┐
Touche ∨: ┌→A2, A1, 99 .....3, 2, 1┐

㉑ **Touche NEXT ou SP/LP**
Lorsque l'indicateur "NEXT" est allumé:
Utilisées pour passer à l'affichage suivant lors de la programmation de l'horloge, de l'enregistrement par programmateur et des programmes télévisés.

Lorsque l'indicateur "SP/LP" est allumé:
Utilisées pour la sélection de la vitesse de bande avant de commencer l'enregistrement.
- Pour la vitesse de bande normale:
  L'indicateur SP est allumé.
- Pour la vitesse de bande lente:
  L'indicateur LP est allumé.

㉒ **Touche SHIFT ou SLEEP**
Lorsque l'indicateur "SHIFT" est allumé:
Sert à supprimer les canaux inoccupés.

Sert à allumer et à éteindre l'indication VPS/PDC.

Lorsque l'indicateur "SLEEP" est allumé:
Utilisées pour régler l'heure de mise hors-circuit du magnétoscope.

㉓ **Touche REC**
Pour commencer à enregistrer.

㉔ **Touche TIMER REC**
Quand l'enregistrement par programmateur a été activé avec cette touche (l'indicateur d'enregistrement par programmateur ⏲ est allumé), le magnétoscope **ne** fonctionne pas. Appuyer une seconde fois sur cette touche pour utiliser les fonctions du magnétoscope ou changer les réglages du programmateur.

㉕ **Prise d'entrée micro (MIC)**
Reçoit la fiche pour raccorder un microphone.

㉖ **Commande JOG**
La commande JOG permet de localiser avec précision n'importe quelle image.

㉗ **Bague SHUTTLE**
La bague SHUTTLE permet de régler progressivement la vitesse de lecture en avant comme en arrière.
A partir de la position d'arrêt:
Rebobinage ou avance rapide de la bande.
Durant la lecture: Recherche d'image à grande vitesse dans le sens inverse ou avant.
Durant la lecture avec arrêt sur l'image:
Pour modifier la vitesse de lecture en direction avant ou arrière.
Durant le rebobinage (FF ou REW):
Recherche d'image à grande vitesse.

FRANÇAIS

Mode d'emploi abrégé

PANNEAU ARRIERE

㉘ **Prise de sortie d'antenne (RF OUT)**
Pour le raccordement à la prise d'antenne du téléviseur.

㉙ **Prise d'entrée audio (AUDIO IN/AV2)**
Pour le branchement du câble audio d'un caméscope, d'une stéréo haute fidélité ou d'un autre magnétoscope.

㉚ **Prise d'entrée vidéo (VIDEO IN/AV2)**
Pour le branchement du câble vidéo d'un caméscope ou d'un autre magnétoscope.

㉛ **Prise de sortie audio (AUDIO OUT)**
Reçoivent le câble audio d'un téléviseur, d'une chaîne stéréo haute fidélité ou d'un autre magnétoscope.

㉜ **Prise de sortie Vidéo (VIDEO OUT)**
Pour le branchement du câble vidéo d'un téléviseur ou d'un autre magnétoscope.

㉝ **Prise d'entrée d'antenne (RF IN)**
Pour le raccordement du système d'antenne.

㉞ **Sélecteur de canal (CH ADJ.)**
Pour le réglage du canal de lecture vidéo (voir page 100).

㉟ **Prise Euro AV (AV1)**
Pour le raccordement d'un téléviseur, d'un magnétoscope, d'un récepteur de télédiffusion par satellite, d'un décodeur, etc.

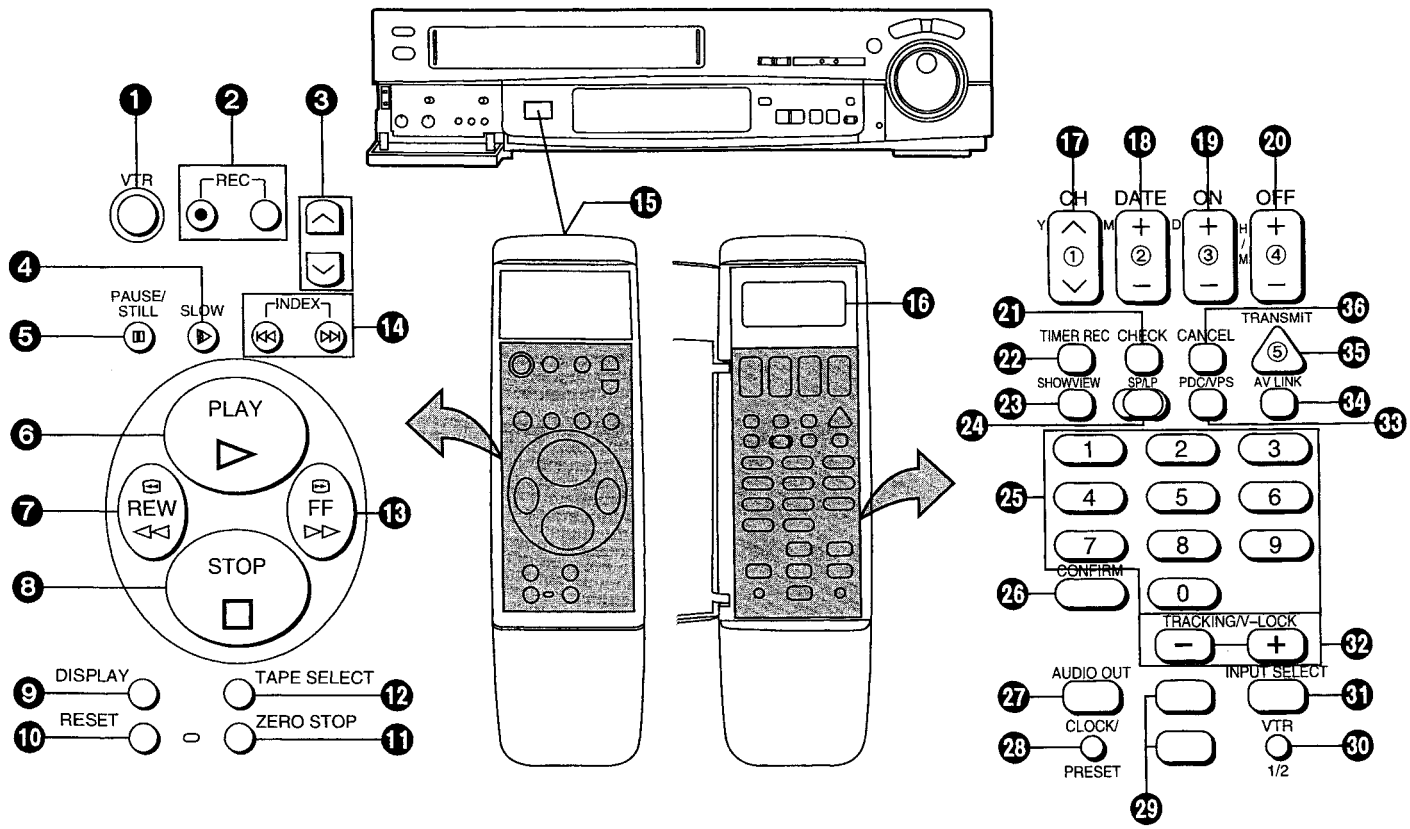
㊱ **Prise de montage synchronisé (SYNC. EDIT)**
Pour le raccordement à un caméscope Blaupunkt ou un magnétoscope pour le montage synchronisé.

㊲ **Interrupteur de signal d'essai (TEST SIGNAL)**
Une mire noire et blanche est produite est produite sur la position "ON". Amener cet interrupteur sur "OFF" pour l'enregistrement et la lecture ordinaires.

㊳ **Connecteur du cordon d'alimentation secteur (AC IN)**

Mode d'emploi abrégé

Les commandes et indicateurs de la télécommande



❶ Touche VTR
Pour la mise sous/hors tension du magnétoscope.

❷ Touches REC
Appuyer simultanément sur ces deux touches pour commencer l'enregistrement.

❸ Touches ∨, ∧
Pour sélectionner le canal voulu (chaîne de télévision).

❹ Touche SLOW
Pour effectuer une lecture au ralenti.

❺ Touche ❚❚ (PAUSE/STILL)
Durant la lecture: Arrêt sur image.
Durant l'enregistrement: Interruption de l'enregistrement.

❻ Touche de lecture ▶ (PLAY)
Enclenche la lecture.

❼ Touche ◀◀ (REW/⏪)
A partir de la position d'arrêt: Rebobinage rapide de la bande.
Durant la lecture ou le rebobinage rapide: Recherche d'image à grande vitesse dans le sens inverse.

❽ Touche d'arrêt ■ (STOP)
Pour arrêter l'enregistrement ou la lecture.

❾ Touche DISPLAY
Le champ d'affichage peut être commuté dans l'ordre suivant:

→Horloge→Compteur horaire→Temps restant sur la bande→

❿ Touche RESET
Pour remettre à "0:00.00" l'indication du compteur (temps écoulé).

⓫ Touche ZERO STOP
Utilisée pour arrêter l'avance ou le rebobinage rapide à la position "0:00.00" du compteur horaire.

⓬ Touche TAPE SELECT
Sert à sélectionner la longueur de bande de la cassette utilisée afin de pouvoir obtenir l'indication correcte du temps restant sur la bande.

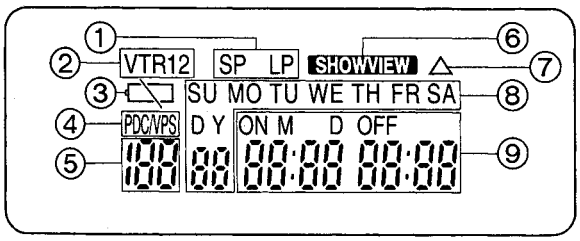
⓭ Touche ▶▶ (⏩/FF)
A partir de la position d'arrêt: Avance rapide de la bande.
Durant la lecture ou la avance rapide: Recherche d'image à grande vitesse en avant.

⓮ Touches INDEX
Pour la fonction de recherche d'index. (Voir page 93.)

⓯ Emetteur à infrarouge
Les signaux (données) de la télécommande sont transmis à partir de cet émetteur vers le magnétoscope.

Mode d'emploi abrégé

⑯ Afficheur de la télécommande



① Indicateur de vitesse de la bande
② Indicateur de mode de télécommande
③ Indicateur de piles épuisées
④ Indicateur VPS/PDC
⑤ Indicateur d'emplacement d'enregistrement programmé
⑥ Indicateur SHOWVIEW
⑦ Indicateur de transmission
⑧ Indicateur de la date
⑨ Indicateur d'heure de début/heure de fin/horloge

⑰ Touches CH (Y)
- Pour programmer un enregistrement par programmateur.
- Pour régler l'horloge.

⑱ Touche DATE (M)
- Pour programmer un enregistrement par programmateur.
- Pour régler l'horloge.

⑲ Touche ON (D)
- Pour programmer un enregistrement par programmateur.
- Pour régler l'horloge.

⑳ Touche OFF (H/M)
- Pour programmer un enregistrement par programmateur.
- Pour régler l'horloge.

㉑ Touche CHECK
Pour vérifier les programmes du programmateur.

㉒ Touche TIMER REC
Quand la lecture par programmateur a été activée par cette touche (l'indicateur d'enregistrement par programmateur ⏲ est allumé), le magnétoscope ne fonctionne pas. Appuyer une seconde fois sur cette touche pour utiliser les fonctions du magnétoscope ou changer les réglages du programmateur.

㉓ Touche SHOWVIEW
Programmation des enregistrements par programmateur à l'aide des numéros ShowView.

㉔ Touche SP/LP
Pour la sélection de la vitesse de défilement de la bande pour l'enregistrement à effectuer.
- Pour la vitesse de défilement normale:
  L'indicateur SP est allumé.
- Pour la vitesse de défilement lente:
  L'indicateur LP est allumé.

㉕ Touches 1–0
- Pour la sélection des canaux.
- Pour entrer un numéro ShowView.

㉖ Touche CONFIRM
Pour convertir les donées d'un numéro ShowView.

㉗ Touche AUDIO OUT
Sélectionne la piste son.

㉘ Touche CLOCK/PRESET
- Pour corriger la date et l'heure.
- Pour régler les numéros guides (numéros d'identification des chaînes de télévision).

㉙ Sans Fonction.

㉚ Touche VTR1/2
Sélectionne le mode de télécommande.

㉛ Touche INPUT SELECT
Sélectionne la source d'image/son raccordée à la prise Euro AV ou aux prises VIDEO IN/AUDIO IN. (L'indication "A1" ou "A2" apparaît à l'affichage.)
A1: A la prise EURO AV.
A2: Aux prises VIDEO IN/AUDIO IN.

㉜ Touches TRACKING/V-LOCK
Sert au réglage de l'alignement et de l'image fixe.

㉝ Touche PDC/VPS
Annule ou réactive la fonction PDC ou VPS pour l'enregistrement par programmateur.

㉞ Sans Fonction.

㉟ Touche TRANSMIT △
Pour transmettre les signaux (données) au magnétoscope.

㊱ Touche CANCEL
Sert à annuler une programmation d'enregistrement par programmateur.

Informations supplémentaires

Avant de faire appel à un depanneur

Remarque:
En cas de panne de courant prolongée, l'indication de l'horloge s'éteint et le magnétoscope ne peut plus effectuer d'enregistrement par programmateur.

Encrassement des têtes vidéo

Les têtes vidéo, qui enregistrent les signaux d'image sur la bande durant l'enregistrement et les lisent durant la lecture, sont essentielles pour la qualité de l'image. Ce magnétoscope est doté d'une fonction de nettoyage automatique des têtes, qui les protège contre les particules de bande et la poussière, de sorte qu'elles assurent toujours une qualité d'image optimale. Cependant, si le magnétoscope fonctionne très souvent ou durant de longues périodes, ses têtes peuvent s'encrasser. Les signaux ne sont alors plus enregistrés correctement, ou la distorsion de l'image lue peut être importante. Tel est le cas si, par exemple, aucune image n'apparaît ou si l'image est considérablement déformée durant la lecture d'une bande dont le son est reproduit normalement. Dans ce cas, s'adresser à un centre de service pour le nettoyage.

SYMPTOMES	CAUSES	REMEDES
Pas d'alimentation.	Cordon d'alimentation non connecté.	Le brancher sur une prise secteur.
L'appareil est branché, mais ne fonctionne pas.	L'indicateur d'enregistrement par programmateur ⏲ est allumé.	Appuyer sur la touche TIMER REC.
	Des dispositifs de sécurité sont activés.	Couper l'alimentation, débrancher le cordon d'alimentation, puis le reconnecter, et remettre l'appareil sous tension.
Les émissions de télévision ne peuvent pas être reçues.	Câble d'antenne mal branché.	Le brancher correctement.
	L'indication "A1" ou "A2" apparaît.	Sélectionner le canal pour l'émission de télévision souhaitée.
	Un mode de fonctionnement incorrect (l'indicateur 1 ou 2) a été sélectionné pendant le réglage de la télévision et la mise en mémoire.	Sélectionner le mode de fonctionnement approprié. (Voir page 80.)
L'enregistrement par programmateur est impossible.	Réglage incorrect de l'heure de début ou d'arrêt de l'enregistrement.	Programmer l'enregistrement par programmateur.
	Indicateur d'enregistrement ⏲ non allumé.	Appuyer sur la touche TIMER REC.
	Cassette protégée contre l'effacement.	Coller du ruban adhésif sur la cavité ou glisser l'ergot de sécurité vers la droite.
	L'horloge indique 0:00 et clignote.	Régler l'horloge à l'heure exacte et programmer le programmateur.
L'enregistrement ou la réception via la prise EURO AV ou les prises VIDEO IN/AUDIO IN est impossible.	L'indication d'un canal (1–99) apparaît.	Sélectionner l'indication "A1" ou "A2" à l'aide de la touche INPUT SELECT.

FRANÇAIS

Informations supplémentaires

SYMPTOMES	CAUSES	REMEDES
La lecture de programmes enregistrés en bilingue ou en stéréo est impossible.	Mode de lecture audio incorrect.	Régler au mode de lecture audio correct en appuyant sur la touche AUDIO OUT. (Voir page 89.)
L'image lue contient beaucoup de "neige".	Le téléviseur n'a pas été syntonisé correctement sur le canal de lecture vidéo du magnétoscope.	Le syntoniser précisément.
	Les têtes vidéo sont encrassées ou usées.	Les faire examiner par un technicien vidéo.
La cassette enregistrée est lue seulement en noir et blanc.	Un système couleur incorrect a été choisi durant la duplication (copie) ou la lecture.	Sélectionner le système couleur correct à l'aide du sélecteur de système PAL/MESECAM durant la duplication et la lecture.
La télécommande ne fonctionne pas.	La télécommande n'est pas dirigée bien face à la fenêtre de réception infrarouge du magnétoscope.	La pointer vers cette fenêtre.
	La distance au magnétoscope est trop longue.	Utiliser la télécommande à moins de 7 m du magnétoscope.
	Obstacle entre la télécommande et le magnétoscope.	L'éliminer.
	Piles usées.	Les remplacer.
	Les modes de télécommande "VTR1" et "VTR2" ne correspondent pas aux modes de la télécommande.	Sélectionner le mode de télécommande qui convient. (Voir page 99.)
La transmission des données est impossible du télécommande à barres au magnétoscope. Il n'y a pas de double "bip" ("bip-bip"..."bip-bip"...).	Le magnétoscope est hors tension.	Le mettre sous tension.
	Le magnétoscope est réglé sur un mode d'exploitation, par exemple sur le mode de lecture.	Le régler sur le mode d'arrêt.
	Toutes les positions du programmateur sont réservées.	8 enregistrements maximum peuvent être programmés en même temps.

Informations supplémentaires

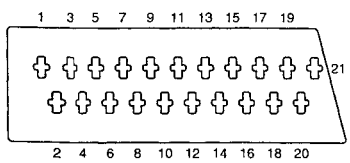
Fiche Technique

RTV-776EGC

Alimentation:	Secteur de 220–240 V, 50–60 Hz
Consommation:	Env. 33 watts

Section tuner:	Canaux 01–69 Canaux spéciaux S01–S41 (Canaux S21–S41 disponibles uniquement pour le pas de fréquence de 8 MHz)		
Système d'enregistrement vidéo:	Système à têtes de lecture multiples VHS		
Vitesse de défilement de la bande:	SP; 23,39 mm/s LP; 11,7 mm/s		
Têtes vidéo:	4 têtes		
Format de bande:	Vidéocassette VHS		
Durée d'enregistrement/lecture:	SP; 240 mn avec cassette M-E240 VHS LP; 480 mn avec cassette M-E240 VHS		
VIDEO			
Système de télévision:	CCIR; système PAL couleur 625 lignes, 50 trames		
Niveau d'entrée:	Prise VIDEO IN (PHONO);	1,0 Vc-c,	75 ohms, asymétrique
	Prise EURO AV;	1,0 Vc-c,	75 ohms, asymétrique
Niveau de sortie:	Prise VIDEO OUT (PHONO);	1,0 Vc-c,	75 ohms, asymétrique
	Prise EURO AV;	1,0 Vc-c,	75 ohms, asymétrique
	Modulateur RF;	Canal UHF 36 (±4),	75 ohms, asymétrique
AUDIO			
Niveau d'entrée:	Prise AUDIO IN (PHONO);	−10 dBV,	plus de 47 kohms
	Prise Euro AV;	−6 dBV,	plus de 10 kohms
	Prise MIC IN (∅3,5);	−70 dBV	
Niveau de sortie:	Prise AUDIO OUT (PHONO);	−8 dBV,	moins de 1 kohms
	Prise EURO AV;	−6 dBV,	moins de 1 kohms
Piste audio:	1 piste normale (MONO), 2 pistes haute fidélité (stéréo)		

Raccordement de la prise Euro AV:



1 SORTIE AUDIO CH2 (R)	5 Sans connexion	10 Sans connexion	16 Sans connexion
2 ENTREE AUDIO CH2 (R)	6 ENTREE AUDIO (CH1)	11 Sans connexion	17 VIDEO TERRE
3 SORTIE AUDIO CH1 (L)	7 Sans connexion	12 Sans connexion	18 Sans connexion
4 AUDIO TERRE	8 Tension de commutation	13 Sans connexion	19 SORTIE VIDEO
	9 Sans connexion	14 Sans connexion	20 ENTREE VIDEO
		15 Sans connexion	21 TERRE

Définition horizontale vidéo:	Couleur; supérieure à 240 lignes (SP)
Dynamique:	Audio; supérieure à 90 dB (piste son haute fidélité)
Réponse en fréquence audio:	20 Hz–20 kHz (SP)
Pleurage et scintillement:	0,005% efficace/haute fidélité
Température de fonctionnement:	5°C à 40°C
Humidité permise:	35% à 80%
Position d'exploitation:	Horizontale
Poids:	5,3 kg
Dimensions:	430 (L)×96 (H)×362 (P) mm

Le poids et les dimensions sont approximatifs.
Sous réserve de toute modification sans préavis.

FRANÇAIS